



NÜRNBERG



Tiergarten Nürnberg

Das Jahr 2019:
80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst



Tiergarten
Nürnberg

Impressum

Herausgeber Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg
Telefon +49-(0)911-5454-6 | Fax +49-(0)911-5454-802 • www.tiergarten.nuernberg.de

Gestaltung hills&trees design, info@hills-and-trees.de

Text und Redaktion Dr. Nicola A. Mögel

Übersetzung der Zusammenfassung Michelle Bussler

Fotografien Grant Abel, S.12 | Christoph Barthel, S.18, Foto 1+2, S.78 | Jörg Beckmann, S.13, S.17 Foto 3+4 | Stefan Bethmann, S.17 Foto 8 | Tom Burger, S. 18 Foto 4+5, S.39 | Stefan Eichstetter, S.18 Foto 6 | Thomas Hahn, S. 45, S.55 | Rainer Hüntemeier, S.16, S.18 Foto 8, S.56, S.88 | Oliver Koeln, S.18 Foto 7 | Helmut Mägdefrau S.17 Foto 2, S.19, S.22 | Verena Helbach, Messetafel S.33 | Nicola A. Mögel, S.9, S.26, S.29, S.32, S.35, S.37, S.62, S.93 | NINA S.10 | Jan Robert Obst, Rückseite TH Ohm, S.28 | Mathias Orgeldinger, S.6, S.15, S.17 Foto 5, S.93 | Foto Raabe, S.25 | Robert Scheidt, S.17 Foto 7 | Bruno Schwarz, S.34 (Foto: Ramona Such) | Hartmut Strobel Titelfoto | Harald Wagner, S.17, Foto 1 | Willi Weigt, S. 17 Foto 6 | Zoo Skopje, S.18 Foto 3 | Restliche Bilder Tiergartenarchiv | Unser Dank gilt allen Fotografinnen und Fotografen

Druck Nova Druck Goppert GmbH, Nürnberg | Auflage: 400 Exemplare |
Papier: Bilderdruck matt, FSC-zertifiziert | November 2020

Titel: Gorillajungtier Kato (*3. November 2019), der erste Gorillanachwuchs im Tiergarten Nürnberg seit 40 Jahren.

Rückseite: Plakat der Kunstausstellung "Rroooaaarr!" der Klasse Sailstorfer von der Akademie der Bildenden Künste im Tiergarten Nürnberg (Grafik: Jan Robert Obst).

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	2
Teil 1 Part 1 Tiergarten Nürnberg: Datenblatt Factsheet	4
Teil 2 Part 2	7
I. Bildung Education	7
I.1 Teilnehmende <i>Participants</i>	7
I.2 Programme <i>Programms</i>	7
I.3 Weitere Bildungsarbeit <i>Further Educational Projects</i>	7
II. Forschung Research	11
II.1 In-situ Forschungsprojekte <i>In-situ research projects</i>	11
II.2 Ex-situ Forschungsprojekte <i>Ex-situ research projects</i>	12
II.3 Yaqu Pacha	14
III. Artenschutz Conservation	17
III.1 Tierbestand <i>Animal Population</i>	17
III.2 Auswilderung <i>Release Programs</i>	19
III.3 Schlaglichter der Tierpflege <i>Highlights of Animal Keeping</i>	19
III.4 Schlaglichter der Tiermedizin <i>Highlights of Veterinary</i>	21
IV. Gesellschaftliche Relevanz Social Relevance	23
IV.1 Gesellschaft <i>Social function</i>	23
IV.2 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit <i>Communication and Public Relations</i>	27
IV.3 Lobbying und Verbände <i>Lobbying and Associations</i>	30
IV.4 Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. mit Tierpaten <i>Association of Friends of Nuremberg Zoo and Animal Sponsorship</i>	32
V. Freizeiteinrichtung Recreational Facility	35
V.1 Besuche und Kundenbindung <i>Visits and Customer Loyalty</i>	35
V.2 Baumaßnahmen/Investitionen <i>Building Measures and Investments</i>	36
V.3 Schlaglichter des Futterhofs <i>Highlights of the Feed Provider</i>	36
V.4 Schlaglichter des Landschaftsgärtner <i>Highlights of the Landscape Gardeners</i>	37
VI. Funktionalität Functionality	41
VI.1 Verwaltung <i>Administration</i>	41
VI.2 Personal <i>Staff</i>	42
VI.3 Konsumtion <i>Consumption</i>	42
VI.4 Wirtschaftlichkeit (Einnahmen/Ausgaben) <i>Economics</i>	52
VI.4.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisse <i>Economic Results</i>	52
VI.4.2 Zuschuss je Besucher <i>Subvention per Visit</i>	52
VI.4.3 Dauerkartenverkäufe (Kundenbindung) <i>Sale of Season Tickets (Customer Loyalty)</i>	53
VI.4.2 Besuche und Wetter <i>Visits and Weather</i>	54
Teil 3 Part 3 Zahlen und Fakten Facts & Figures	57
1. Zahlen und Fakten aus der Zoowelt <i>Zoo World – Facts and Figures</i>	57
2. Informationsaustausch, Forschung und Wissenschaft <i>Exchange of Information, Research and Sciences</i>	58
3. Zahlen aus der Zoopädagogik <i>Zoo Education Data</i>	63
4. Zahlen aus der Öffentlichkeitsarbeit <i>Public Relations Data</i>	70
5. Zahlen der Tierpflege <i>Zoo Keeper Data</i>	73
6. Zahlen der Tiermedizin <i>Zoo Veterinarian Data</i>	73
7. Zahlen aus der Verwaltung <i>Administration Data</i>	76
8. Zahlen aus der Tierhaltung <i>Livestock Breeding Data</i>	78
9. Zahlen aus der Technischen Abteilung <i>Data of the Technical Department</i>	84
10. Zahlen der Landschaftspflege für 2019 <i>Figures of the landscape conservation for 2019</i>	84
11. Unterstützer und Kritiker <i>Supporters and Critics</i>	85
12. Eintrittspreise <i>Admission</i>	87
Teil 4 Part 4 Englischsprachige Zusammenfassung Overview (in English)	89

Liebe Leserin, lieber Leser,

was haben Zoos mit Kunst zu schaffen? Was verbindet einen Tiergarten mit der Kunst außer seiner Nähe zur Akademie der Bildenden Künste? Es ist die Auseinandersetzung mit den Bildern im Kopf, mit der sogenannten Wirklichkeit, einem der unbestimmtesten Begriffe unserer Wahrnehmung. Immer wieder ist es eine großartige Freude, Künstler bei ihrer Auseinandersetzung mit dem Tiergarten und seinen Bewohnern und den eigenen Bildern im Kopf ringen zu erleben. Die Ergebnisse sind so vielfältig wie die Lebensformen, von denen im Tiergarten eine Auswahl gezeigt wird.


2019 haben wir die Kunstklasse von Prof. Michael Sailstorfer eingeladen, Tiergehege mit temporären Interventionen oder dauerhaften Skulpturen – die im Dialog mit den dort lebenden Tieren stehen – zu bestücken. Heraus kam die Ausstellung „Rroooooarr!“, die den Studierenden die Möglichkeit bot, künstlerische Handlungsweisen im öffentlichen Raum zu erproben und weiterzudenken.

Zur Ausstellung veröffentlichten die Kunstschaffenden einen Katalog und der Tiergarten brachte zum „Jahr der Kunst“ ein Buch heraus, das die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der künstlerischen Antworten auf den Tiergarten als Kunstraum beleuchtet - und gleichzeitig für das historische Gedächtnis des Tiergartens sichert.

Und jetzt halten Sie unseren Jahresbericht in Händen, in dem wir vor allem Neues aus dem Jahr 2019 dokumentieren. Alle früheren Jahresberichte finden sie unter dem Stichwort „Zoowissen & Co.“ auf unserer Internetseite www.tiergarten.nuernberg.de



Dr. Dag Encke
Leitender Direktor
Tiergarten der Stadt Nürnberg



Dr. Nicola Mögel
Leiterin Kommunikation
Tiergarten der Stadt Nürnberg

Liebe Tiergartenbesucherin, lieber Besucher,

oft hat man den Eindruck, die Zeit vergehe immer schneller. Wir können sie nicht anhalten, wir können sie aber sehr wohl mit Schönerm, Sinnvollem, mit Freude und Gemeinschaft füllen und somit intensiver erleben und genießen. Gelingen tut dies – und das sage ich aus fester Überzeugung – im Nürnberger Tiergarten.

80 Jahre ist es nun her, dass im Mai 1939 der Tiergarten am Schmausenbuck eröffnet wurde. Das Gelände des Tiergartens von 1912 am Dutzendteich vereinnahmten die Nazis für ihre Aufmärsche. Glücklicherweise wurde der neu erstellte Tiergarten kein Denkmal nationalsozialistischer Monumentalarchitektur, sondern ein Meisterwerk der Landschaftsarchitektur. Warum der Tiergarten nie von nationalsozialistischen Gesten vereinnahmt wurde und ein weitgehend ideologiefreier Raum blieb, konnten wir anhand des Archivmaterials nicht mehr herausfinden.

Heute steht der Tiergarten für Weltoffenheit, nicht nur hinsichtlich der Vielfalt seines Tierbestands, sondern auch hinsichtlich seiner Aufgeschlossenheit gegenüber gesellschaftlichen und kulturellen Belangen unserer Stadt. Die Nachbarschaft zur Akademie wird immer wieder belebt durch gemeinsame Projekte wie in diesem Jahr die Ausstellung „Rroooaaarr!“.

Ein weiterer Höhepunkt war der Ankauf von drei Steinskulpturen des Nürnberger Bildhauers Christian Ruckdeschel durch die Stadt Nürnberg auf Empfehlung des Baukunstbeirats der Stadt. Sie stehen in direkter Nähe und in Zusammenhang mit dem Wüstenhaus.

Kultur und Natur treffen im Tiergarten zusammen. Dort erleben wir unsere aktuellen gesellschaftlichen Festlegungen zum Umgang mit Tieren in unserer Stadt, was eine kulturelle Leistung darstellt. Damit übernimmt der Tiergarten auch eine Vorbildfunktion im Umgang nicht nur mit den Tieren, sondern mit unserer Umwelt allgemein.

Ausdruck dieser Verantwortung unserer Umwelt gegenüber ist das im Dezember des Jahres festgelegte Ziel des Tiergartens eine Vorreiterrolle im Klimaschutz zu übernehmen und alles in seiner Macht Stehende zu tun, bis zum Jahr 2030 CO₂-neutral zu werden.

Dafür wünsche ich dem Tiergarten viel Erfolg und darüber hinaus, dass er weiterhin die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt als Vorbild, als Park und als Tiergarten überzeugen kann. Möge er allen Besucherinnen und Besuchern Ort sein, an dem die Zeit, zwar nicht angehalten, aber entschleunigt und mit schönen Eindrücken bereichert wird.



Christian Vogel
Bürgermeister

Teil 1 | Part 1

Tiergarten Nürnberg: Datenblatt | Factsheet

Eröffnung	Mai 1912 am Luitpoldhain Mai 1939 am Schmausenbuck
Direktion	Dr. Dag Encke, Leitender Direktor Dr. Helmut Mägdefrau, Stellv. Direktor und Zoologischer Leiter (bis Juni 2020) Jörg Beckmann, Stellv. Direktor/Zoologischer Leiter, Kurator für Botanik und Garten- und Landschaftsbau (ab Juli 2020)
Dienststelle der Stadt Nürnberg	Bürgermeister Christian Vogel
Mitarbeitende	145 Angestellte/Arbeiter im öffentlichen Dienst/Beamte ca. 20 honorarbasierte Zoobegleiter/innen 2 Praktikant/innen im freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ)
Jahresertrag	11.732.000 Euro (2019)
Jahreskosten	15.999.000 Euro (2019)
Kostendeckungsgrad	73% (2019)
Besucher	1.215.593 Besuche (2019)
Dauerkarten (Jahreskarten)	9.030 Dauerkarten (2019)
Im Tiergarten ansässige Vereine	
Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.	Förderverein seit 1958 (u.a. Manatihaus, Wüstenhaus) 4.113 Mitgliedschaften (2019) mit ca. 9.630 Personen (Familienmitgliedschaften) www.tgfn.de 1. Vorsitzender: Klaus Kohlmann 2. Vorsitzender: Dr. Lorenzo von Fersen
YAQU PACHA e.V. Gesellschaft zum Schutz wasserlebender Säugetierarten Südamerikas	www.yaqupacha.org seit 1992 wichtige Kampagnen: Deadline, Vaquita 1. Vorsitzender: Dr. Lorenzo von Fersen 2. Vorsitzende: Sandra Honigs

Eckdaten	Tiere 6.414 Individuen (2019) 320 Arten (2019) davon 239 Wirbeltierarten (2019) Gesamtfläche 65 Hektar
Mitgliedschaften/ Zooverbände:	World Association of Zoos and Aquariums, WAZA European Association of Zoos and Aquaria, EAZA Verband der Zoologischen Gärten e.V., VdZ Species 360° (Tierdatenbank) European Association for Aquatic Mammals, EAAM Stiftung Artenschutz u.v.a.
Gastronomie	Café Restaurant Waldschänke (Bio-Gastronomie/Biokreis-Mitglied) Bistro Lagunenblick Kiosk am Kinderzoo Kiosk „Zum Haubentaucher“
Gut Mittelbüg/ Schwaig	Tiergarteneigener landwirtschaftlicher Betrieb (26 Hektar Ackerfläche) Seit 2013: Biokreis-Mitglied Seit 2005: Quarantänestation Seit 1973: Versorgung des Tiergartens mit Futtermitteln
Forstbetrieb	Wald: ca. 200 Hektar
Publikationen	Tiergartenzeitung (ca. 196.400 Exemplare) - 20 Ausgaben bis Mai 2020 (halbjährlich) Manati (5.000 Exemplare) - 35. Jahrgang in 2020 (halbjährlich) Hrsg: Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V./Tiergarten Nürnberg
Social Media	Facebook: 47.613 Abonnierende (Stand: 1.9.2020) Instagram: 12.500 Abonnierende
Adresse/Kontakt	Tiergarten Nürnberg Am Tiergarten 30 D-90480 Nürnberg E-Mail tiergarten@stadt.nuernberg.de www.tiergarten.nuernberg.de



Totenkopffäffchen begutachten einen Kürbis bei der Kürbis-Safari 2019 im Tiergarten Nürnberg.

Teil 2 | Part 2

I. Bildung | Education

Das zoopädagogische Programm des Tiergartens erstreckt sich von Angeboten für Kindergartenkinder über Schulklassen und Lehrerfortbildungen bis zu Erwachsenenengruppen mit Teilnehmenden jeglichen Lebensalters. Das zoopädagogische Konzept des Tiergartens wurde im Dezember 2019 aktualisiert und findet sich – auch in englischer Sprache – unter dem Titel „Umweltbildungsplan des Tiergartens der Stadt Nürnberg“ online unter: <https://tiergarten.nuernberg.de/zoowissen-co/hintergrundinformationen/zahlen-und-fakten-aus-dem-tiergarten.html>

I.1. Teilnehmende | Participants

Insgesamt wurden im Jahr 2019 von der Abteilung Zoopädagogik 16.614 Teilnehmende (2018: 15.789) in 1.577 Führungen (2018: 1.329) über Zoothemen informiert und mit Umweltbildung ausgerüstet.

Die zoopädagogische Arbeit im Tiergarten Nürnberg fußt als Angebot zur Bildung für nachhaltige Entwicklung auf den Führungen der Zooschule und der Zoobegleiter/innen („Besondere Augenblicke“). Die Zoopädagogen betreuten im Rahmen von Führungen für Schulklassen und Kindergärten, bei Übernachtungen im Blauen Salon, Zeltlagern und dem Zoo-Schullandheim insgesamt 6.003 Teilnehmende (2018: 7.360) in 287 Führungen (2018: 336).

I.2. Programme | Programms

Zoopädagogik | Zoo Education

2019 stieg die Zahl der durch die Zoobegleiterinnen und Zoobegleiter durchgeführten Führungen auf 1.290 Führungen (2018: 993) mit 10.611 Teilnehmenden (2018: 8.429). Herausragend war auch in 2019 die Nachfrage nach Abendführungen: es wurden 236 Führungen mit insgesamt 2.797 Teilnehmenden und damit gut 40% mehr durchgeführt als im Vorjahr (2018: 165 Führungen mit 2.589 Teilnehmenden).

I.3 Weitere Bildungsarbeit | Further Educational Projects

Bionicum

Das Bionicum konnte seine Besucherzahlen 2019 das dritte Jahr in Folge steigern. Über 87.000 Besucherinnen und Besucher kamen in die interaktive Ausstellung im Obergeschoß des Naturkundehauses, um sich über die vielfältigen Themen zur Bionik zu informieren. Ein besonderes Highlight ist der Spinnenroboter OHM-Krabbler, der in einem Forschungsprojekt des Bionicums an der TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm entwickelt wurde. Der OHM-Krabbler orientiert sich am Bewegungsmechanismus der Spinnen und ist seit Oktober in der Ausstellung zu bestaunen. Im Dezember wurden beim BayBionik Kick-off die neuesten Bionik-Forschungsprojekte in Bayern präsentiert. Über 120 Besucher und Besucherinnen lernten an diesem Abend die Forschung rund um Eulenhals-

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

gelenk, Tiefseeschwamm und Kannenpflanze kennen. Im Jahr 2021 werden die Ergebnisse der Projekte in einer Sonderausstellung vorgestellt. Im pädagogischen Bereich ist 2019 die Zusammenarbeit mit mehreren Oberstufenseminaren hervorzuheben: Die Schülerinnen und Schüler entwickelten Experimente für jüngere Jahrgangsstufen und stellten diese im Bionicum vor. Außerdem hat das Bionicum erstmals an der Ideenexpo in Hannover teilgenommen, Europas größtem Jugend-Event für Naturwissenschaft und Technik. Zum zweiten Mal war das Ausstellungsteam auf dem BIOTOPIA Festival in München mit einem Stand präsent, der zu vielen interaktiven Aktionen einlud. Darüber hinaus war das Bionicum bei allen Großveranstaltungen des städtischen Kulturamts mit dabei, wie der Blauen Nacht, den Stadt(ver)führungen und der Langen Nacht der Wissenschaften.

Lange Nacht der Wissenschaften 2019 | Science Night 2019

2019 beteiligten sich wieder der Tiergarten Nürnberg und das Bionicum bei der alle zwei Jahre stattfindenden Langen Nacht der Wissenschaften mit Vorträgen zu Forschungsarbeiten, die im Tiergarten oder in Kooperation mit dem Bionicum durchgeführt werden.

- 19 Uhr Verhaltensbiologie: Theorie und Praxis im Tiergarten Nürnberg in Kooperation mit der FAU Erlangen-Nürnberg – Christoph Richard (FAU) & Lorenzo von Fersen (TGN)
- 20 Uhr Da ist doch der Wurm drin... Parasiten-Infektionen bei Equiden – TA Lisa Herold, Freie Universität Berlin, Veterinärmedizin
- 21 Uhr Bioakustik als Tool für den Artenschutz – Erkenntnisse über vokale Kommunikation bei Tapiren – Robin Walb, Van Hall Larenstein Leeuwarden, Niederlande
- 22 Uhr Der Spinnenroboter „Ohm-Krabbler“ in Aktion – Florian Winter, TH Ohm (Bionicum)
- 23 Uhr Auf Rutschpartie mit der Kannenpflanze – Teresa Walter und Salvatore Chiera, FAU (Bionicum)
- 24 Uhr Dung mit Schwung. Von Mistkäfern und ihrem Aussterben – Dr. Dag Encke (Tiergarten Nürnberg)



EAZA-Kampagne „Silent Forest“ | EAZA "Silent Forest" campaign

2019 beteiligte sich der Tiergarten an der Artenschutzkampagne „Silent Forest“ des Europäischen Zooverbands (EAZA) und engagierte sich für asiatische Singvögel. Um die Kampagne im Tiergarten sichtbar zu machen, wurden im Tiergarten von der Nürnberger Bevölkerung gespendete Vogelkäfige aufgehängt.

„Zootier des Jahres 2019“ | "Zoo Animal of the Year 2019"

Die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz (ZGAP) hat den Gibbon zum „Zootier des Jahres 2019“ gewählt. Im Tiergarten der Stadt Nürnberg leben drei weibliche Weißhandgibbons. Dabei handelt es sich um die 1965 geborene Mädi, das älteste bekannte weibliche Exemplar dieser Tierart weltweit, sowie ihre beiden Töchter. Lediglich ein Gibbon-Männchen in menschlicher Obhut ist noch älter als Mädi.

Bergmolch – Lurch des Jahres 2019 | Alpine newt – Lurch of the year 2019

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT) erkor den Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*) zum Lurch des Jahres 2019. Der Tiergarten Nürnberg unterstützte die DGHT zusammen mit dem Tiergarten Schönbrunn, Wien, bei der der Kampagne des Lurchs des Jahres als Hauptsponsor. Der Bergmolch gehört zu den unverwechselbaren Amphibienarten in Europa. Er steht für das Verschwinden der meisten Amphibienarten in Deutschland.

I. Bildung | Education

Tiergartenpreis für „Jugend forscht“ | Award for "youth researches"

Der zum zweiten Mal vom Tiergarten Nürnberg gestiftete Sonderpreis „Artenschutz“ für den Fachbereich Biologie bei „Jugend forscht“ ging beim Regionalwettbewerb im Februar 2019 in der Universität Erlangen-Nürnberg an den 14jährigen Andreas Reithinger, der im Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf die Aufzucht von Axolotl vom Ei bis zum Jungtier beobachtete. Als Preis für seine herausragende Arbeit darf er 14 Freunde zu einer zoopädagogischen Führung einladen.



Bürgermeister Christian Vogel steht unter einem Vogelkäfig, den der Tiergarten im Rahmen der EAZA-Kampagne "Silent Forest" aufgehängt hat. Die Kampagne setzt sich für das Ende des Fangens von Singvögeln im südostasiatischen Tropenwald ein.



Der Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. finanzierte Kameras, mit denen sich wildlebende Kulane in der Altyn Dala, der Zentralsteppe von Kasachstan, selbst fotografieren.

II. Forschung | Research

II.1 In-situ Forschungsprojekte | *In-situ research projects*

Der Tiergarten Nürnberg begleitet das Forschungsprojekt „Ex/In situ population genetics of Harpy Eagle in Brazilzur“ und engagiert sich bei der künstlichen Befruchtung von Harpyien. Ein Beitrag über das Forschungsprojekt wurde in der Tiergartenzeitung Nummer 18 vom April 2019 (Seite 9) veröffentlicht.

Im Tiergarten wird das Projekt von Dr. Lorenzo von Fersen betreut. Weitere Teilnehmende des Forschungsprojekts sind:

- Dra. Tânia M. Sanaiotti, Projeto Harpia, Instituto Nacional de Pesquisas da Amazônia, Manaus, Amazonas, Brazil;
- Dra. Yara Barros, Projeto Onças do Iguaçu, Parque Nacional do Iguaçu, Foz do Iguaçu, Paraná, Brazil;
- Dra. Helena Aguiar, Projeto Harpia, Instituto Nacional de Pesquisas da Amazônia, Manaus, Amazonas, Paraná, Brazil;
- Msc. Marcos Jose de Oliveira, Refúgio Bela Vista, Itaipu, Foz do Iguaçu, Brazil;
- Dr. Tomas Hrbek, Laboratório de Evolução e Genética Animal, Universidade Federal do Amazonas, Manaus, Amazonas, Brazil;
- Dra. Izeni Pires Farias, Laboratório de Evolução e Genética Animal, Universidade Federal do Amazonas, Manaus, Amazonas, Paraná, Brazil;
- Dr. Ralph Kühn, TU München, Freising.

Laufende Promotionen | *Current promotions*

- Lukas Reese (Flugunfähigmachung bei Flamingos)
- Gudrun Haase (Flugunfähigmachung bei Pelikanen)
- Tim Hüttner (Elektroperzeption bei Delphinen)
- Anna Hein (Stressforschung bei Eisbären)

Publikationen | *Publications*

- Baumgartner, K. (2019): Töten von (überzähligen) Zootieren, Fachliche Relevanz und gesellschaftliche Akzeptanz, in: TVT-Nachrichten 2/19, pp.39-41
- Dell´Anna, F., Llorente, M., Weiß, B., von Fersen, L., Amici, F. (2019). The effect of individual and food characteristics on food retrieval and food sharing in captive Guinea baboons (*Papio papio*). *Am J Primatol.* 2019; e23078, <https://doi.org/10.1002/ajp.23078>
- Jaakola, K. (2019), How long do dolphins live? Survival rates and life expectancies for bottlenose dolphins in zoological facilities vs. wild populations, *Marine Mammal Science* published by Wiley Periodicals (Society for Marine Mammalogy), 1–20 (2019) - DOI: 10.1111/mms.12601
- Kaczynsky P, Khaliun S, Payne J, Boldgiv B, Buuveibaatar B, Walzer C (2019). Through the eye of a Gobi khulan – Application of camera collars for ecological research of far-ranging species in remote and highly variable ecosystems. *PLoS ONE* 14(6): e0217772. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0217772>

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

- Mögel, N. A., Orgeldinger, M (2019): Tiergarten Nürnberg. Kunst im Landschaftszoo, Nürnberg, <https://tiergarten.nuernberg.de/entdecken/kunst-im-tiergarten.html>
- Reese, L, Ladwig-Wiegard, M., von Fersen, L., Haase, G., Will, H., Merle, R., Encke, D., Mägdefrau, H., Baumgartner, K. and Thöne-Reineke, C. (2019). Deflighting zoo birds and its welfare considerations. *Animal Welfare*, 29, pp. 69-80.
- Wustmans, C., Encke D. (2019): Biologische Indikation. Tiergartenbiologische, tier- und umweltethische Überlegungen zur Tötung von Tieren, in: *Zeitschrift für evangelische Ethik*, 63. Jg./2019, Heft 4, Okt-Dez, S.255-259.

Tiergarten bei Symposium zum Jangtse-Grattschweinswal |

Zoo at symposium on the Yangtze River right whale

Vom 21. bis 26. November 2019 trafen sich in Wuhan, China, chinesische und internationale Biologen, Tierärzte und Populationsmanager, um die Umsetzung des integrierten chinesischen Naturschutzaktionsplans (YFPP) zur Rettung des hochbedrohten Jangtse-Grattschweinswals (*Neophocaena asiaeorientalis ssp. asiaeorientalis*) zu überprüfen. Der Workshop wurde durch das Institut für Hydrobiologie der chinesischen Akademie der Wissenschaften und die Weltnaturschutzunion (IUCN) organisiert. Der Tiergarten Nürnberg und Yaqu Pacha unterstützten das Symposium maßgeblich.

II.2 Ex-situ Forschungsprojekte | Ex-situ research projects

Kooperative Forschungsprojekte | Cooperative research projects

Im Tiergarten Nürnberg werden Forschungsarbeiten im Rahmen von Wissenschaftskooperationen durchgeführt, abgeschlossen und neu aufgenommen.

Das waren 2019 (Originaltitel):

- Assisted reproduction in Harpy eagles (*Harpia harpyja*) – opportunities for in situ and ex situ species conservation. Dr. Dominik Fischer, Prof. Dr. med. vet. Michael Lierz, Justus Liebig Universität Gießen, Dr. Katrin Baumgartner, Dr. Lorenzo von Fersen, Tiergarten Nürnberg,
- Ariel Scheffer and Marcos Oliveira, Refugio Biologico Bela Vista Itaipu Binacional, Brazil
- Messungen im Vergleich zwischen geschnittenen und gezogenen Federn bei Enten und Gänsen, Marielu Voit, Universität Berlin
- Tattoo lesions in Bottlenose dolphins (*Tursiops truncatus*), Simone Göttlin, Universität Gran Canaria, Spanien
- Bioacoustic research on Manatees (*Trichechus manatus manatus*), Kurt Hammerschmidt, DPZ, Göttingen
- Primates watching primates watching primates, Dr. Clíodhna Quigley, Dr. Palmyre Boucherie, Universität Wien
- Strengths and limitations of using leg mounted accelerometers to classify behaviour of



II. Forschung | Research

harpy eagles, Alena Frehner, Nadja Froitzheim, Van Hall Larenstein Universität, Niederlande

- Validación del uso de un acelerómetro tri-axial para caracterizar el patrón de actividad y comportamientos de locomoción en *Tamandua tetradactyla* en hábitaculos semicontrolados. Sofia Pavese, Juan Busso, Universität de Córdoba, Argentinien



Weitere Forschungsarbeiten im Tiergarten 2019 | Further Research Work in the Zoo 2019

Auch 2019 wurden im Tiergarten verschiedene Forschungsarbeiten durchgeführt:

- Bioakustische Untersuchungen an Schabrackentapiren
- Verhaltensbeobachtungen bei Eisbären
- Verhaltensbeobachtungen bei Gorillas. Einführung eines neuen Silberrückens in die Gruppe und Juntiverhalten bei Gorillas (Geburt und Verhaltensentwicklung)
- Vit.E-Selen-Bedarfsermittlung bei Equiden und Wiederkäuern
- Cortisol-Messung aus Speichel bei Delphinen zur Beurteilung von Stress
- Messung von Cortisol in Haarproben von Eisbären (*Ursus maritimus*) in deutschen Zoos: Beurteilung und Bedeutung unter Einbeziehung von Tierschutzaspekten – erstes Paper akzeptiert
- Spurenelemente in der Nahrung beim Großen Tümmler
- Retrospektive und prospektive Untersuchung zur Anthelminthika-Resistenz (Wurmmittel) von Zoo- und Wildequiden in Deutschland
- Corticosteron-Messungen im Vergleich zwischen geschnittenen und gezogenen Federn bei Störchen

Kooperation mit Kollegen, Universitäten und Forschungseinrichtungen | Co-operations with Colleagues, Universities and Research Institutions

- Aarhus University, Denmark (Dr. Thea Bechshøft)
- Deutsches Primaten Zentrum (DPZ - Dr. Kurt Hammerschmidt)
- Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V. Abteilungsleiter Wildtierkrankheiten (Prof. Alex Greenwood)
- Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie (Dr. Federica Amici)
- Ruhr Universität Bochum (Prof. Dr. Dr. Onur Güntürkün)
- Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (Prof. Prof. h. c. Dr. Ursula Siebert)
- Universidad de Barcelona, Spanien (Prof. Dr. Manel Lopez Bejar)
- Universidad de Univille, Brasilien (Prof. Dr. Marta Cramer)
- Universität Dresden (Prof. Dr. Clemens Kirschbaum)
- Universität Rostock (Prof. Dr. Guido Dehnhardt)
- University of St. Andrews, Schottland (Prof. Dr. Vincent Janik)
- Veterinärmedizinische Universität Wien. Abteilung für Physiologie, Pathophysiologie und experimentelle Endokrinologie (Ao.Univ.-Prof. Dr. med. vet. Rupert Palme)
- Kolmården Wildlife Park, Schweden (Dr. Mats Amundin)
- Freie Universität Berlin (Prof. Dr. med. vet. Christa Thöne-Reineke)

Europäisches Ex-situ-Programm (EEP) | *European Ex-situ-Programme*

(Die Auflistung der Tierarten des Tiergartens im Europäischen Ex-situ-Programm findet sich im Anhang)

Species 360°

Der Tiergarten hat mit seinen Daten der gehaltenen Zootiere maßgeblich zur 2019 entstandene Forschungsarbeit der Species360 Conservation Science Alliance (Allianz für Naturschutz-Wissenschaften) beigetragen. Dabei geht es um die Auswirkungen von Zoo- und Aquariumsdaten auf das globale Wissen über Arten. Die Ergebnisse wurden veröffentlicht in Proceedings der Nationalen Akademie der Wissenschaften (National Academy of Science) mit dem Titel "Data gaps and opportunities for comparative and conservation biology" (Datenlücken und die Möglichkeiten für die Vergleichende Biologie und den Schutz der biologischen Vielfalt). Der Tiergarten hat dafür über mehrere Jahre hinweg Daten zu 9.262 landlebenden Wirbeltieren aus 423 Arten erfasst.

II.3 Yaqu Pacha

Der Tiergarten Nürnberg war 2019 in Kooperation mit der im Tiergarten beheimateten Artenschutzgesellschaft für Meeressäuger in Südamerika, Yaqu Pacha, sehr aktiv im Bereich Forschung und Artenschutz.

2019 setzten sich der Tiergarten Nürnberg, die Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha und der Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. ein für die Artenschutzprojekte:

- La Plata Delphin (Brasilien, Uruguay und Argentinien),
- Vaquita (Mexiko),
- Sotalia (Venezuela),
- Großer Tümmler (Brasilien).

Weitere Informationen unter: yaqupacha.de/unsere-projekte/

La Plata-Delphin-Projekt | *La Plata Dolphin Project*

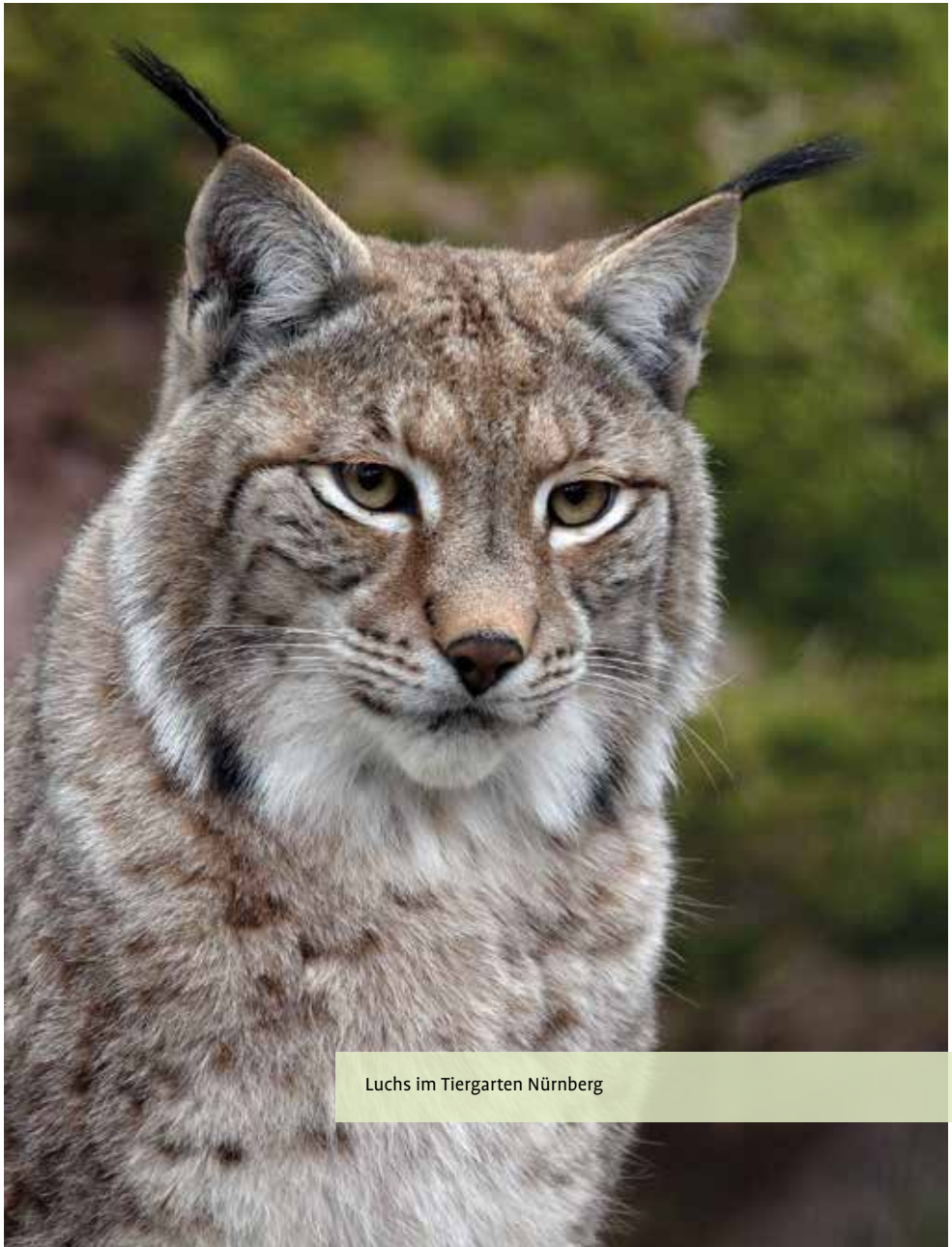
Als ersten Schritt zur Umsetzung des gemeinsamen Handlungsansatzes von Freiland- und Zoo-wissenschaftlern des im Tiergarten durchgeführten ESOCC Workshops (2018) organisierten Yaqu Pacha und die argentinische Fundación Mundo Marino vom 3. bis 6. November 2019 eine auf breites Interesse treffende Tagung in San Clemente del Tuyu in Argentinien zum Schutz des zunehmend gefährdeten La Plata-Delphins (*Pontoporia blainvillei*). Der auch Franciscana genannte Delphin lebt in den Gewässern vor Argentinien, Brasilien und Uruguay. Bei der Tagung wurden nach dem Erfolg durch ein in Brasilien erwirktes neues Fischereigesetz weitere Schutzmaßnahmen beraten.

Letzte Hoffnung für den Vaquita? | *Last hope for the Vaquita?*

Der Vaquita (*Phocoena sinus*) ist eine kleine Schweinswalart, für die der Tiergarten Nürnberg, die im Tiergarten beheimatete Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha und der Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. mit ihrer Initiative SOS Vaquita (www.sos-vaquita.de) Ende 2017 die erste Schutzkampagne in Europa startete. Bei einer Expedition von US-amerikanischen Wissenschaftlern und Forschern des Museo de la Ballena (Walmuseum, La Paz, Mexiko) wurden drei Vaquita-Gruppen mit Jungtieren gesehen. Ein Muttertier, das bereits im Vorjahr identifiziert wurde, führte wieder ein neues Jungtier. Anders als bislang angenommen, kann nun davon ausgegangen werden, dass Vaquitas jährlich – nicht alle zwei Jahre – Nachwuchs bekommen können.

Auch in 2019 unterstützte YAQU PACHA das Latin American Journal of Aquatic Mammals (LAJAM). Für die 2. Wissenschaftskonferenz/23. Konferenz über die Biologie der Meeressäuger der Society for Marine Mammalogy und der Europäischen Gesellschaft für Wale und Delphine, die diese zusam-

men mit SOLAMAC, der Lateinamerikanischen Gesellschaft der Spezialisten für aquatische Säugetiere in Barcelona, Spanien, vom 9. bis 12. Dezember 2019 organisierten, finanzierte Yaqu Pacha zwei Reisestipendien für Studierende. Bei der Konferenz diskutierten interdisziplinäre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Stand der Forschung über Meeressäuger, wandten sich an politische Entscheidungsträger und förderten den Nachwuchs in Wissenschaft und Praxis.



Luchs im Tiergarten Nürnberg



Andenkondor im Tiergarten Nürnberg

III. Artenschutz | Conservation

III.1 Tierbestand | Animal Population

Der Tierbestand erreichte 2019 zum Jahresende 6.414 Tiere aus 320 Arten (2018: 317), davon 239 Wirbeltierarten (2018: 231) mit 2.982 Individuen (2018: 2.942).



Gorilla-Nachwuchs | Gorilla offspring

2019 gab es im Tiergarten Nürnberg nach mehr als 40 Jahren wieder Nachwuchs bei den Gorillas. Am 3. November 2019 brachte das Gorillaweibchen Habibu ihr erstes Junges zur Welt. Das Jungtier wurde kurz nach 20 Uhr geboren. Die zwölfjährige Habibu kümmerte sich fürsorglich um ihren Nachwuchs. Der kleine Gorilla Kato entwickelte sich prächtig.

Bereits am Morgen desselben Tages wie Katos Geburtstag fanden Tierpflegerinnen auch das 13-jährige Gorillaweibchen Louna mit einem Jungtier vor. Es handelte sich auch bei Louna um den ersten Nachwuchs. Ihr Jungtier war eine lebensschwache Frühgeburt, die nach wenigen Stunden verstarb.



Veränderungen im Tierbestand | Changes in the animal population

Zu den bedeutenden Veränderungen im Tierbestand zählen unter den Zugängen ein weiblicher Löffelhund aus dem Opel-Zoo Kronberg (*Otocyon megalotis*) einer Art, die in Nürnberg bisher nur im Jahr 1926 im Alten Tiergarten gezeigt wurde.



Außerdem kam aus dem Zoo Chester (UK) ein Pärchen Hirscheber (*Babyrousa babyrousa*). Das ist eine stark bedrohte Schweineart, die zwar schon von 1977 bis 1996 im Tapirhaus gehalten wurde, dort aber nie gezüchtet hat. Der Tiergarten ist seit 2019 für das Hirscheber-EEP zuständig. Hirscheber gehören zur Familie der Echten Schweine (Suidae) und werden auch Babirusas genannt. Der Name ist indonesisch und setzt sich zusammen aus Babi für Schwein und Rusa für Hirsch. Bei den ausgewachsenen Männchen durchbrechen hauerartige Zähne den Nasenrücken und erinnern an ein Geweih.



Erwähnenswert ist auch der Austausch der nicht bedrohten Braunen Makis (*Eulemur fulvus*) gegen ein Pärchen der bedrohten Kronenmakis (*Eulemur coronatus*) aus Blair Drummond (UK) und Leipzig.



Aus dem Zoo Helsinki (FI) erhielt der Tiergarten einen männlichen Roten Panda und möchte wieder an alte Zuchterfolge anknüpfen.



Aus privater Hand erhielt der Tiergarten im Dezember 2019 zwei Pärchen Streifenwiesel (*Ichonyx lybicus*).



Als Partnerin für Nürnbergs verwitweten Fischotter kam das Fischotterweibchen Paulinchen Mitte Juli 2019 nach langem Warten aus dem Otterzentrum in Hankensbüttel, Niedersachsen, nach Nürnberg.



Die weibliche Rothschild-Giraffe Lifty aus dem Zoo Schwerin fand am 30. August 2019 auf Empfehlung des EAZA Ex-situ Programms (EEP) ein neues Zuhause in Nürnberg. Die neunjährige Lifty wurde am 27. August 2010 in Hannover geboren und kam im Mai 2012 nach Schwerin.

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst



Einen Tieraustausch gab es bei den Eisbären und bei den Panzernashörnern, wo jeweils der Nachwuchs abgegeben wurde und ein neues Männchen zur Zucht nach Nürnberg kam. Am 20. März 2019 ging das junge Panzernashorn Sanjay nach Edinburgh in Schottland. Sanjay wurde am 1. März 2017 im Tiergarten der Stadt Nürnberg geboren. Am 17. Oktober 2019 kam das männliche Panzernashorn Belur aus Berlin in den Tiergarten der Stadt Nürnberg.



Die Nürnberger Eisbärin Charlotte ging am 25. März 2019 in den Zoo Hannover. Am 8. April 2019 kam das elfjährige Eisbären-Männchen Nanuq aus dem Zoo Hannover nach Nürnberg.



Der Seelöwe „Goethe“ ging im Juni 2019 von Nürnberg in den Zoo der Nürnberger nordmazedonischen Partnerstadt Skopje.



Im Rahmen des Austausches unter den Zoos erfolgten Transfers von zwei männlichen Somali-Wildeseln in Junggesellengruppen nach Peaugres (Frankreich) und nach Cumiana (Italien), von acht Chile-Flamingos an den Zoo Leipzig, sechs Kuba-Flamingos an Limbach-Oberfrohna, vier Hyazinth-Aras an die Zoos von Albufeira (Portugal), Ayzac-Ost (Frankreich), Karlsruhe und Marlow, sechs Organisten an Leipzig und Arnheim (Niederlande), ein Grévy-Zebra an den Zoo Zürich (Schweiz) und ein Weißkopf-Saki an den Zoo Macouria (Französisch Guyana).



Geburten | Births

Nach zweijähriger Pause konnte das Pärchen der Mähnenwölfe wieder erfolgreich Nachwuchs aufziehen. Die drei Mähnenwölfe kamen im November zur Welt. Ihre ersten Lebenswochen verbrachten die Jungtiere vor allem im Stall.



Nach knapp einem halben Jahrhundert kam im Tiergarten wieder ein Kamel zur Welt. Am 26. April 2019 hat die 12-jährige Stute Akiba das weibliche Fohlen Nala geboren.



Bei den Sperbereulen und den Uralkäuzen gab es im Frühjahr 2019 herausragende Zuchterfolge. Die Sperbereulen, die sich in einer Voliere in der Nähe des Dickhäuterhauses befinden, zogen sechs im April 2019 geschlüpfte Jungvögel erfolgreich auf. Die Nürnberger Habichts- oder Uralkäuze zogen bislang mit den beiden im April 2019 geschlüpfte Junggeulen insgesamt 36 Nachkommen erfolgreich auf.



Todesfälle | Deaths

Der knapp zehn Jahre alte Giraffenbulle Leon ist am 22. März 2019 gestorben. Bis zur Fertigstellung der Sanierung des 1964 erbauten Giraffenhauses wird in Nürnberg kein Giraffenbulle gehalten.

Harpyien-Projekt | Harpy Project

Die Harpyie, eine Tierart im Tiergarten Nürnberg, auf deren Haltung sich der Tiergarten seit Jahrzehnten spezialisiert hat, ist als „potentiell bedroht“ eingestuft. Die Zucht in menschlicher Obhut, die in der Vergangenheit in Nürnberg mehrmals gelungen ist, wird als elementarer Bestandteil der Schutzbemühungen für diese Art angesehen.

Der Tiergarten Nürnberg hat in Kooperation mit der Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische der Justus-Liebig-Universität Gießen ein Projekt initiiert, um Möglichkeiten der assistierten Reproduktion zu prüfen. Dazu wurden verschiedene Methoden der Spermaentnahme (Massage und Elektrostimulation) bei drei Harpyien im Nürnberger Tiergarten mehrfach im Jahresverlauf und auch bei einer Harpyie im Zoo Berlin durchgeführt, um die erfolgversprechendste Variante herauszufinden. Diese wurde nachfolgend in der weltgrößten Zuchtstation für Harpyien und ei-

III. Artenschutz | Conservation

nem Vogelpark in Brasilien an 13 adulten Männchen über vier Wochen (November bis Dezember) während der regionalen Zuchtzeit angewendet. Insgesamt wurden dort 55 Entnahmeversuche bei 13 Vögeln durchgeführt, bei denen zum Teil vitale Spermien gewonnen werden konnten. Es erfolgte auch eine erste künstliche Besamung.

III.2 Auswilderung | Release Programs

Kooperative Auswilderungs- und Artenschutzprojekte | Co-operative Projects for Release and Protection of Species

Im Bereich Artenschutz, zu dem auch Bildung, Forschung und Erhaltungszucht zählen, sind Bestandssicherungen und Wiederansiedelungen von Zootieren in der Natur, oft verbunden mit dem dadurch erreichten Schutz des Lebensraumes, eine wichtige Aufgabe.

Der Tiergarten Nürnberg beteiligte sich an folgenden Projekten zur Wiederansiedlung durch Auswilderung:

- für Bartgeier in Frankreich (Korsika),
- für Habichtskäuze in Österreich (Wildnisgebiet Dürrenstein),
- für Steinböcke in Österreich (Naturpark Zillertal) und
- für Ziesel in der Tschechischen Republik (Egerland)
- Zum zweiten Mal beteiligte sich der Tiergarten 2019 auch an der Wiederansiedelung der Waldrappe in Südspanien (Jerez).



Ziesel-Auswilderung mit dem tschechischen Ministerpräsidenten | Release of European Ground Squirrels with the Czech Prime Minister

Am 23. Juli 2019 beteiligte sich der Tiergarten der Stadt Nürnberg an einer deutsch-tschechischen Auswilderungsaktion von Zieseln aus tschechischen und deutschen Zoos. Die Tiere wurden unter aktiver Mithilfe des tschechischen Ministerpräsidenten Andrej Babiš und des tschechischen Umweltministers Richard Brabec im unteren Egertal am Fuße des Vulkankegels bei dem Dorf Milá (Mil-

layer Berg) ausgewildert. Seit mehr als 60 Jahren besteht dort ein Naturreservat. Insgesamt wurden 85 Ziesel ausgewildert.

III.3 Schlaglichter der Tierpflege | Highlights of Animal Keeping

Bei den nachstehend beschriebenen Ereignissen arbeiteten Tierpflege und die tierärztliche Abteilung eng zusammen.

Grévyzebra: Zahn-Operation | Grévyzebra: tooth surgery

Der Grévyzebra-Hengst „Tsavo“ hatte seit Herbst letzten Jahres immer wieder eine Schwellung im Bereich des rechten Oberkiefers. Bei einer Untersuchung in Narkose wurde festgestellt, dass einer der Backenzähne auf der rechten Seite gespalten war. Die Fragmente ließen sich nicht extrahieren.

So wurde ein Termin mit der Pferdeklinik Stephansmühle vereinbart, um den Zahn zu entfernen. Vorab wurde mit „Tsavo“ das Röntgen des Kopfes trainiert. Dies gelang indem eine Halterung für die Röntgenplatte auf Kopfhöhe an der Wand fixiert wurde und „Tsavo“ lernte in geeigneter Position für die Dauer der Röntgenaufnahmen davor zu verharren. So konnten wir den Kollegen der Pferdeklinik die Aufnahmen zukommen lassen, um sich vorher ein Bild der aktuellen Situation zu machen. Am 28. März 2019 wurden die Zahn-OP in Narkose durchgeführt und der gespaltene Zahn entfernt. Zwei Wochen später wurden nochmals Röntgenbilder über Training zur Kontrolle angefertigt, seitdem hat „Tsavo“ keine Beschwerden mehr.

Magots: Streitigkeiten | *Magots: Disputes*

Wegen Umbauarbeiten der Gorillaanlage, auf der die Magots sonst gemeinsam mit den Gorillas leben, wurden die Magots in dem hinter dem Affenhaus stehenden „Waldkäfig“ untergebracht. Bei Streitigkeiten in der Gruppe erlitt ein Tier heftige Bisswunden an den Gliedmaßen. Da der Allgemeinzustand des weiblichen Affen schlecht war, wurde das Tier von der Gruppe abgesondert. Um weitere Streitigkeiten zu vermeiden wurde die Gruppe in zwei Gruppen mit je zwei Tieren aufgeteilt. Das gebissene Weibchen hatte Fieber und steife Gliedmaßen, wodurch selbstständiges Fressen und Trinken nicht möglich waren. Mehrmals täglich wurde ihr deshalb Flüssigkeit und Futter angeboten, was sie auch annahm. Sie wurde mit Schmerzmitteln und Antibiotikum abgedeckt. Außerdem wurden die Gliedmaßen mobilisiert und das Tier mit Infusionen versorgt. Nach zwei Tagen zeigte sich eine leichte Besserung, doch am dritten Tag hatte der Affe bei einer Behandlung einen Krampfanfall und war danach nicht mehr „ansprechbar“. Das Tier wurde euthanasiert und zur LGL Erlangen zur pathologischen Untersuchung gebracht. Dabei wurde eine Staphylokokken Infektion festgestellt.

Elenantilope: Halswirbeltrauma | *Elan: Cervical trauma*

Eine etwa vier Wochen alte Elenantilope wurde von den Tierpflegern dabei beobachtet, wie sie auf der Anlage gegen die Umzäunung rannte. Das Tier hatte leichtes Nasenbluten und eine Abschürfung auf der Nase, war aber sonst unauffällig. Die Antilope wurde zusammen mit ihrer Mutter zur Beobachtung in den Stall gesperrt. Gegen Abend meldeten die Tierpfleger, dass das Tier in Seitenlage aufgefunden wurde, nicht mehr selbstständig aufstehen und den Kopf nicht bewegen konnte. Das Jungtier wurde euthanasiert und zur pathologischen Untersuchung zur LGL Erlangen gebracht. Bei dieser Untersuchung wurden Absprengungs-Frakturen des dritten und vierten Halswirbels festgestellt.

Gorillas: Geburten im November | *Gorilla: Births in November*

Bei den Gorillas erhoffte sich der Tiergarten im Jahr 2019 Nachwuchs. Gewissheit gaben Schwangerschaftstests, die die Pfleger durchführen konnten. Daraufhin wurde mit den beiden Gorillaweibchen „Habibu“ und „Louna“ ein Ultraschalltraining gemacht. Nach einigen Wochen des Übens ließen sich beide Tiere mit dem Ultraschallgerät untersuchen. Dabei waren die Jungtiere deutlich zu erkennen. Am 2. November 2019 hatte „Louna“ eine Frühgeburt, sie kümmerte sich gut um das nicht überlebenschfähige Jungtier. Nur einen Tag darauf, am 3. November 2019 brachte „Habibu“ ihr Jungtier zur Welt. Alles verlief ohne Probleme und sie kümmerte sich von Anfang an sehr gut um ihren Nachwuchs, auch die anderen Gorillas der Gruppe verhielten sich vorbildlich.

III.4 Schlaglichter der Tiermedizin | *Highlights of Veterinary*

Gorilla Lena

Die 42-jährige Gorillaweibchen Lena erkrankte kurze Zeit nach der Geburt von Kato schwer. Neben anfangs stark erhöhtem Muskeltonus in den Extremitäten und offensichtlichen Schmerzen war das Hauptsymptom, dass sie die Augen nicht öffnen konnte. Deswegen musste sie separat in einer Schlafbox gepflegt werden. Der Neurologe Prof. Dr. Frank Erbguth wurde zur Beratung hinzugezogen. Während die anderen Symptome sich unter Therapie rasch besserten, blieben die Augen für dreieinhalb Wochen fest verschlossen. Trotz dieser schwierigen Situation konnte Lena, bedingt durch den hervorragenden Kontakt zu unseren Tierpflegern, jederzeit mit Flüssigkeit, Futter und Medikamenten versorgt werden. Vom ersten kurzen Augenöffnen bis zur Normalisierung dauerte es über eine Woche. Erst dann durfte Lena wieder ins Gehege, wo sie zuerst einmal – noch abgetrennt von den anderen Tieren – Gelegenheit hatte ihren Bewegungsapparat zu trainieren. Erst weitere drei Wochen später war sie wieder so fit, dass sie mit dem Rest der Gruppe zusammengefasst wurde.

Blauzungen-Impfung im Frühjahr und Sommer | *Bluetongue vaccination in spring and summer*

Da die Blauzungenkrankheit immer näher an den Tiergarten heranrückte, wurden im Frühjahr und Sommer alle Zwergzebus, Hochlandrinder, Wisente, Bisons, Kaffernbüffel, Alpakas, Guanacos, Trampeltiere, Kamerunschafe, Rotkopfschafe, Quessantschafe und Zwergziegen gegen die Blauzungenkrankheit geimpft. Die Impfkationen nahmen einen Tag in Anspruch, da alle Tiere am selben Tag geimpft wurden. Außerdem musste der Impfstoff bei den Rindern mit dem Blasrohr verabreicht werden, weil kein direkter Kontakt zu den Tieren möglich war.

Steinböcke zur Auswilderung ins Zillertal | *Ibexes for release into the Zillertal*

Zur Vorbereitung auf die Auswilderung im Juli 2019 wurde die Gesundheit zweier Steinböcke umfangreich gecheckt. Dabei wurden Blut- und Kotuntersuchungen durchgeführt. Außerdem wurde mittels eines Hauttests eine Tuberkulose ausgeschlossen. Die Untersuchungen sind notwendig, um zu verhindern, dass Krankheiten in die Wildbahn getragen werden.

Kooperation mit Kollegen, Universitäten und anderen Zoos | *Co-operation with Colleagues, Universities and other Zoos*

- Dr. Bock, Gynäkologische Praxis
- Prof. Dr. Erbguth, Neurologe
- Dr. Grüneis, private Klinik plastische Chirurgie
- Dr. Hoffmann, Tierärztliche Praxis für Augenheilkunde, Augenuntersuchungen
- Dr. Karbe, Tierarztpraxis am Moritzberg
- Prof. Kühn, Uni München, genetische Untersuchung Pelikane (Krauskopf-, Rosapelikane)
- Dr. Meister, Medizinisches Pferdezentrum Stephansmühle
- Prof. Muschweck, Klinikum Nürnberg, Gastroskopie bei Großen Tümmlern
- Dr. Schönherr, Anästhesist
- Dr. Spitzbart, Zahnärztliche Praxis
- Dr. Zurr, Tierärztliche Praxis für Verhaltenstherapie



Kunst, die schmeckt - Salzohren des Künstlers Michael Sailstorfer für die Ausstellung "Rroooaaarri!" im Tiergarten Nürnberg.

IV. Gesellschaftliche Relevanz | Social Relevance

IV.1 Gesellschaft | Social Function

Beitrag zur Diskussion: biologische Indikation | *Biological Indication*

In der Zeitschrift für Evangelische Ethik (ZEE) veröffentlichten Dr. Clemens Wustmans, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie (Ethik und Hermeneutik) an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, und Dr. Dag Encke, Direktor des Tiergartens Nürnberg, einen Beitrag zur Tierethik, der die Probleme der Tierproduktion und -tötung im Kontext einer Konsum- und Wohlstandsgesellschaft im Hinblick auf landwirtschaftliche und ernährungsbezogene Ziele diskutiert und in Beziehung setzt zur Tierproduktion und -tötung im Rahmen des Artenschutzes. Ein ethisches Konzept des Artenschutzes sowie Überlegungen zu biologischen und veterinärmedizinischen Indikationen für das Töten und den Schutz von Tieren werden sorgfältig dargestellt. Des Weiteren nennen die Autoren konkrete Situationen, die die Voraussetzung für die ethische Bewertung bilden. Der Beitrag soll eine Diskussion über die biologische Indikation zur Tötung eines Tieres und über die Komplexität dieser Entscheidungen bzw. zur Entwicklung einer nachvollziehbaren Kriteriologie anregen, mit dem Hinweis, dass die Erhaltung der biologischen Vielfalt eine ethisch vertretbare und politisch erwünschte gesellschaftliche Aufgabe ist.

Kunst im Tiergarten

Jahresthema: Kunst im Zoo | *Annual theme: Art in the zoo*

Das Jahr 2019 beging der Tiergarten zu seinem 80jährigen Bestehen am Schmausenbuck unter dem Oberthema Kunst im Zoo. Kunstobjekte sind im Tiergarten allgegenwärtig. Am ältesten sind die beiden Löwenfiguren des Nürnberger Bildhauers Philipp Kittler auf dem Portal des Tiergartens. Der jüngste künstlerische Neuzugang im Tiergarten waren Ende 2018 Skulpturen des Nürnberger Bildhauers Christian Ruckdeschel. Darunter war das erst im gleichen Jahr aus Jura-Kalkstein entstandene Kunstwerk „Road to Zabalaga“ in der Nähe des Wüstenhauses im Tiergarten. So abstrakt manches erscheinen mag, Kunst kann auch ganz praktisch sein: „Allein Gudrun Kunstmann schuf unzählige Tierskulpturen aus Bronze, die sich heute über den ganzen Tiergarten verteilt als ‚Hand-on-Objekte‘ den Besuchern zum Befühlen, Anfassen, Streicheln und teilweise Erklimmen anbieten“, sagt Bürgermeister Christian Vogel in seinem Vorwort zum entsprechenden im Oktober 2019 erschienenen Kunstbuch des Tiergartens. In „Kunst im Landschaftszoo“ porträtiert Dr. Nicola A. Mögel und Dr. Mathias Orgeldinger gut 30 Kunstschafter und Künstlergruppen auf 171 Seiten mit mehr als 200 farbigen Fotos. Der Preis des im Tiergarten erhältlichen Buches beträgt acht Euro.

Kunstaussstellung im Tiergarten | *Art exhibition in the Tiergarten*

Welche Parallelen gibt es zwischen einer Kunstakademie und einem Zoo? In Zusammenarbeit mit dem Tiergarten Nürnberg konzipierte die Klasse von Prof. Michael Sailstorfer ihre Ausstellung mit dem Titel „Rroooaaarr!“. Mehrere Tiergehege wurden hierfür mit temporären Interventionen oder dauerhaften Skulpturen – welche im Dialog mit den dort lebenden Tieren stehen – bestückt. Die Ausstellung von Juni bis Oktober 2019 war über den ganzen Tiergarten verteilt. Kunst im Dialog mit lebenden Tieren zu entwickeln, stellte nicht nur eine besondere Chance, sondern auch Herausfor-

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

derung für die Studierenden dar. Letztere ist durch den stark konnotierten Kontext zu begründen, wie auch durch die Tatsache, dass die Arbeiten nur in Absprache mit den Tierpflegerinnen und Tierpflegern realisiert werden konnten. Allerdings bot sich gleichzeitig auch die Möglichkeit, künstlerische Handlungsweisen im öffentlichen Raum zu erproben und weiterzudenken. Anlässlich der Ausstellung erschien ein Katalog.

Die Künstlerinnen und Künstler waren:

- Philipp Eyrich „Humans Navigation“ (Stahl) (Eingang)
- Sandra Böhme „Welcome!“ (Alu Dibond-Platte, Stahl) (Eingang)
- Kay Yoon „Playframe für transzendente Körper“ (Stahl, Perückenhaare, Holz) (Eingang)
- Angelika Huber „The white rabbits“ (LED Anzeigetafeln) (Erdmännchen)
- Kristin Schierz „Yaro“ (Videoloop, 16:9) (Blauer Salon)
- Anna Poetter „Virgo Maris“ (Videoloop, 16:9) (Blauer Salon)
- Toni Ostler „Expedition zum Roten Planeten“ (Holz) (Wüstenhaus)
- Prof. Michael Sailstorfer „I can hear you“ (Salzstein) (Dybowskihirsche)
- Valeria Stuflesser „Das Jammöbel“ (Holz) (Dybowskihirsche)
- Peter Oberloher „take me somewhere nice“ (grüner Molton) (Mähnenwölfe, Tapirhaus, Kinderzoo)
- Lisa Marie Konietzny „Besucher“ (Eiche, Farbe) (Tigeranlage)
- Jonas Rausch „Als ob es 1000 Stäbe gäbe...“ (Alu Dibond) (Schnee Leoparden)
- Natalie Brehmer „trust is like a mirror“ (Bioplastik, Glasplatte, Brennssockel) (Nashornhaus)
- Christian Manuel Schreiber „Rabe“ (Stahl, Holz) (Nashornwiese)
- Christopher Mau „49°26'02.29"N 11°06'45.66"E“ (Stahl, PVC) (hinterer Weiher)
- Silja Beck „rundrund“ (Soundloop) (Aquapark)

Beitrag zur Kulturhauptstadtbewerbung 2025 |

Contribution to the Capital of Culture application 2025

Im Juni 2019 veröffentlichte der Tiergarten ein Konzeptpapier als Beitrag zur Kulturhauptstadtbewerbung. Es geht darum, die Natur als eine Quelle der Kultur zu verstehen. Darin werden zwei Projektideen skizziert. Zum einen soll unter dem Titel „Zeit zeigen“, der Reichswald von morgen mit Tieren von gestern belebt werden, zum anderen geht es um die „Eine Welt: Routen schützen, Systeme retten“. Das in 2019 geplante „Mittelspangen-Projekt“ ist ein Teil des Konzeptpapiers (im Internet zu finden unter: https://tiergarten.nuernberg.de/fileadmin/bilder/Zoowissen/Hintergrundinfo/Tiergarten_Nbg_2025.pdf und in: Manati/2020, S.5/6

Service für die Gesellschaft | Service for the society

Tiergarten-App ging an den Start | Tiergarten app launched

Im Tiergarten Nürnberg können sich seit Juni 2019 die Zoogäste mit einer Navigations-App dabei unterstützen lassen, um sicher zu einem gewünschten Zielpunkt zu gelangen. Die von dem Engineering-Dienstleister Bertrandt im Auftrag des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. und in Kooperation mit dem Paritätischen, einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, entwickelte App zielt besonders auf Menschen mit körperlichen Einschränkungen sowie auf Familien mit Kleinkindern und Senioren ab. Anhand individualisierbarer Routenkriterien können die Nutzerinnen und Nutzer entscheiden, ob und wenn ja welche Barrieren für eine Navigation ausgeschlossen werden sollen. Das Ziel dieses Projekts ist es im Tiergarten, jeder und jedem barrierefrei den Zugang zu ermöglichen.

IV. Gesellschaftliche Relevanz | Social relevance

Baumsterben im Tiergarten | *Tree dieback in the zoo*

Der Tiergarten ist auch verantwortlich für den städtischen Waldbestand und stellt durch Baumfällungen und -beschnitt die Verkehrssicherheit in den städtischen Waldstücken und den Baumbeständen des Bürgeramts Ost her. 2019 nahm die Zahl der Bäume, die durch Trockenheit und dadurch erhöhter Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlingsbefall geschädigt wurden und auch abstarben, signifikant zu gegenüber dem üblichen Ausfall.

2019 schenkte die polnische Stadt Krakau der Stadt Nürnberg im Rahmen der Städtepartnerschaft eine Ulme und eine Sitzbank, die im Tiergarten bei der Anlage der Schneeleoparden aufgestellt wurden.

Nachhaltige Flächenbewirtschaftung Wald | *Sustainable land management of the forest*

Mit der Abteilung Futterhof und Forst bewirtschaftet der Tiergarten als PEFC zertifizierter städtischer Forstbetrieb die städtischen Wälder im Umfang von etwa 200 Hektar. Als kommunaler Waldbewirtschafter ist der Tiergarten zu vorbildliche Waldbewirtschaftung verpflichtet und wird von dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth fachlich betreut.

Geplant ist durch eine ökologische Waldrandgestaltung Ökopunkte für die Stadt Nürnberg zu generieren.



„Artenschutz für die Zukunft“ im Blauen Salon | *"Species protection for the future" in the Blue Salon*

„Artenschutz für die Zukunft“ heißt eine Veranstaltung im Blauen Salon der Delphinlagune im Tiergarten Nürnberg, bei der ein hoher kulinarischer Genuss mit Wissen über die Bedrohung der Tier- und Pflanzenwelt gewürzt wird. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Christian Vogel und begleitet von einem Artenschutzexperten des Tiergartens erleben die Gäste einen Abend mit „Berichten aus dem Garten Eden“, exklusiver Delphinpräsentation und Besuch des „Amazonas bei Nacht“. Den kulinarischen Rahmen bilden ein Empfangs-Cocktail, ein Vier-Gänge-Bio-Menü und feine Bio-Weine inklusive sämtlicher Getränke durch das Team des Tiergartenrestaurants Waldschänke. *Info: www.tiergarten-restaurant.de/veranstaltungsreihe*

Zukunftsfähige Technik | *Sustainable technology*

CO₂-Initiative des Tiergartens | *CO₂-Initiative of the Tiergarten*

Im August 2019 startete der Tiergarten seine Initiative „CO₂ neutraler Tiergarten Nürnberg bis 2030“ als städtebauliches Modellprojekt. Das zugrunde liegende Konzept setzt bei der Reduzierung des Verbrauchs unsanierter Gebäude und Anlagen (um 70-90 %), einer 100% CO₂ neutralen Energieversorgung, der Verwendung nachwachsender Baustoffe und flankierender Maßnahmen an.

SunOyster

Im Tiergarten wurde in Kooperation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft und dem Hersteller SunOyster-Systems eine spezielle Solartechnologie errichtet. Bei der Inbetriebnahme der Anlage am 6. Dezember 2019 begrüßte Tiergartendirektor Dr. Dag Encke die Installation dieser innovativen technischen Anlage im Tiergarten. „Die SunOyster ist die erste Anlage dieser Art in Süddeutschland und passt hervorragend in unsere Strategie CO₂-neutraler Tiergarten 2030“. Die Anlage befindet sich im Tiergarten hinter dem Tapirhaus.



SunOyster, eine innovative Solartechnik im Tiergarten Nürnberg.

Teil der Stadtgesellschaft | Part of the city society

Kooperation mit der noris inklusion | Co-operation with „noris inklusion“

Seit Oktober 2019 leben vier männliche Rotkopfschafe des Tiergartens auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei der noris inklusion am Marienbergpark. Die Fütterung und Pflege der Schafe übernehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der noris inklusion. Sie wurden mehrere Monate lang im Tiergarten für diese Aufgabe geschult.

Berufliche Schule 11 verschönert Tiergarten | Vocational School 11 embellished Zoo Nuremberg

Am Freitag, 11. Januar 2019, stellten Bürgermeister Christian Vogel und Tiergartendirektor Dr. Dag Encke zusammen mit einigen der 31 beteiligten Schülerinnen und -schülern der Berufsfachschule für Bautechnik der beruflichen Schule 11, von denen ein großer Teil als Flüchtlinge in Nürnberg lebt, sowie mit deren Lehrkräften die baulichen Ausführungen der angehenden Hochbaufacharbeiter im Tiergarten der Stadt Nürnberg vor.

Mögeldorf Pop-up

Der Tiergarten beteiligte sich an der von September 2019 bis Juli 2020 geplanten Mögeldorf Pop-up Aktion zur Geschichte des Schmausenbucks im Oktober 2019 auf dem Mögeldorfer Plärrer.

VAG baute Wendeschleife um | VAG rebuilt reversing loop

Bis Ende Juli 2019 erneuerte die VAG zwischen dem Mögeldorfer Plärrer und dem Tiergarten die Fahrleitung, baute in der Wendeschleife am Tiergarten ein Überholgleis ein und gestaltete die dortige Endhaltestelle Tiergarten barrierearm um.

IV.2 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | Communication and Public Relations

Pressearbeit | Press Work

2019 lud der Tiergarten Medienvertreter zu 15 Presseterminen ein und veröffentlichte entsprechende Tiergartenmitteilungen (2018: 8 Termine). Hinzu kamen 52 Tiergarteninformationen (2018: 56) und neun Internetkommunikationen (2018: 17). Im Durchschnitt wandte sich der Tiergarten mit diesen insgesamt 76 (2018: 81) Veröffentlichungen mindestens einmal wöchentlich an die interessierte Öffentlichkeit.



Tiergartenzeitung

Im April und November 2019 veröffentlichte der Tiergarten je eine Ausgabe der Tiergartenzeitung (Nr. 18 und Nr. 19), das ist eine zwölfseitige Beilage der lokalen Tageszeitungen mit einer Auflage von ca. je 195.000 Exemplaren. Im Fokus der Aprilausgabe standen die Artenschutzbemühungen des Tiergartens. Alle Ausgaben der Tiergartenzeitung sind auf der Internetseite des Tiergartens abrufbar.

Presseresonanz | Press Coverage

Die Pressearbeit findet eine stabile Resonanz in der lokalen und regionalen Medienlandschaft. Neben Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung und deren Internetportal nordbayern.de übernimmt die Printpresse der Metropolregion regelmäßig Beiträge aus dem Tiergarten (Bild Nürnberg, Der neue Tag/ONetz, Donaukurier, InFranken, Mainecho, Mittelbayerische, Marktspiegel, Main-Echo, Mainpost).

Hinzu kommen überregionale Medien (Abendzeitung München, focus.online, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Welt, Cannstadter Zeitung, Hannover City News, Leipziger Volkszeitung, Regensburger Nachrichten, Stuttgarter Nachrichten, Süddeutsche Zeitung, Westdeutsche Allgemeine Zeitung) und Fachmagazine (z.B. Tierärztliche Umschau, Parkerlebnis.de). Besonders zum Beginn der Sommerferien erscheinen ganzseitige Beiträge über den Tiergarten als Freizeitziel in entsprechenden Beilagen und Magazinen (z.B. Blauer Kurier/Hopfner Verlag, filter Regensburg, Frankens Auto- und Bikerjournal, Franken für Alle, Moritz Heilbronn, Rätsel Fux, Seniorenjournal, Stadtjournal Neumarkt). Hinzu kommt eine regelmäßige Berichterstattung über den Tiergarten im Rundfunk (v.a. im Bayerischen Rundfunk/BR24, Antenne Bayern, Radio Charivari, Radio8, Radio Bamberg).

2019 lieferte der Tiergarten vier Mal Themen, die es auf die Schlagzeile der „stummen Verkäufer“ (Zeitungskästen) von Bild, Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung schafften.

International

Neben einer englischsprachigen Anzeige in dem Magazin "Stars and Stripes" der amerikanischen in Deutschland stationierten Truppen und Anzeigen in tschechischen Zeitungen (u.a. "Mladá fronta Dnes") informiert der Tiergarten monatlich in der die türkischsprachigen Mitmenschen ansprechenden Publikationen "Birlik" und ab 2020 in dem russischsprachigen Magazin "Afisha" (Augsburg). Beide veröffentlichen monatlich einen Artikel über den Tiergarten Nürnberg auf Türkisch (Birlik) bzw. Russisch (Afisha). Hinzu kommt die vierteljährlich erscheinende "Integration" auf Deutsch. Sie richtet sich auch an die russischsprachige Bevölkerung.

Der Tiergarten wirbt auch 2019/2020 in dem französischen, gedruckten und online verfügbaren Reiseführer „Petit Futé Bavaria“. Petit Futé ist das drittgrößte Reisemedium in Frankreich (Mediametrie).

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

TV/Radio/online

- Guten Abend Franken, Sondersendung aus dem Tiergarten mit „Raubtierfütterung light“ bei den Humboldt-Pinguinen, Wie kommen die Schmetterlinge ins Manatihuus?! und Tierärztin im Nürnberger Tiergarten: Die etwas andere Sprechstunde, Frankenfernsehen, 20. März 2019
- Sorgt für Frühlingsgefühle: Neuer Eisbär im Tiergarten Nürnberg, Frankenfernsehen, 12. April 2019
- Wieder Salzwasser im Boden versickert, BR24, 15. April 2019
- Neues Nashorn-Männchen Belur für Tiergarten Nürnberg, Frankenfernsehen, 18. Oktober 2019
- Studierende der TH Ohm Nürnberg veröffentlichten im Juli 2019 einen schrägen Film, den sie im Tiergarten gedreht haben. Ohm-Jahresprojekt "Zoorino" – Prof. Dr. Stefan Röttger
- Hit Radio N1 – Flo Kerschner Show, Patenschaften im Tiergarten, Juli 2020
- Gorilla-Nachwuchs im Tiergarten Nürnberg, BR24, 6. November 2019
- „Mistkäfer als Müllmänner der Natur“ mit Tiergartendirektor Dr. Dag Encke, radioWissen Bayern 2, 8. November 2019
- Neue Glücksschweine für den Nürnberger Tiergarten, Frankenfernsehen, 18. Dezember 2019
- Tiergarten wehrt sich gegen TripAdvisor-Bann, BR24, 20. Dezember 2019



Überregional: Artikel (Auswahl) | Newspaper Articles (selection)

- Gewinner des Lagunen-Desasters. Die Mopsfledermaus siedelt sich bei Nürnberg an, in: Abendzeitung München, Autor: Helmut Reister, 23. Januar 2019
- Abtrünnige Äffchen erhielten Asyl im Zolli, Basel, 20minuten.ch, 13. Februar 2019
- Totenkopffäffchen zu Besuch, Volksstimme - die Zeitung für das Oberbaselbiet, 21. Februar 2019
- Giraffenmännchen Leon im Tiergarten Nürnberg gestorben, dpa, 22. März 2019
- Nürnberger Tiergarten Stadt verklagt Planer von Delfin-Lagune, in: Abendzeitung München, Autor: Helmut Reister, 12. April 2019
- RROOOAAARR! Klasse Prof. Michael Sailstorfer im Tiergarten Nürnberg bis 31. Oktober 2019, art-in.de, 6. August 2019
- Wo Homosexualität von Vorteil ist: Zoo-Führung über schwule Tiere. Autor: Marco Krefting, Greenpeace Magazin, 7. Juli 2019
- Vom Zoo in die Freiheit gesprungen: Steinböcke im Zillertal ausgewildert, in: Tiroler Tageszeitung, Autorin: Eva-Maria Fankhauser, 8. Juli 2019
- Augsburg und Nürnberg: "Die Tiere leben im Zoo in Saus und Braus", Autor: Florian Fuchs, Süddeutsche Zeitung, 22. November 2019
- Besucherplus bei bayerischen Zoos, dpa, 16. Dezember 2019

Internet & Social Media

In 2019 entwickelten sich die Kennzahlen zum Internetauftritt des Tiergartens Nürnberg unter www.tiergarten.nuernberg.de positiv. Für 2019 (01.01.2019 - 31.12.2019) wurden 3.923.516 Seitenansichten (2018: 3.603.316), davon 3.005.915 einmalige Seitenansichten (2018: 2.757.003) und 996.323 Besuche (2018: 872.496) gezählt.

IV. Gesellschaftliche Relevanz | Social relevance

In den sozialen Netzwerken verzeichnete die Facebookseite des Tiergartens am 31. Dezember 2019 genau 42.996 „gefällt mir“-Angaben („likes“) (31.12.2017: 40.728 likes) und damit ein Plus von gut 5,5%. Am 31.12.2019 wurde die Facebookseite des Tiergartens von 42.202 Abonentinnen und Abonenten (31.12.2018: 39.738 Abonnierenden) und damit von 6,2% mehr Abonnierenden als im Vorjahr genutzt. Die meisten Facebook-Fans des Tiergartens sind zwischen 25 und 35 Jahre alt und weiblich (46%) und als deutschsprachig (81%) registriert.

2019 betreute der Tiergarten seinen Instagram-Account (#meintiergarten) aus personellen Gründen nicht. Auch das Portal „Google MyBusiness“ wird vom Tiergarten nicht betreut. Besonders auf Google hinterlassen Tiergartenbesucher Bewertungen und Fragen an die Community. Insgesamt wird der Tiergarten bei Google seit Jahren mit 4,5 von 5 Sternen bewertet.

Auf der Fahrradinternetseite www.radkompass.de platzierte der Tiergarten 2019 ein Banner im Umfeld der 3. Etappe des Fünf-Flüsse-Radwegs.

Anzeigenwesen | Advertising

Werbung im öffentlichen Raum | Advertisements in Public

Neben der Tiergarten-Straßenbahn, den Werbetafeln an den Ausfallstraßen und der Werbevitrine im Bahnhof-Untergeschoss warb der Tiergarten 2019 mit einem Großflächenplakat im Sommer und einem A0-Plakat im Winter. Das Sommerplakat zeigte einen Tigerkopf, der aus einer floral bedruckten, aufgerissenen Tapete herausguckt. Das Plakat im Dezember titelte „HURRA, ES IST EIN JUNGE! Gorillanachwuchs im Tiergarten Nürnberg.“ Beide Motive gestaltete der Grafiker Bruno Schwarz.

Tiergartenwerbung beim Friseur | Advertising at the hairdresser

Seit November 2016 wirbt der Tiergarten in zunehmendem Maße in aktuell 40 inhabergeführten Friseurgeschäften in Nürnberg mit wechselnden gebrandeten Tierfotos auf einem kleinen Infoscreen. Laut Werbepartner stellt der Tiergarten damit für rund 17.000 Friseurkund*innen im Monat Gesprächsstoff bereit. Für 2020 plant der Werbepartner eine Ausweitung des Angebots auf Friseurbetriebe in der Metropolregion Nürnberg. Ergänzt wird dieser kundennahe Werbeauftritt durch die Verlosung von Eintrittsgutscheinen in den Friseursalons.

Messeauftritte | Fair Occurs

Boot 2019 in Düsseldorf

Bereits zum 17. Mal beteiligte sich Yaqu Pacha im Januar 2019 auf der weltweit größten Wassersportmesse „boot 2019“ in Düsseldorf, um als Botschafter für den Artenschutz Gelder für die Rehabilitation gestrandeter LaPlata-Delphine zu sammeln.

Freizeitmesse Nürnberg

Vom 27. Februar bis 3. März 2019 präsentierte sich der Tiergarten auf der Freizeitmesse Nürnberg. Täglich informierten Tiergarten-Teams von 9.30 bis 18 Uhr am Stand F12 in Halle 9 über den städtischen Zoo und seine aktuellen Themen. Informationen aus erster Hand erhielten die Messegäste von Dr. Lorenzo von Fersen,



Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Kurator für Forschung und Artenschutz, (1. März) vom stellvertretenden Direktor des Tiergartens, Dr. Helmut Mägdefrau (2. März 2019), jeweils von 12 bis 16 Uhr. Zudem verlor der Tiergarten tolle Preise an seinem 24qm großen grünen Stand beim täglichen Messequiz.

Bereits im vierten Jahr war 2019 die Freizeit-Messe mit der Messe „inviva. Mitten im Leben...“ gekoppelt und fand erstmals über den ganzen Zeitraum der Freizeitmesse statt. Der Stand des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. war in Halle 12B unter der Standnummer D90 zu finden.

InterDive 2019

2019 stellte Yagu Pacha erstmals auf der InterDive aus. Die 7. Tauch- und Reisemesse InterDive fand vom 26. bis 29. September in Friedrichshafen am Bodensee mit mehr als 200 Ausstellern aus der ganzen Welt statt.

Kooperationen (in alphabetischer Reihenfolge) | Co-operations (in alphabetical order)

- ALDI Süd als Vertriebspartner des „Spar-mit“-Angebots
- Bayerische Ökoerlebnistage als Marketingplattform von Erntedank-Veranstaltungen von Biobauernhöfen
- Biokreis e.V. zur Kommunikation biologischer Landwirtschaft (u.a. beim Herbst- und Erntedankfest)
- Beteiligung im Rahmen einer Fotoausstellung an der CMT (Camping Motor Touristik) in Stuttgart
- CTZ im Bereich der NürnbergCard
- Jako-o in Bezug auf die Jako-o-Erlebniscamps und Bollerwagen
- Kindermagazin nanu!?, bei dem der Tiergarten für jede Ausgabe ein doppelseitiges Foto mit Erklärtexten beisteuert.
- NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Bayern e.V., mit einer Kletterwand beim Sommerfest
- Paritätischer Wohlfahrtsverband in Bayern im Projekt Fit für Inklusion (Tiergartenapp)
- Stadtreklame im Bereich Außenwerbung und Straßenbahn
- Verband kinderreicher Familien Deutschland (Fair Family)
- VAG/VGN: Der Unterstützung der VGN verdankt der Tiergarten die „Tiergartenstraßenbahn“
- Walderlebniszentrum Tennenlohe
- wbg bei der Gestaltung der Meteokarten für die Mieter von wbg-Wohnungen.

IV.3 Lobbying und Verbände | Lobbying and Associations

Tiergartendirektor Dr. Dag Encke wird VdZ-Vizepräsident |

Zoo director Dr. Dag Encke becomes VdZ vice president

Der Nürnberger Tiergartendirektor Dr. Dag Encke wurde bei der Mitgliederversammlung des Verbands der 71 wissenschaftlich geleiteten Zoos in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Spanien am 21. Juni 2019 zum Vizepräsidenten gewählt.

Tiergarten in der öffentlichen Diskussion | Tiergarten in public discussion

Am 26. September 2019 nahm Tiergartendirektor Dag Encke an einer Sendung des Deutschlandfunks live aus dem Frankfurter Zoo zu Strategien für eine artgerechte Tierhaltung unter dem Titel „Welche Zukunft hat der Zoo?“ teil. Die Sendung moderierten Eva-Maria Götz und Jürgen Wiebicke.

IV. Gesellschaftliche Relevanz |

Die Gesprächsgäste waren neben Encke, Miguel Casares, Zoodirektor aus Frankfurt, Prof. Dr. Lisa Schulte, Professorin für Zootierbiologie von der Goethe-Universität Frankfurt, Prof. Dr. Peter Kunzmann, Professor für Ethik in der Tiermedizin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Dr. Johannes Köhler, Kurator im Zoo Frankfurt.

Am 13. Dezember 2019 sprach der Moderator Jürgen Wiebicke mit Tiergartendirektor Dr. Dag Encke, als Studiogast im „philosophischen Radio“ des WDR5 über „Objekte? - Tier im Zoo“ (54:27 Min). Thematisiert wurde die Tötung von Tieren durch den Menschen, die millionenfach alltäglich ist - und doch zugleich hoch umstritten. Zugespitzt wurde Encke gefragt: Darf man Tiere töten, um sie zu schützen?

Treffen in EU-Kommission und Parlament | *Meetings in EU Commission and Parliament*

Vom 9. bis 11. Dezember 2019 vertraten Tiergartendirektor Dr. Dag Encke und Dr. Nicola A. Mögel, zuständig für die Kommunikation, den Tiergarten bei einem von der EAZA organisierten Treffen europäischer Zoovertreterinnen und -vertreter mit EU-Entscheiderinnen und Entscheidern in Brüssel. Die beteiligten NGOs waren der Europäische Zooverband (EAZA), der Europäische Verband der Aquarien und Meeressäugertierhalter (EAAM), die International Union for Conservation of Nature (IUCN), die Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES) und die Wildlife Conservation Society (WCS). Es fanden Gespräche statt mit Gilles Doignon, EU-Kommission, Communication Officer, Directorate General (DG) for the Environment (ENVI), Ute Goerres, Kommission, Administratorin der EU Zoo Direktive, Ilaria DiSilvestre, Wildlife Programme Leader/Eurogroup for Animals, Manuel Montero Ramirez, LIFE unit of the European Commission, Andy Kontoudaki, DG Mare, Directorate for Maritim Affaires and Fisheries, MEP Dr. Peter Jahr (EPP/CDU), Arnaud Goessens, WCS in Brüssel, MEP Marlene Mortler (EPP/CSU) und MEP Maria Noichl (Group of the Progressive Alliance of Socialists and Democrats in the European Parliament/SPD).

Offener Brief des Tiergartens an Tripadvisor | *Open letter from Tiergarten to Tripadvisor*

In einer E-Mail schrieb die Tourismusplattform Tripadvisor an den Tiergarten Nürnberg am 5. Dezember 2019: „Vor kurzem haben wir angekündigt, dass TripAdvisor Experiences und Viator ab Januar 2020 den Ticket-Verkauf für alle Attraktionen stoppen, die dazu beitragen, dass künftige Generationen von Wältieren (Wale, Delfine und Tümmler) weiter in Gefangenschaft gehalten werden.“ Tiergartendirektor Dr. Dag Encke antwortete in einem offenen Brief an Tripadvisor unter anderem mit: „Eine pauschale Diskreditierung der Haltung von Delphinen in meiner Zoologischen Einrichtung halte ich aus wissenschaftlicher Sicht für unseriösen Populismus. (...) Aus meiner Sicht spielen Sie in Ihrem schlecht recherchierten und potentiell tierschädlichen Forderungsschreiben ein ungutes Spiel mit der Popularität moralisierenden Tierschutzes, mit dem Sie dem Schutz der Spezies fachlich eher schaden und dem Wohlergehen der von uns gehaltenen Tiere keinesfalls nützen.“ Die von Tripadvisor in Kooperation mit der Congress- und Tourismuszentrale (CTZ) verkauften Tiergarteneintrittskarten beliefen sich 2019 auf 50 Eintrittskarten. Der direkte wirtschaftliche Effekt durch das Einstellen des Verkaufs der Eintrittskarten ist daher für den Tiergarten zu vernachlässigen. Durch die rufschädigende Aktion von Tripadvisor ist dem Tiergarten jedoch besonders im internationalen Umfeld ein nicht bezifferbarer Imageschaden entstanden. Im Widerspruch zur Absage an den Verkauf von Tiergarteneintrittskarten steht, dass Tripadvisor weiterhin den Tiergarten Nürnberg als touristische Attraktion führt. Auch 2019 erreichte der Tiergarten Nürnberg wie in den Vorjahren insgesamt 4,5 von 5 Sternen.

Institutionelle Mitgliedschaften | *Institutional memberships*

Tiergartenmitarbeitende vertreten den Tiergarten in vielen Verbänden und verschaffen den Interessen des Zoos Gehör. Die Funktionen und aktiven Mitgliedschaften des Tiergartens Nürnberg wie auch die Aktivitäten der Zoomitarbeitenden finden sich aufgelistet im Anhang in Teil 3 unter 1. Zahlen und Fakten aus der Zoowelt S.57.

IV.4 Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. mit Tierpaten | Association of Friends of Nuremberg Zoo and Animal Sponsorship

Mitgliedschaft | Membership

Hinter dem Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. standen 2019 mehr als 9.000 Menschen. Zum Jahresende 2019 registrierte der Verein 4.113 Mitgliedschaften (2018: 3.753) und damit ein Plus von 9,6%. Von diesen sind nur 133 Mitgliedschaften einfache Mitgliedschaften (ohne Eintritt in den Tiergarten). Die überwiegende Mehrheit der Mitgliedschaften umfassen mehr als eine Person. Das sind 1.564 Familien-/Großeltern-Mitgliedschaften, 1.712 Zwei-Personen-Mitgliedschaften, 617 Ein-Personen-Mitgliedschaften und 73 Kindermitgliedschaften sowie 14 Firmenmitgliedschaften (mit drei Personen je Besuch). Rechnet man konservativ mit 2,3 Personen pro Mitgliedschaft, kommt man auf 9.630 Menschen, die als Tiergartenfreunde den Tiergarten unterstützen (8.676 im Jahr 2018). In diesen Mitgliedschaften ist eine Dauerkarte für den Tiergartenbesuch enthalten.



Bürgermeister Christian Vogel (3.v.re.), die Vorstände Klaus Kohlmann und Dr. Lorenzo von Fersen sowie Tiergartendirektor Dr. Dag Encke begrüßen Dr. Helmut und Sybille Frank (re.), die 4.000 Inhaber eine Mitgliedschaft des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

Neues Haus zur 4.000te Mitgliedschaft im April 2019 |

New building for the 4,000th membership in April 2019

Im April 2019 konnte der 1958 gegründete Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. seine 4.000te aktive Mitgliedschaft eintragen. Im Mai 2019 bezog der Verein sein „Haus der Tiergartenfreunde“ vor dem Paviangehege. Als neue Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher des Tiergartens bietet es den Ehrenamtlichen des Vereins einen Raum für Informationsgespräche über eine Mitglied- oder eine Tierpatenschaft. Damit entwickelte sich in den vergangenen zehn Jahren (2009 bis 2019) die Zahl der Mitgliedschaften der „Tiergartenfreunde“ kontinuierlich nach oben und der Verein wurde zu einem der größten Bürgervereine in Nürnberg.

IV. Gesellschaftliche Relevanz |



Unterstützungen | Support

Insgesamt haben die Tiergartenfreunde dem Tiergarten in den vergangenen 60 Jahren seit der Vereinsgründung 9.238.767 Euro gespendet. Das größte Projekt des Tiergartenvereins war das 2011 mit 2,5 Mio. Euro ko-finanzierte Manatihaus. Auch die Sanierung des ehemaligen Flusspferdhauses, das 2018 als Wüstenhaus neu eröffnet wurde, wie auch die Anschaffung der Tiergarten-App unterstützte der Verein finanziell. Insgesamt flossen mehr als 1,3 Millionen Euro allein in die Wüstenprojekte des Tiergartens.

Tierpaten | Animal Sponsorships

Ein wesentliches Standbein des Vereins der Tiergartenfreunde sind neben dem Engagement der Ehrenamtlichen die 1992 ins Leben gerufenen Tierpatenschaften im Tiergarten. Auch deren Entwicklung verlief stets nach oben. 2009 unterstützten 415 Tierpaten den Artenschutz im Tiergarten, 2019 waren es 917 Tierpaten (2018: 870). Sie brachten 2019 eine Spendensumme von 161.551 Euro (2018: 162.230 Euro) zusammen. Seit 1992 gingen insgesamt gut 1,8 Mio. Euro (Stand: April 2019) auf das Konto der Tierpaten.

Manati

Die Mitgliederzeitschrift manati erscheint zweimal jährlich und wird gemeinsam von den Tiergartenfreunden und dem Tiergarten Nürnberg herausgegeben (5.000 Exemplare). Die Maiausgabe zierte ein Mistkäfer, die Novemberausgabe ein Waldrapp. Wesentliche Themen der Maiausgabe behandelten die Bedeutung des Mistkäfers für das ökologische Gleichgewicht, den Yaku Pacha und Tiergarten-Workshop für den Schutz von Kleinwalen, die Kunst im Tiergarten, den Eichenprozessionsspinner als Vogelfutter, den Weißgesichts-Saki, die Beteiligung des Tiergartens an der EAZA-Kampagne "Silent Forest" und die Eröffnung des Hauses der Tiergartenfreunde. In der Novemberausgabe ging es um die Wiederansiedelung des Waldrapps in Spanien, den Mesopotamischen Damhirsch, Trampeltiere, die Bedrohung des Chilenischen Delphin und des Peale's-Delphin durch Aquakulturen, den Umbau des Geheges für Antilopen und Wildesel, die Tiergarten-App und die Veranstaltung „Artenschutz für die Zukunft“.



Alle Ausgaben seit April 2014 können online nachgelesen werden unter www.tgfn.de/vereinsleben/#Magazin-Manati

HURRA, ES IST EIN JUNGE!

GORILLANACHWUCHS IM TIERGARTEN NÜRNBERG



The logo for Tiergarten Nürnberg, featuring a stylized green 'n' with a red dot above it.

Tiergarten
Nürnberg

V. Freizeiteinrichtung | *Recreational Facility*

V.1 Besuche und Kundenbindung | *Visits and Customer Loyalty*

Das Jahr 2019 war mit 1.215.593 Besuchen (2018: 1.186.352) wieder das drittbeste Jahr in der Geschichte des Tiergartens (stärker waren nur das „Flockejahr“ 2008 und das Jahr der Eröffnung der Lagune 2011). Mit einer Verbesserung von 2,5% gegenüber dem Vorjahr und 8,4% bezogen auf den Fünf-Jahres-Durchschnitt (1.121.142 Besuche) wurde erneut ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Tiergarten-Wimmelbuch | *Hidden object book for little children*

Im Oktober 2019 erschien das Tiergarten-Wimmelbuch. Der Illustrator Heiko Wrusch gestaltete fünf Papp-Doppelseiten mit einem bunten, lustigen und spannenden Durcheinander kleiner Geschichten im Tiergarten der Stadt Nürnberg. Geeignet ist das großformatige Bilderbuch für Kinder ab zwei Jahren. Im Tiergarten ist das Wimmelbuch bereits im Tiergartenrestaurant Waldschänke und im Kiosk Haubentaucher gleich hinter dem Tiergarteneingang erhältlich. Das Buch, das auf eine Initiative von Zoopädagogin Barbara Reinhard zurückgeht, ist unter dem Titel „Mein Tiergarten Nürnberg: Bachems Wimmelbilder“ beim J.P. Bachem Verlag 2019 in Köln erschienen und wird zum Preis von 14,95 Euro verkauft. Im Buchhandelsverzeichnis ist mit der ISBN-13: 978-3761633205 eingetragen.



Millionster Besuch | *Millionth visit*

Am 26. September 2019 begrüßten Nürnbergs Bürgermeister Christian Vogel und der stellvertretende Tiergartendirektor Dr. Helmut Mägdefrau die Klasse 4a der Grundschule Rednitzhembach mit ihrer Lehrerin Meike Zölfel-Schwarzer als die millionsten Besucher des Jahres 2019 im Tiergarten der Stadt Nürnberg. Meike Zölfel-Schwarzer freute sich sehr, dass ihre Klasse einen „echten Hauptgewinn gewonnen hat und nun als Klasse den Tiergarten ein Jahr lang besuchen darf, ohne Eintritt bezahlen zu müssen.“ Bislang hat der Tiergarten Nürnberg 19 Mal in seiner Geschichte die Millionengrenze überschritten.

Veranstaltungen | *Events*

Das vollständige Jahresprogramm des Tiergartens findet sich im Anhang „5. Zahlen aus der Öffentlichkeitsarbeit“. Alle Angebote stoßen auf große Nachfrage bei den Zoogästen und werden häufig bereits vor der Ankündigung abgefragt. Für den Tiergarten stellen sie ein wesentliches Element der Kundenbindung dar.

Gastronomie | *Gastronomy*

Eine gute Geschäftsbeziehung hat der Tiergarten zu den Pächtern der gastronomischen Betriebe:

- Das Tiergartenrestaurant Waldschänke bietet überwiegend Bio-Gerichte als Mitglied beim Biokreis e.V. an (Fam. Noventa).
- Das Bistro „Lagunenblick“ (Fam. Söllheim) bietet regionale Kost,

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

- der Kiosk „Am Haubentaucher“ im Eingangsbereich (Fam. Wehenkel) bietet ein breites Sortiment an Souvenirs
- der Kiosk „Am Kinderzoo“ (Hr. Stiefried) bietet Snacks für die Besucher, einige auch in Bio-Qualität.

Jako-o-Spielplätze | *Jako-o Playgrounds*

Neben den Spielplätzen am Kinderzoo und in direkter Nachbarschaft zur Luchsanlage kam im April 2019 der dritte Jako-o Kinderspielplatz im oberen Teil des Tiergartens, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Großvoliere der Bartgeier, hinzu.

V.2 Baumaßnahmen/Investitionen | *Building Measures and Investments*

Umbau- und Baumaßnahmen 2019 | *Conversion and construction measures 2019*

Gebaut wird im Tiergarten immerzu und an vielen Stellen zugleich. 2019 war eine herausragende Baumaßnahme die Gemeinschaftsanlage für Mendesantilopen und Somali-Wildesel als Erweiterung des Wüstenhauskonzepts. Für die Anlage kümmerten sich die Handwerker des Tiergartens um den Bau eines Unterstands für die Tiere, bauten Zäune und Absperrungen und errichteten in Kooperation mit der Deutschen Bahn eine Bahnschranke als Zugang für die Besucherinnen und Besucher. Eine weitere große bauliche Maßnahme war 2019 der Umbau der Gorilla-Außenanlage. Hierfür errichtete die technische Abteilung unter anderem eine umfangreiche Gehegeabsicherung.

Weitere umfangreichere investive Leistungen betrafen die Soft- und Hardware der Steuerung der Wassertechnik in der Lagune, den Unterhalt der Wasser-, Heiz- und Elektrotechnik sowie der Wege des Tiergartens. Eine Übersicht über die Zahlen aus der technischen Abteilung findet sich im hinteren Teil des Jahresberichts unter Kapitel 9.

Technische Mitarbeiter des Tiergartens bauten 2019 eine Baumsitzbank im Eingangsbereich des Tiergartens. Die als Holzpodest gefertigte Sitzgruppe wurde durch eine Förderung der Heinrich-Gröschel-Stiftung mitfinanziert.

V.3 Schlaglichter des Futterhofs | *Highlights of the Feed Provider*

Neben der Versorgung des Tierbestands mit Futter - oftmals aus dem eigenen landwirtschaftlichen Gut Mittelbüg - und den Forstarbeiten im städtischen Wald versorgt die Abteilung Futter den Tiergarten mit Großastmaterial/Wipfelholz als „Futteräste“ und zur Tierbeschäftigung. Der Futterhof betreut in Kooperation mit den Zoopädagogen Umwelt- und Pflanzprojekte mit Schülerinnen und Schüler auf dem tiergarteneigenen Gut und in städtischen Waldparzellen.

Schadholz 2019 | *Damaged wood 2019*

- 2019 wurden 1.120 m³ Schadholz zu Hackschnitzeln für den Verkauf und Eigenverbrauch verarbeitet sowie
- 480 Festmeter Stammware verkauft.

Holz für die Kunst | *Wood for artists*

Für die Kunstschaffenden der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (Bildhauer) liefert die

V. Freizeiteinrichtung | Recreational Facility

Abteilung Futterhof ausgesuchte Baumstämme. Auch Schulen wurden 2019 mit Stücken von Holzstämmen versorgt.



Fahrräder | Bikes

Für die Mitarbeitenden des Tiergartens beschaffte die Abteilung Futterhof zehn neue grüne Fahrräder mit Nabenschaltung, Vorder- und Hinterradbremse plus Rücktritt und Mittelständer, die in den Revieren und Abteilungen stationiert und mit einem eigens gestalteten Schild am Fahrradkorb auf ansprechende Weise zuordenbar wurden.

V.4 Schlaglichter der Landschaftsgärtner | Highlights of the Landscape Gardeners

2019 wurde die Abteilung Landschaftsgestaltung im Tiergarten Nürnberg geschaffen und personell aufgestockt. Die Abteilung umfasst zwei weibliche und neun männliche Gartenbaufachleute. Von ihnen kamen 2019 die beiden Frauen und ein Mann dazu. Zuvor war die Landschaftsgestaltung rein männlich besetzt und dem Bereich Technik zugeordnet, wenngleich in den vergangenen Jahren bereits als nahezu eigenständig wirkende Einheit. Erstmals wurde die Stelle eines Kurators für Botanik und Landschafts- und Gartengestaltung geschaffen. Botanik und Zoologie sollen künftig ökologisch ganzheitlich dargestellt werden.

Aufgaben der Landschaftsgestaltung | Tasks of landscape design

Die Aufgaben der neu geschaffenen Abteilung sind zum einen die Landschaftsgestaltung und zum anderen die Parkpflege. Bei der Landschaftsgestaltung liegt der Schwerpunkt auf dem Erhalt des äußeren Erscheinungsbilds des Landschaftszoos. Zur Pflege des Parks gehören die Reinigung und Unterhalt der Wege und Freiflächen einschließlich der Spielplätze wie auch der Winterdienst. Konkret sind die Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner für die Pflege der Pflanzen, Sträucher und Wiesen, zuständig. Bei der Einrichtung neuer Anlagen übernehmen sie die Erdarbeiten, die Pflanzenauswahl und das Anpflanzen der neuen Bäume, Sträucher, Blumen und Gräser. Bei der Auswahl der Pflanzen achten die Gärtner darauf, dass die Pflanzen für die Tiere nicht giftig sind. Außerdem sollen die Pflanzen an den Lebensraum der jeweiligen Tierarten angelehnt werden.

Eine wichtige Aufgabe in der Landschaftspflege ist das Eindämmen von Neophyten wie des Japanischen Knöterichs. Dieser droht als invasive Art die heimischen Pflanzenarten zu überwuchern.

Projekte in 2019 | Projects in 2019

2019 gehörten der Bau der Anlage für die Somali-Wildesel und Mendes-Antilopen, der Löffelhundanlage, des Spielplatzes an der Bartgeiervoliere und der Beginn des Gorillaaußengeheges zu den großen Projekten der Landschaftsgestaltung. Bei der Anlage für die Wildesel und Antilopen legten die Gärtner unter anderem zusammen mit einer externen Firma einen Bachlauf und Teich an, pflasterten den Unterstand und setzten etwa 1.000 Pflanzen, in der Auswahl angelehnt an eine Wüstenlandschaft. Das waren silberblättrige Pflanzen (Thymian, Bartblume, Katzenminze, Strandhafer) wie auch Sanddorn und Palmen.

Für den Umbau der Löffelhundanlage wurden insgesamt rund 150 Tonnen Material (Schotter und Sand) eingebracht, zusätzlich wurden über 2.200 Pflanzen gesetzt. Neben winterharten Fackellilien,

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Montbretien und Mittagsblumen, die alle zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühen und aus dem südlichen Afrika stammen, wurden auch die ursprünglich aus Nordamerika stammenden Robinien und Gleditschien gepflanzt. Diese Bäume zeigen nach einigen Jahren die typische Wuchsform afrikanischer Schirmakazien, sind aber im Gegensatz zu diesen unempfindlich gegen Frost. Insgesamt soll die Anlage an den natürlichen, etwas kargen Lebensraum im südlichen Afrika der Löffelhunde erinnern. Dies insbesondere als Kontrast zu den daneben gehaltenen Flachlandgorillas aus den immergrünen Regenwäldern Afrikas, deren Außenanlage insbesondere im Sommer üppig bewachsen und grün wirken soll.

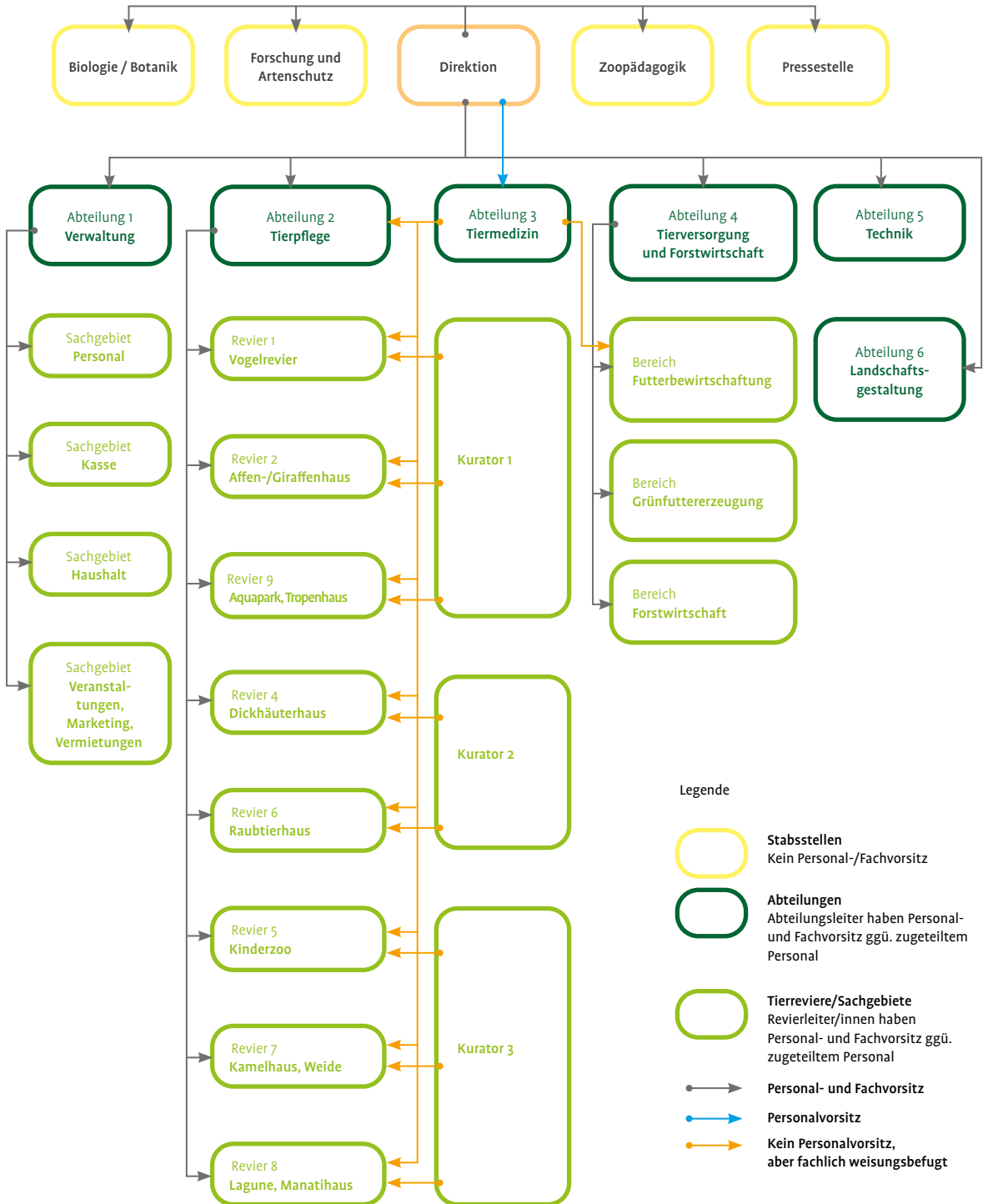
Ein gärtnerisches Glanzstück ist das Manatihaus. Die Pflege der vielfältigen Tropenpflanzen beanspruchen werktäglich etwa drei Arbeitsstunden. Die Landschaftsgärtner des Tiergartens sind im Sommer wie auch im Winter auch am Wochenende im Einsatz. Im Sommer fällt an besucherstarken Tagen viel Müll an. Im Winter verlangt der Winterdienst eine Rufbereitschaft, die sich die Gärtner und Handwerker (Abteilung Technik) aufteilen.



Löffelhund in der 2019 erbauten Anlage.

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Organigramm Tiergarten Nürnberg



VI. Funktionalität | *Functionality*

VI.1 Verwaltung | *Administration*

Beeindruckende Zahlen | *Impressive numbers*

Die Verwaltungsabteilung ist für die Bewältigung der Zahlen im Tiergarten zuständig. 2019 stellte sie 1.435 (Ausgangs-)Rechnungen und bezahlte 4.302 eingegangene Rechnungen. Der Telefondienst nahm 7.033 Anrufe an der Hotline entgegen und bei der Besucherbetreuung gingen 4.477 Mails im Tiergarten-Service-Postfach ein.

Veranstaltungsorganisation | *Event Organization*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung organisieren den Auftritt des Tiergartens bei Messen. In 2019 konzentrierte sich der Tiergarten auf den Stand bei der Freizeit- und Gartenmesse im Frühjahr. In der zweiten Jahreshälfte nimmt die Eventorganisation der Lebenden Krippe und des begleitenden Adventmarkts breiten Raum ein.

Über das ganze Jahr hinweg ist die Verwaltung für die Anbahnung und Umsetzung der externen Veranstaltungen im Blauen Salon zuständig. Die technische Abteilung übernimmt die technische Abwicklung. Das Catering obliegt dem Tiergartenrestaurant Waldschänke, die Tierpräsentationen führen Mitarbeiter des Laguneteams durch.

Organisation des 4. Tiergartenlaufs | *Organization of the 4th Tiergarten-Run*

Der Tiergartenlauf ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Tiergartenlaufteam Anette Rehm und Ina Hofmann, dem LAC Quelle Fürth und dem Tiergarten. Die Startplätze für den 4. Tiergartenlauf am 24. Mai 2019 - mit der Seekuh als Mottotier - waren nach Anmeldestart bereits nach acht Minuten ausverkauft, bei den Anmeldungen für 2020 bereits nach fünf Minuten. Insgesamt 1.073 hochmotivierte und fröhliche Läufer*innen gingen auf die Strecken über 1,2 km, 2,4 km, 6,6 km und 10 km. Die jüngsten Teilnehmer*innen waren fünf Jahre, der älteste 80 Jahre alt.

Über ehrenamtliche 70 Helfer*innen vom LAC Quelle Fürth, dem Tiergartenlaufteam und Tiergartenmitarbeiter machten diesen Lauf erst möglich. Sie kümmerten sich um die Startnummernausgabe und Kleideraufbewahrung, betreuten Streckenposten, Verpflegungsstellen und stellten die Organisation hinter den Kulissen. Initiiert und organisiert wurde der Lauf wie jedes Jahr von Verwaltungsleiter Dieter Kühnlein.

Verkaufte Eintrittskarten über Dritte | *Tickets sold through third parties*

Der Tiergarten kooperiert beim Ticketverkauf auch mit der Congress- und Tourismuszentrale (CTZ) Nürnberg. Über die von der CTZ vermarktete „Nürnberg card“ für Nürnberg-Touristen wurden 2019 insgesamt 5.819 Tickets, davon 1.006 Kindertickets verkauft und von der Verwaltung abgerechnet. Über Booking.com, tripadvisor und „spar mit“ (ALDI) wurden insgesamt 871 Tickets, davon 241 Kindertickets verkauft.

VI.2 Personal | Staff

Im Jahr 2019 verzeichnete der Tiergarten Nürnberg 13 Einstellungen, darunter:

- drei befristete Personen in der Tierpflege
- eine Person in der Tierpflege (Übernahme nach Ausbildung)
- eine Person in der Technik
- drei unbefristete Personen in der Landschaftsgestaltung
- Person in der Technikausbildung
- eine unbefristete Person in der Technik
- zwei unbefristete Personen in der Verwaltung
- eine unbefristete Person in der Direktion als Kurator/in

Im Jahr 2019 verzeichnete der Tiergarten Nürnberg fünf Austritte, darunter:

- eine Person in Rente
- zwei Personen mit Vertragsende
- zwei Personen mit innerstädtischem Wechsel

Hinzu kamen Vertragsverlängerungen:

- vier unbefristete Personen
- vier befristete Personen

Beschäftigte des Tiergartens gingen oder kamen in/aus der Elternzeit/Mutterschutz:

- In: zwei Personen
- Aus: eine Person

VI.3 Konsumtion | Consumption

Tierfutter | Animal Food

Die Kosten für das Tierfutter belaufen sich durchschnittlich auf etwa 1.000 Euro am Tag. Die Tiere im Tiergarten Nürnberg hatten auch in 2019 einen äußerst vielfältigen und reichlichen Nahrungsbedarf. Die Futtermittel-Statistik erfasst Obst wie 6,5 to Äpfel, 200 Stück Ananas, 1,8 to Bananen, 725 kg Orangen, 6.500 Kiwi, außerdem Gemüse wie 2,6 to Fenchel, 930 kg Broccoli, 1,5 to Chinakohl, 39 to Karotten, 12.300 Köpfe Salat, 15.400 Köpfe Endiviensalat, 3 to Paprika, 2,3 to Kartoffeln, 7,9 to Rote Rüben und beinhaltet neben 4.320 Eier, 21,6 to Fleisch (davon Eigenversorgung durch 4,5 to verfütterter Zootiere) und 74 to Fisch sowie 480 kg Garnelen, wie auch 60.000 Küken, 23.500 Mäuse und 4.000 Ratten auch Grillen, Mehlwürmer, Obstfliegen und Quark.

Unter den selbst angebauten Futtermitteln spielten 40 to Runkelrüben (Eigenanbau in Mittelbüg) und 195 to Heu (90% aus eigenem Anbau) wieder eine bedeutende Rolle in der Gesamtversorgung. Zusätzlich wurden auf Gut Mittelbüg 765 to Grünfütter, 7,5 to Grünmais, 10 to Weizen, 3 to Hafer angebaut und 63 Silage-Ballen gewonnen. Neben 17,7 to Kraftfutter für Wildtiere wurden 500 kg Salzlecksteine eingekauft.

VI. Funktionalität | Functionality

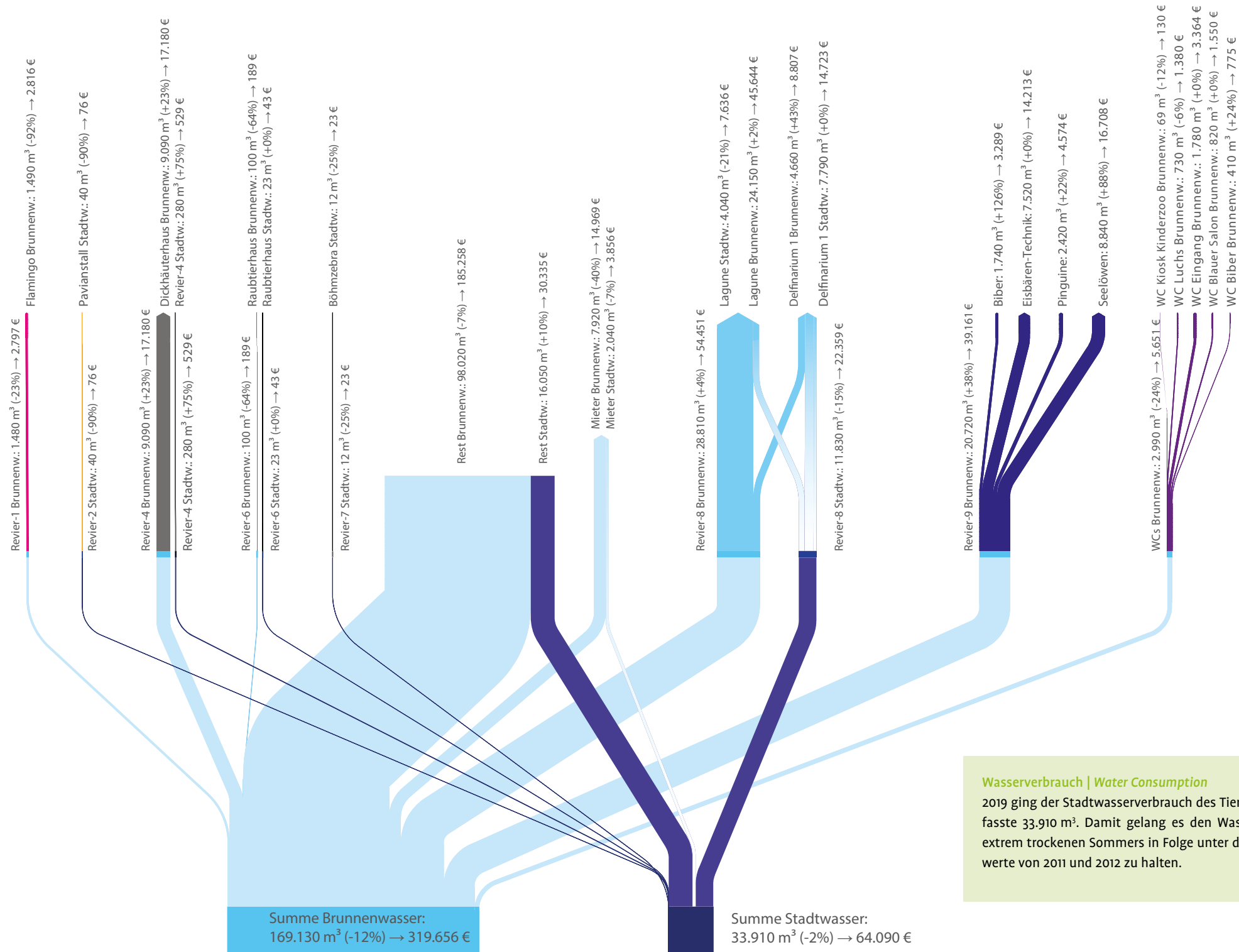
Futter	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Äpfel	14.720 kg	11.248 kg	10.700 kg	8.397 kg	7.712 kg	6.986 kg	6.532 kg
Ananas	560 St.	29 St.	236 St.	270 St.	345 St.	220 St.	199 St.
Affenvellets/ Marmo.Futter	225 kg	250 kg	175 kg	150 kg	162 kg	307 kg	275 kg
Auberginen	1.575 kg	1.882 kg	1.600 kg	3.375 kg	2.400 kg	2.450 kg	2.235 kg
Bananen	2.880 kg	3.297 kg	2.450 kg	1.940 kg	1.940 kg	1.790 kg	1.760 kg
Bananensaft	96 Ltr.	88 Ltr.	110 Ltr.	110 Ltr.	135 Ltr.	150 Ltr.	320 Ltr.
Birnen	4.430 kg	5.346 kg	3.240 kg	2.259 kg	2.220 kg	1.800 kg	1.450 kg
Blumenkohl	1.322 kg	1.025 kg	1.190 kg	970 kg	1.080 kg	880 kg	530 kg
Broccoli	925 kg	716 kg	740 kg	788 kg	666 kg	623 kg	930 kg
Chinakohl	2.070 kg	1.886 kg	2.000 kg	1.930 kg	1.952 kg	1.950 kg	1.470 kg
Eier	4.740 St.	3.950 St.	4.450 St.	5.400 St.	5.400 St.	4.320 St.	4.320 St.
El-E-Vite (Vitaminfutter)	2.075 kg	1.950 kg	2.000 kg	2.300 kg	775 kg	2.275 kg	1.300 kg
Endiviensalat	8.000 St.	6.800 St.	6.500 St.	12.693 St.	6.016 St.	9.440 St.	15.400 St.
Feigen	80 kg	75 kg	85 kg	90 kg	75 kg	57 kg	55 kg
Fenchel	3.050 kg	2.880 kg	3.500 kg	3.471 kg	3.120 kg	9.920 kg	2.625 kg
Fische (Allgemein)	72.100 kg	72.900 kg	75.900 kg	67.800 kg	71.538 kg	63.110 kg	74.054 kg
Fische (Tintenfisch)	4.500 kg	4.600 kg	4.200 kg	4.200 kg	4.540 kg	2.990 kg	3.977 kg
Flamingo- futter	3.225 kg	3.225 kg	3.175 kg	5.175 kg	4.715 kg	4.350 kg	4.365 kg
Fleisch	22.360 Kg	26.950 kg	26.700 kg	30.947 kg	25.400 kg	20.500 kg	21.631 kg
Garnelen	0	455 kg	707 kg	375 kg	275 kg	721 kg	482 kg
Grillen	186.000 St	241.200 St.	245.000 St.	247.400 St.	258.900 St.	375.900 St.	379.500 St.
Gurken	8.200 St.	10.200 St.	11.100 St.	9.952 St.	9.632 St.	9.914 St.	10.100 St.
Hafer	0	3.500 kg	3.500 kg	3.750 kg	4.000 kg	4.000 kg	3.000 kg
Haferflocken	1.425 kg	1.200 kg	2.400 kg	1.650 kg	750 kg	1.500 kg	1.500 kg
Heu	220.000 kg	205.000 kg	170.000 kg	197.510 kg	142.000 kg	144.265 kg	194.860 kg
Himbeerblätter	0	570 St.	300 St.	150 St.	285 St.	k.A.	k.A.
Hühner	660 St.	775 kg	795 kg	935 kg	750 kg	375 St.	203 St.
Hundefutter (trocken)	650 kg	100 kg	200 kg	275 kg	200 kg	620 kg	1.055 kg
Insekten- futter	125 kg	298 St.	410 St.	416 St.	582 St.	200 kg	226 kg
Kaninchen	350 St.	32.800 kg	35.000 kg	416 St.	35.000 kg	670 St.	733 St.
Karotten	41.000 kg	15.100 kg	8.200 kg	5.500 kg	2.932 kg	32.250 kg	39.025 kg
Kartoffeln	22.000 kg	9.300 St.	9.000 St.	5.812 St.	7.705 St.	1.725 kg	2.250 kg
Kiwi	12.500 St.	3.000 kg	3.000 kg	3.000 kg	1.500 kg	7.705 St.	6.500 St.
Kleie	4.500 kg	7.135 St.	6.750 St.	0	8.050 St.	3.000 kg	1.500 kg
Kohlrabi	6.104 St.	10.600 St.	13.000 St.	18.342 St.	16.00 St.	7.450 St.	7.395 St.
Kopfsalat	20.900 St.	27.500 St.	58.000 St.	56.900 St.	61.875 St.	11.865 St.	12.282 St.
Kraut	k.A.	240 kg	240 kg	240 kg	240 kg	k.A.	k.A.
Küken	55.000 St.	150 ltr.	150 ltr.	150 ltr.	140 ltr.	61.825 St.	59.875 St.
Kürbis	0	21.750 kg	34.500 kg	32.413 kg	21.871 kg	720 St.	150 St.
Lebertran	0	3.000 kg	3.500 kg	5.000 kg	5.500 kg	200 Ltr.	200 Ltr.

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Futter	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Luzerneheu	21.750 kg	22.470 St.	14.500 St.	18.970 St.	13.695 St.	24.324 kg	8.761 kg
Maden	k.A.	350 kg	262 kg	287 kg	265 kg	k.A.	k.A.
Mais-Grünmais	3.300 kg	358 kg	290 kg	257 kg	222 kg	5.000 kg	7.500 kg
Mandarinen	k.A.	28 kg	25 kg	10 kg	10 kg	k.A.	k.A.
Mäuse	8.900 St.	1.826 kg	1.600 kg	971 kg	749 kg	15.505 St.	23.530 St.
Mäusefutter	500 kg	2.537 kg	2.750 kg	3.634 kg	3.556 kg	315 kg	337 kg
Mehlwürmer	266 kg	207 kg	210 kg	150 kg	180 kg	214 kg	232 kg
Nekton-Rot	30 kg	3.670 St.	1.910 St.	3.910 St.	2.830 St.	33 kg	31 kg
Orangen	1.630 kg	4.125 kg	5.000 kg	2.675 kg	3.800 kg	609 kg	725 kg
Paprika	2.310 kg	1.200 kg	1.600 kg	2.200 kg	1.600 kg	3.050 kg	3.085 kg
Quark	113 kg	1.465 St.	2.003 St.	2.093 St.	2.111 St.	200 kg	285 kg
Ratten	3.850 St.	7.200 kg	8.900 kg	11.773 kg	10.456 kg	3.470 St.	4.055 St.
Rentierfutter	4.425 kg	75.000 kg	32.000 kg	45.000 kg	55.000 kg	2.800 kg	1.825 kg
Rentiermoos	1.400 kg	650 kg	1.150 kg	1.150 kg	1.050 kg	1.200 kg	1.800 kg
Rettich	2.180 kg	7.935 kg	8.800 kg	8.850 kg	8.695 kg	1.900 St.	1.762 St.
Rote Rüben	4.050 kg	129 St.	85 St.	105 St.	75 St.	8.725 kg	7.900 kg
Runkelrüben	92.000 kg	750 kg	1.200 kg	1.118 kg	668 kg	55.000 kg	40.000 kg
Salat	k.A.	725 kg	750 kg	800 kg	750 kg	k.A.	k.A.
Salzlecksteine	1.100 kg	100.000 kg	85.000 kg	67.100 kg	48.300 kg	530 kg	500 KG
Sellerie	7.820 kg	620 kg	687 kg	540 kg	540 kg	8.350 kg	8.920 kg
Siedege- werbesalz Delphin	k.A.	35 kg	42 kg	42 kg	55 kg	k.A.	k.A.
Silage Ballen	85 St.	3.085 kg	3.725 kg	3.600 kg	3.650 kg	71 St.	63 St.
Sonnen- blumenkerne	0	904 kg	880 kg	890 kg	950 kg	950 kg	2.488 kg
Straußen- futter	825 kg	12.000 kg	10.000 kg	9.000 kg	10.000 kg	800 kg	750 kg
Stroh	129.000 kg	29.000 Kg	30.000 kg	18.428 kg	23.425 kg	82.730 kg	90.520 kg
Taubenfutter	830 kg	17.050 kg	13.000 kg	12.750 kg	10.500 kg	390 kg	465 kg
Tee	35 kg	2.800 kg	3.100 kg	3.175 kg	3.300 kg	55 kg	65 kg
Tomaten	3.100 kg	40 kg	33 kg	35 kg	30 kg	3.450 kg	3.275 kg
Trauben	1.170 kg	1.500 kg	1.600 kg	2.537 kg	2.625 kg	1.010 kg	1.125 kg
Vitakalk	k.A.	10 kg	30 kg	22 kg	30 kg	k.A.	k.A.
Weizen	11.000 kg	850.000 kg	800.000 kg	780.000 kg	750.000 kg	8.000 kg	10.000 kg
Wildtierfutter- Kraftfutter	30.900 kg	0	0	0	0	17.700 kg	17.656 kg
Ziegenfutter	12.950 kg	0	0	0	0	12.350 kg	9.025 kg
Zucchini	2.600 kg	0	0	0	0	3.300 kg	3.437 kg
Zwieback	35 kg	0	0	0	0	25 kg	40 kg
Zwiebeln	1.050 kg	1.500 kg	1.600 kg	2.537 kg	0	2.050 kg	1.775 kg
Gummi Arabicum			0	22 kg	0	30 kg	30 kg
Grünfutter						700.000 kg	765.000 kg

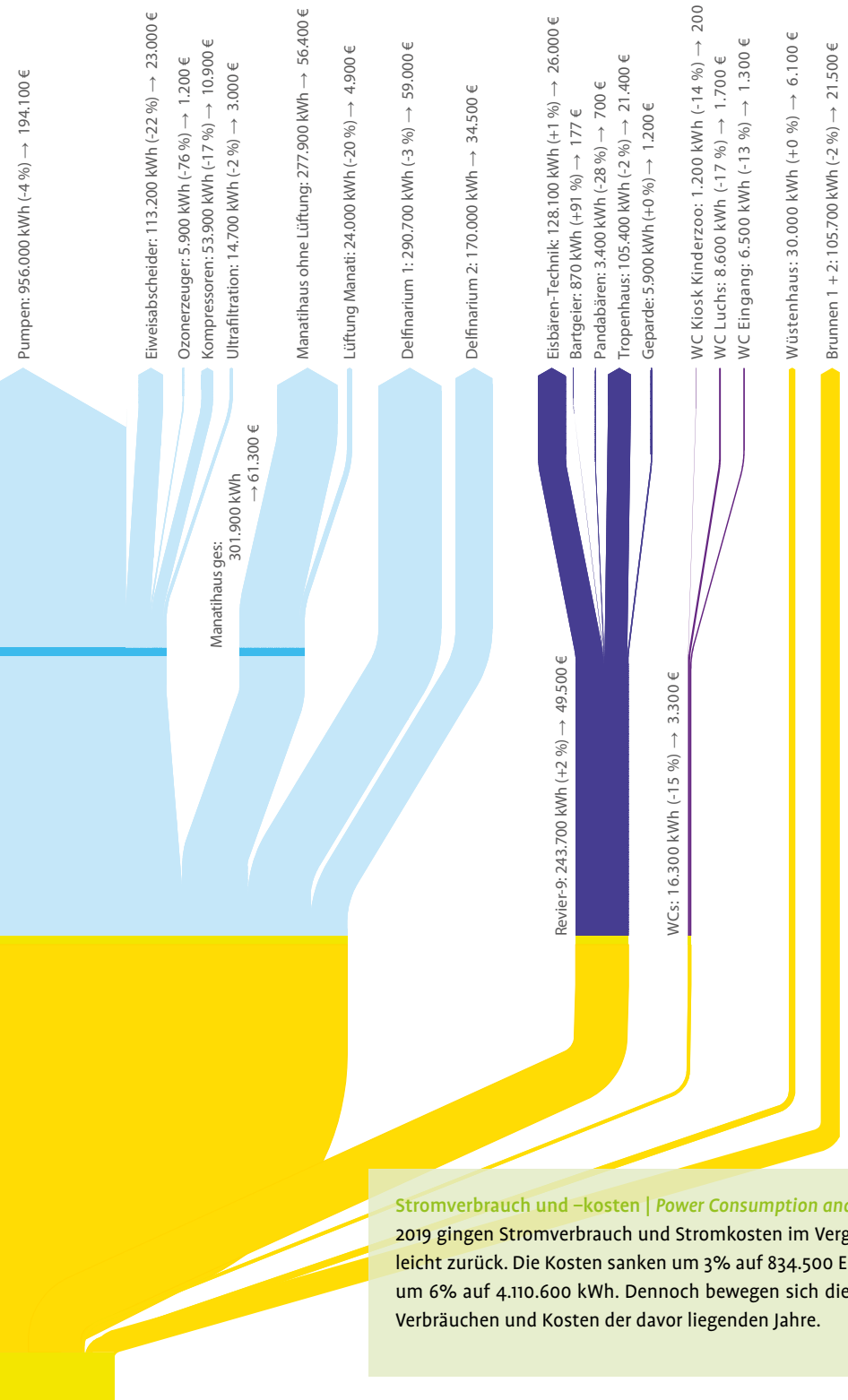
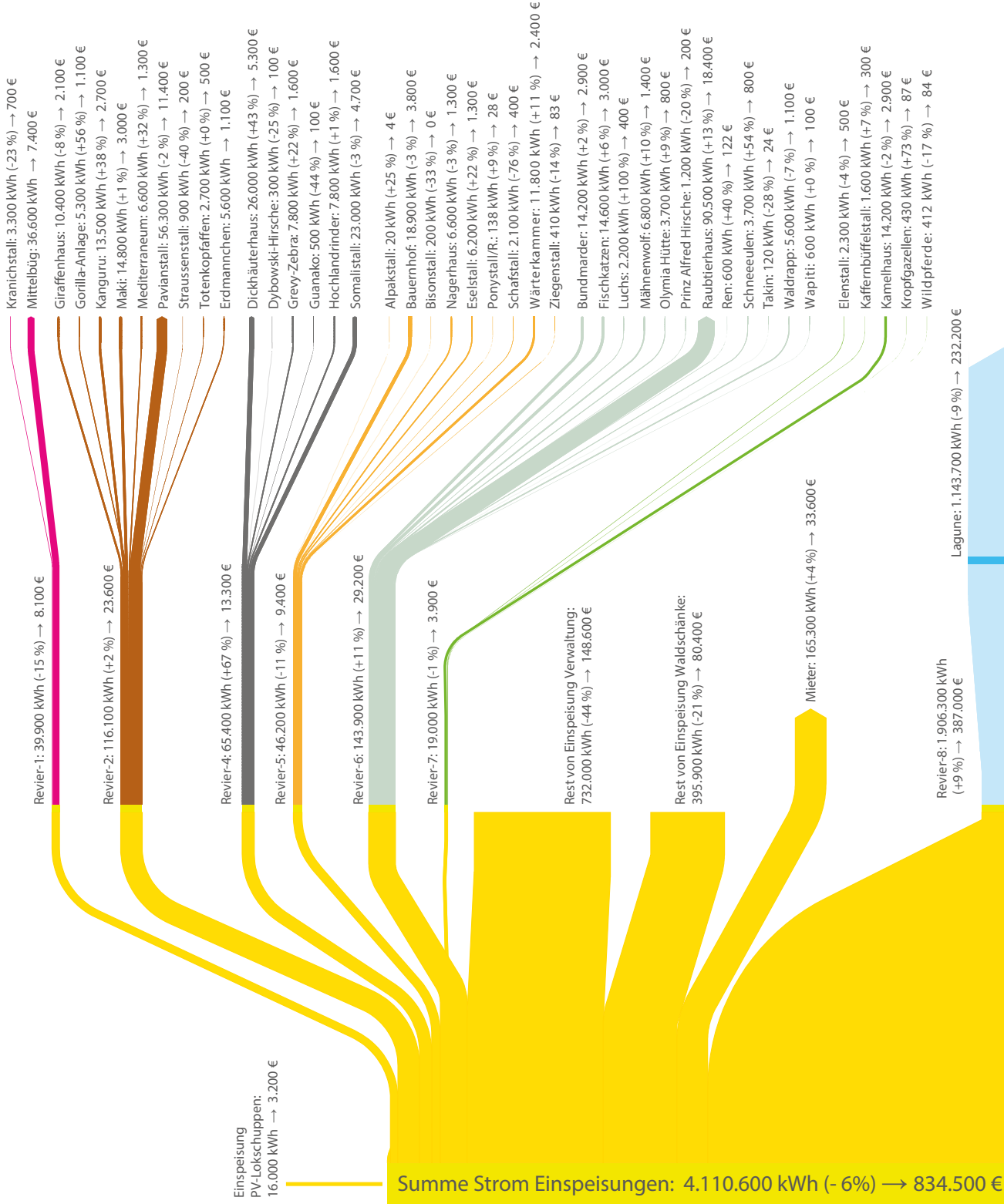


Der Buntmarder zeigt Zähne.

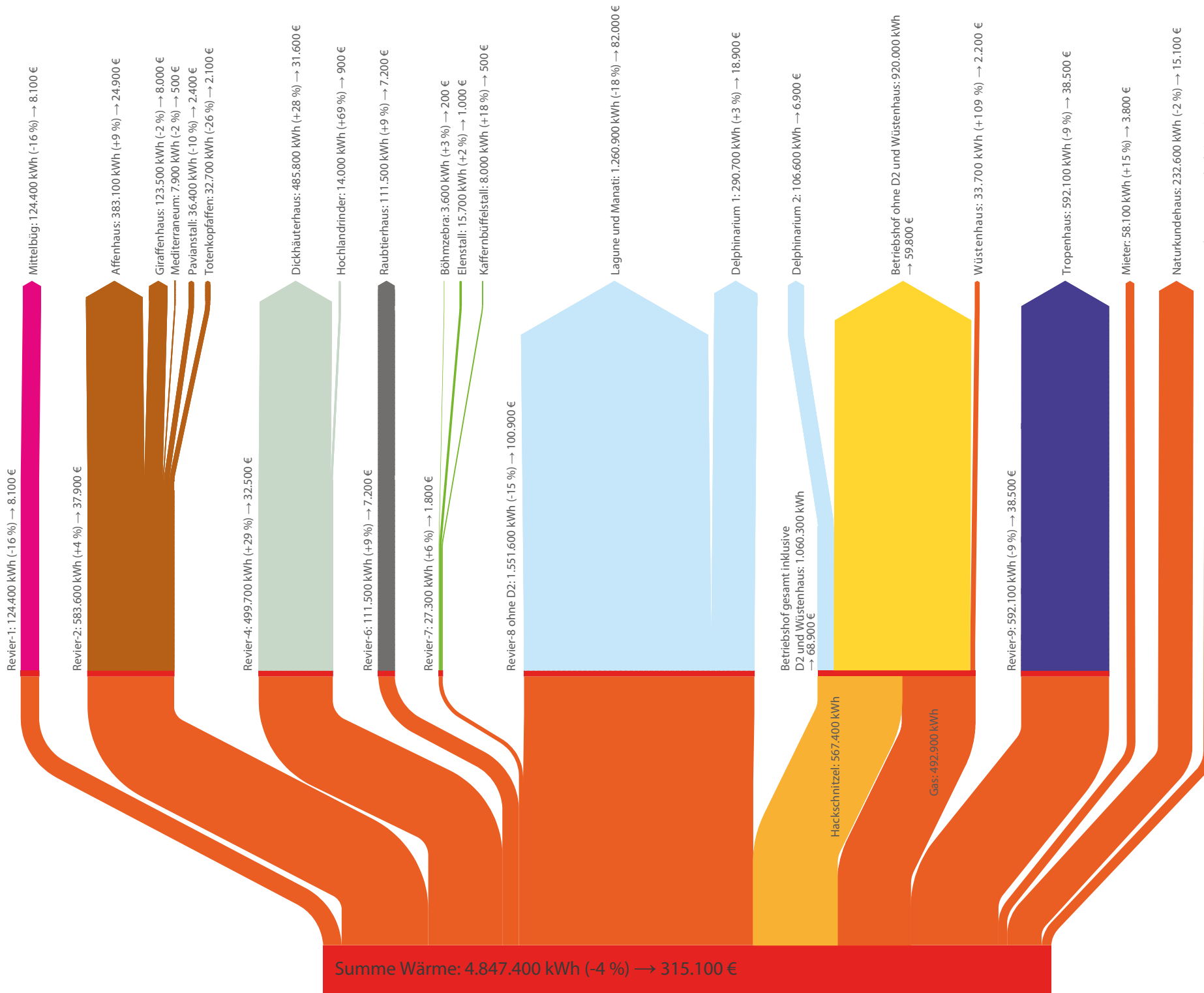


Wasserverbrauch | Water Consumption

2019 ging der Stadtwasserverbrauch des Tiergartens um 2% zurück und umfasste 33.910 m³. Damit gelang es den Wasserverbrauch trotz des zweiten extrem trockenen Sommers in Folge unter der Hälfte der Spitzenverbrauchs-werte von 2011 und 2012 zu halten.



Stromverbrauch und -kosten | Power Consumption and Costs
 2019 gingen Stromverbrauch und Stromkosten im Vergleich mit dem Vorjahr leicht zurück. Die Kosten sanken um 3% auf 834.500 Euro und der Verbrauch um 6% auf 4.110.600 kWh. Dennoch bewegen sich die Werte noch über den Verbräuchen und Kosten der davor liegenden Jahre.

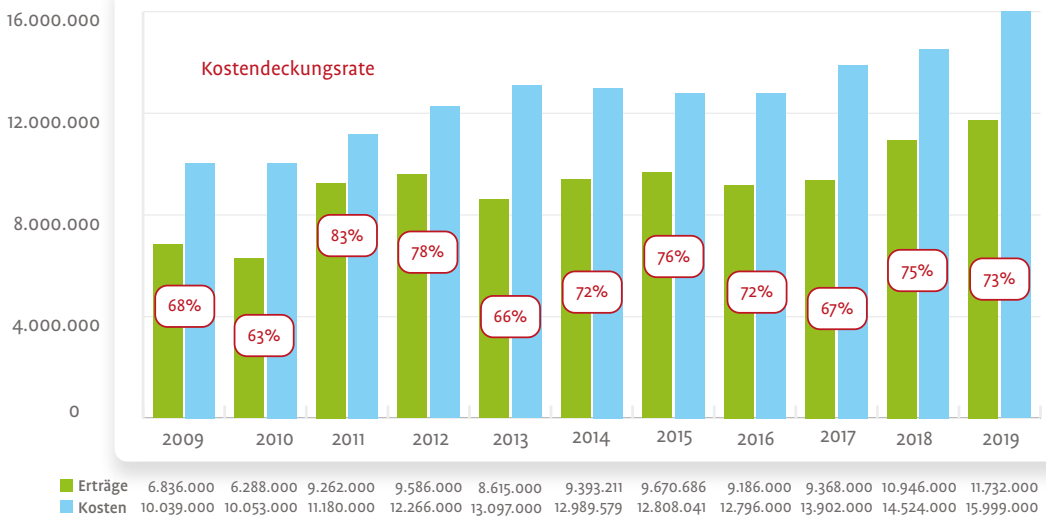


Heizenergie | Heat Energy
 Auch bei der abgefragten Heizleistung (in Kilowattstunden) gingen 2019 die Werte leicht zurück.

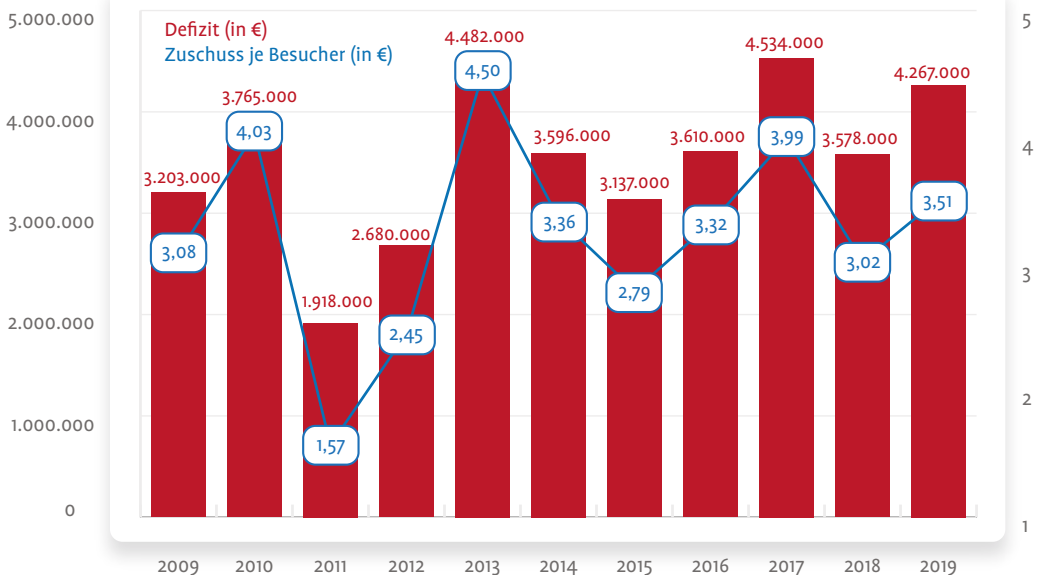
VI.4 Wirtschaftlichkeit (Einnahmen/Ausgaben) | Economics

VI. 4.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisse (Angaben in Euro) | Economic Results (Data in Euro)

Bei Erträgen in Höhe von 11.732.000 Euro (2018: 10.946.000 Euro) und Kosten in Höhe von 15.999.000 Euro (2018: 14.524.000 Euro) und damit einem Defizit von 4.267.000 Euro erreichte der Tiergarten Nürnberg 2019 einen Kostendeckungsgrad von 73 Prozent. Bezogen auf die Unterdeckung fiel das Wirtschaftsjahr 2019 durchschnittlich aus.



VI.4.2 Zuschuss je Besuch | Subvention per Visit

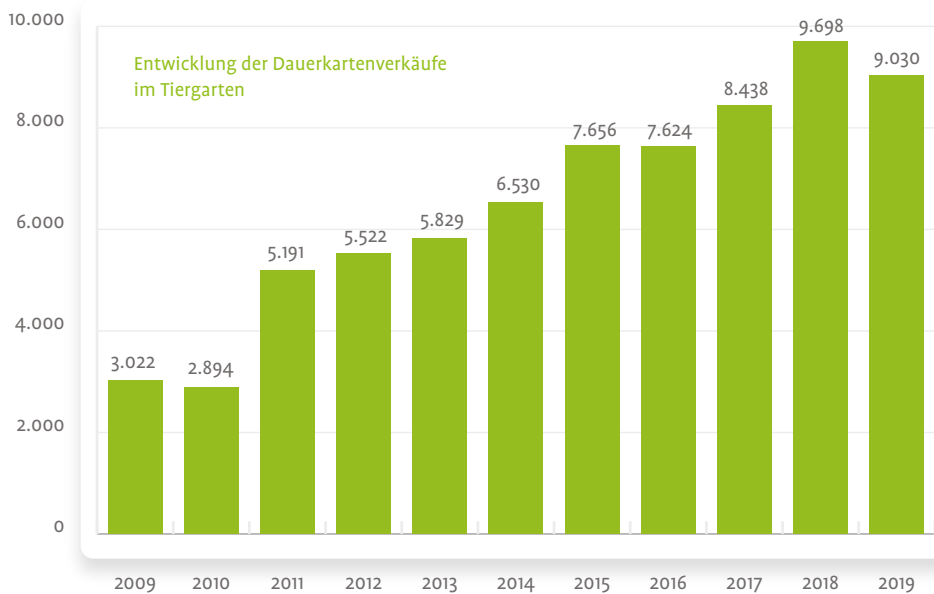


VI. Funktionalität | Functionality

VI. 4.3 Dauerkartenverkäufe (Kundenbindung) | Sale of Season Tickets (Customer Loyalty)

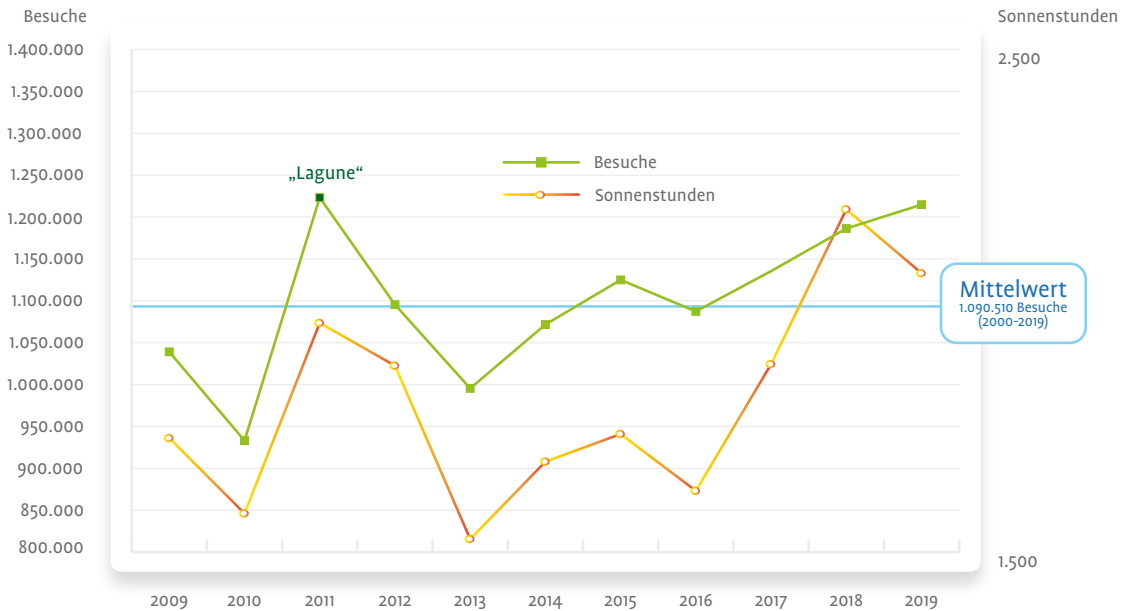
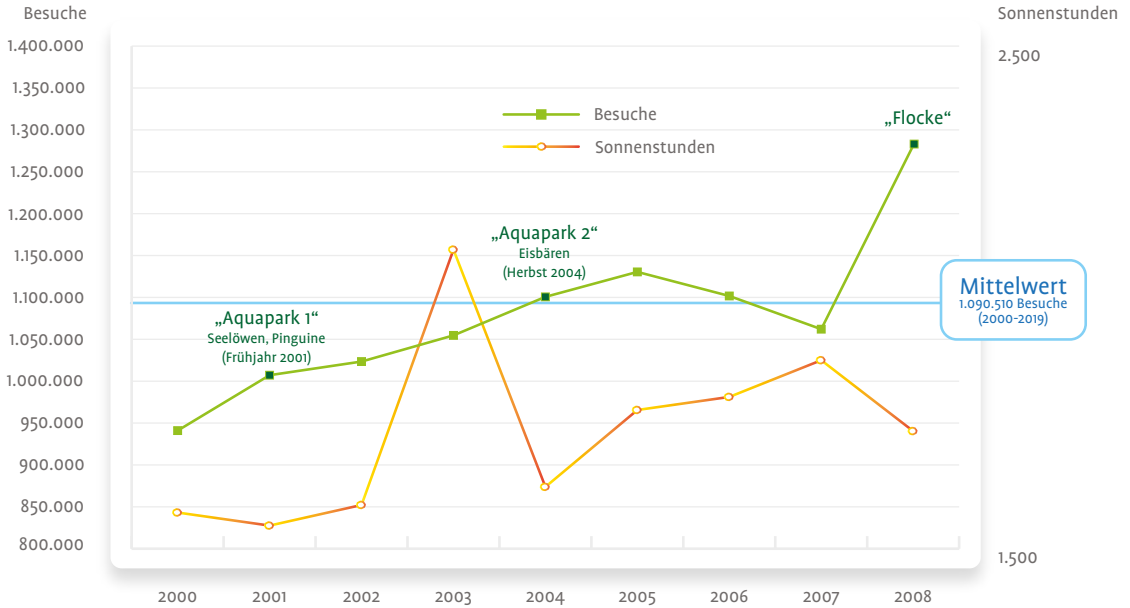
2019 war die Zahl der vom Tiergarten an Einzelpersonen verkauften Dauerkarten rückläufig und sank mit einem Minus von 6,9% gegenüber dem Vorjahr auf 9.030 (2018: 9.698).

Im Gegenzug ist die Zahl der Mitgliedschaften im Förderverein deutlich höher angestiegen. Im Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. konnten zum Jahresende 4.113 Mitgliedschaften (2018: 3.753), also ein Plus von 9,6% registriert werden.



Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

VI. 4.4 Besuche und Wetter | Visits and Weather





Erdmännchen im Tiergarten Nürnberg



Der Nürnberger Asiatische Löwe Subali.

Teil 3 | Part 3

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

1. Zahlen und Fakten aus der Zoowelt | Zoo World – Facts and Figures

Funktionen und aktive Mitgliedschaften des Tiergartens Nürnberg (in alphabetischer Reihenfolge) | Functions and Active Memberships of Tiergarten Nürnberg (in alphabetical order)

- Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienkrankheiten (AG ARK) – Walter-Sachsse-Projekt (Prof. Walter Sachsse)
- Bundesarbeitsgruppe Kleinsäuger e.V. (BAG Kleinsäuger)
- Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.
- Biokreis Erzeugerring Bayern e.V.
- Consórcio Franciscana, Vereinigung zur internationalen Zusammenarbeit von Forschergruppen aus Brasilien, Uruguay und Argentinien zum Schutz des La Plata Delphins (mit Yaqu Pacha)
- Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT)
- European Association for Aquatic Mammals (EAAM), einer Nichtregierungsorganisation von Zoos und Wissenschaftlern zum Erhalt und Wohlergehen von Meeressäugtieren in menschlicher Obhut und in der freien Natur (Tiergarten Nürnberg ist vertreten im Animal Welfare Committee und Research Committee).
- European Association of Zoos and Aquaria (EAZA, Europäischer Zooverband) (Tiergarten ist vertreten in den EAZA's Taxon Advisory Groups (TAG) für Marine Mammals und Pigs and Peccaries, sowie Vet Advisor of Manatees)
- European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians (EAZWV)
- European ZooHorticulture Group (EZG)
- Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH)
- Gesellschaft für Tropenornithologie
- Gutachter bei Verstößen gegen das Tier- und Artenschutzrecht
- International Association of Butterfly Exhibitors and Suppliers (IABES)
- International Marine Animal Trainers' Association (IMATA)
- International Species Information Systems (Species 360°)
- International Takhi Group (ITG), Gruppe zur Wiederansiedlung einer Wildpferdepopulation (Gründungsmitgliedschaft)
- International Zoo Educators Association
- Maschinenring Nürnberger Land e.V.
- Naturschutzgebiet Pegnitztal Ost (Fachliche Unterstützung bei der Umsetzung)
- Nürnberger Bündnis für Biodiversität
- Red Panda Network
- Sachkundeprüfung gemäß Genehmigung §11 Tierschutzgesetz (Amtshilfe)
- Senckenberg Gesellschaft
- Stiftung Artenschutz (Vorstand)
- Tiergarten Schönbrunn (Wien) (Wissenschaftlicher Beirat)

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

- Verband deutschsprachiger Zoopädagogen (VZP) (Vorstand)
- Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) (Vorstand)
- Verband der Zootierärzte (Arbeitskreise: Töten von Zootieren, Arbeitssicherheit und Medikamente)
- Vulture Conservation Foundation
- Weltzooverband (WAZA): Mitglied im Animal Welfare Committee
- ZGAP (Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V.)
- Zoogrün e.V.

Gesellschaft | Society

Besuche aus dem In- und Ausland im Tiergarten 2019 |

Visits from Home and Abroad to the Zoo in 2019

Mai: Oberseminarexkursion mit Priv.-Doz. Dr. Oliver Hampe, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung in Berlin zur funktionellen Morphologie aquatisch lebender Wirbeltiere in der Delphinlagune

November: Tschechische Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen des Auszubildendenaustausches

Ausbildung für externe Partner | Training for External Partners

- Führungen für das Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung (BWZ) (früher: Zoll-Lehranstalten) (Dres. Encke, Mägdefrau, Chr. Dienemann)
- Schulung Feuerwehr: Umgang mit Narkosewaffen (Tierärztliche Abteilung)
- Mitarbeit im IHK Prüfungsausschuss Tierpflege (A. Achour, H. Flurer, Dr. Mägdefrau, B. Reinhard, M. Reinhard, R. Such)
- Artenkennerpas (Thema Grundkurs Spinnen) für das Landratsamt Forchheim; Jugendliche sollen mit verschiedenen Kooperationspartnern Biodiversität erleben und verstehen lernen (Christian Dienemann)
- Workshops für Zollbehörden: Gefahren, Erkennung, Fang, Handling, temporäre Unterbringung von exotischen Tieren (Dr. Mägdefrau und Dr. Baumgartner): mit praktischen Beispielen
- Sachkundeprüfungen über Dam- und Rotwild und Alpakas
- Führung für das Institut für Klinikhygiene, Klinikum Nord (Tierärztliche Abteilung)
- Führung für Kinderarztpraxis Dr. Landendörfer (Tierärztliche Abteilung)
- Führung für Beschäftigte des Veterinärämtes Erlangen (Tierärztliche Abteilung)

2. Informationsaustausch, Forschung und Wissenschaft | Exchange of Information, Research and Sciences

Tagungen – Fortbildungen – Vorträge | Conferences – Trainings. – Lectures

Januar

10.-13. Januar: Arbeitskreis Frogs&Friends in Berlin (Dr. Mägdefrau) (www.frogs-friends.org)

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

Februar

13. Februar: Stiftung Artenschutz in Berlin (Dr. Encke)

März

3.-6. März: IMM und EAAM in Faco (Portugal) (Dr. von Fersen)

3.-8. März: EAAM Symposium und IMM, Albufeira (Dr. Baumgartner), Vortrag: Animal welfare committee activities (IMM) und Heartultrasound in Bottelnose dolphins

18.-20. März: Strahlenschutzgrundkurs, Berlin (Dr. Will)

23. März: Nürnberger Papageientag, Tiergartenrestaurant Waldschänke (Dres. Encke, Baumgartner, S.Pürkel, M.Enzelberger)

25.-28. März: Jahrestagung des Europäischen Zoopädagogenverbands in Stockholm (Chr.Dienemann)

April:

5. April: Parlamentarischer Abend des Verbands der zoologischen Gärten (VdZ) in Berlin (Dr. Encke)

12.-14. April: Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT), Amphibien- und Reptilienkrankheiten (AG ARK), Hürth (Dr. Will)

20.-22. April: EAZA Directors' Day in Jersey (Dr. Encke)

28.-30. April: Tiergarten Schönbrunn, Beiratssitzung (Dr. Encke)

Mai

9.-11. Mai: TVT-Tagung Arbeitskreis Zoo und Zirkus, Leipzig, Vorträge: Ist Tierwohl messbar? Und Töten von Zootieren (Dr. Baumgartner)

13.-17. Mai: Welfare Committee Meeting, Barcelona (Dres. Baumgartner, von Fersen)

19. Mai: Zoobegleiteraustausch in den Zoo Plzen: Austausch mit einer Kuratorin

26. Mai: Biotopia in München, BIOTOPIA Eat-Festival zum Thema Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit, Vortrag: Wohin mit dem ganzen Mist? Von Kot und Käfern (Dr. Encke)

Juni

4. Juni: Zoologische Staatssammlung in München (Dr. Mägdefrau)

5.-6. Juni: Auswilderung eines Bartgeiers auf Korsika (Dr. Mägdefrau)

11.-15. Juni: Tagung zu Alpenkrähen in Bled (Slowenien) (Dr. Mägdefrau)

11.-16. Juni: European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians (EAZWV), Kolmården Wildlife Park (Dr. Will)

11.-14. Juni: erster Testlauf für Ferienprogramm, lief außerdem 5.-9. August und 19.-23. August (Zoopädagogik)

13. Juni: Treffen der Bayerischen Zoos in Straubing (Dr. Encke)

Juli

5. Juli: Patentreffen (M.Prell, Zoopädagogik)

23. Juli: Auswilderung von Zieseln in Hluboka (Tschechische Republik) (Dr. Mägdefrau)

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

28. Juli: 2. Führung zum Christopher-Street-Day (CSD) im Tiergarten (Chr. Dienemann)

August

16. August: Austausch mit Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) in Berlin (Dr. Encke, Dr. von Fersen)

19.-23. August: EAZA-Beratung/Monitoring des Zoos Novosibirsk (Dr. Encke)

September

6.-8. September: Zoohistorica. 30. internationales Treffen der Sammler von allem rund um die Tiergärtnerei im Tiergarten Nürnberg

13. September: Tierärztlicher Fortbildungskreis Oberbayern, Seebruck-Lambach (Dr. Baumgartner), Vortrag: Franken ante portas - ein Zootierärzte-Ehepaar in Zoo- und Exotenpraxis gibt Einblicke in seinen Berufsalltag

16.-22. September: Jahrestreffen des Europäischen Zooverbands (EAZA) in Valencia (Dres. Encke, Mägdefrau, von Fersen, J.Beckmann)

19. September: Digitales Nürnberg: Workshop Synopse Kultur und Freizeit der Wirtschaftsförderung Nürnberg (Dr. Mögel)

27-29. September: 14. Technikertagung (P.Haack, Th.Schiller)

Oktober

2.-5. Oktober: Alpenkrähentagung in Segovia (Spanien) (Dr. Mägdefrau)

9.-11. Oktober: Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V., Beiratssitzung, Berlin (Dr. Encke)

17.-19. Oktober: BPT Kongress (Berufspolitik), München (Dr. Baumgartner), Vortrag: Tiertraining zur Betreuung und zum sicheren Umgang mit Wildtieren

29.-30. Oktober: Stiftung Artenschutz, Frankfurt am Main (Dr. Encke, J.Beckmann)

29. Oktober-8. November: Organisation des ESOC-Franciscana-Workshops in San Clementen (Argentinien) (Dr. von Fersen)

31. Oktober-3. November, Jahrestagung des Verbands der Zootierärzte (VZT), Dortmund (Dres. Baumgartner, Will), Vortrag: Manchmal explosiv – Beweidungsprojekt auf einem Truppenübungsplatz

November

13.-18. November: Tagung des Verbands der Zoofreunde, Basel. Vortrag: Wenn Menschen Tiere halten... (Dr. Encke)

13.-16. November: 20.VdZ-Arbeitskreis Kaufleute und Marketing in Zoo und Tierpark Berlin (D.Kühnlein, Dr. Mögel)

16.-17. November, Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT), Amphibien- und Reptilienkrankheiten (AG ARK), Hohenroda (Dr. Will)

26. November: Behördenworkshop der Bayerischen Zoos, München (Dres. Baumgartner, Encke, Mägdefrau, Will, J.Beckmann), Vortrag: Aktueller Stand zu den Doktorarbeiten bezüglich der Untersuchungen des Corticosteron-Gehaltes in Federn. Biologische Indikation.

28. November: Tiergarten Schönbrunn, Beiratssitzung in Wien (Dr. Encke)

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

29.-30. November: Kulan-Treffen in Frankfurt (Dr. Encke)

Dezember

3.-4. Dezember: Vorstandssitzung des VDZ in Berlin (Dr. Encke)

9.-11. Dezember: World Marine Mammal Conference (WMMC) 2019 in Barcelona (Dr. von Fersen)

9.-11. Dezember: Tiergarten Nürnberg meets Europa: Gespräche mit Kommissionsmitgliedern, Abgeordneten, Verbänden in Brüssel (Dres. Encke/Mögel)

13. Dezember: Studiogespräch des Westdeutschen Rundfunks (WDR5), „Das philosophische Radio“ Köln. „Objekte? - Tier im Zoo“ (54:27 Min) (Dr. Encke)

16.-17. Dezember: EAAM Welfare Committee Meeting (Dr. Baumgartner)

20. Dezember: Truppenübungsplatz Grafenwöhr (Dres. Baumgartner, Encke, Mägdefrau, J.Beckmann)

Arbeiten des akademischen Nachwuchses | Work by Young Academics

Forschung: Schriftliche Hausarbeiten für das Lehramt an Gymnasien – Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (in Kooperation mit Dr. Ingrid Brehm, Lehrstuhl für Tierphysiologie, Universität Erlangen-Nürnberg)

- Verhaltensbeobachtung am Panzernashorn (*Rhinoceros unicornis*) im Tiergarten Nürnberg – Geburtsindikatoren, Geburt und erster Lebensmonat des Jungtiers, Katharina Kothen
- Verhaltensbeobachtungen an einer männlichen Harpyie (*Harpia harpyia*) im Tiergarten Nürnberg: Präferenzstudie zu Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den Volieren. Catharina Lienemann
- Verhaltensbeobachtungen an einer männlichen Harpyie (*Harpia harpyia*) im Tiergarten Nürnberg: Sitzplatzpräferenz, Tagesrhythmik, Sonnenbaden und Horstnutzung. Philip Wolfschmidt
- Verhaltensbeobachtung an einem weiblichen Eisbären (*Ursus maritimus*) im Tiergarten Nürnberg. Christiane Pletl



Bürgermeister Christian Vogel besuchte den Stand des Tiergartens auf der Freizeitmesse 2019 und schreckt auch vor einer Vogelspinne nicht zurück.

3. Zahlen aus der Zoopädagogik | Zoo Education Data

Führungen, Teilnehmer, Interessengebiete (Kennzahlen der Zoopädagogik)

Zoopädagogik															
Art der Führung		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe	Vgl 2018
Führung Schulklassen	Anzahl Führungen		3		22	31	18	80	0	9	36	7	6	212	236
	Anzahl Teilnehmer		81		614	655	337	1838	0	225	795	108	70	4723	5438
Führung Kindergärten	Anzahl Führungen	1	2	4	5	14	5	14	0	0	2	0	0	47	57
	Anzahl Teilnehmer	13	39	72	55	215	94	276	0	0	39	0	0	803	1064
Übernachtungen Blauer Salon (Wintersaison)	Anzahl Führungen													0	18
	Anzahl Teilnehmer													0	423
Zeltlager	Anzahl Führungen						1	2	4	1				8	3
	Anzahl Teilnehmer						19	40	79	19				157	59
Zoo-Schul- landheim	Anzahl Führungen													0	7
	Anzahl Teilnehmer													0	144
Sonstiges	Anzahl Führungen	4		1		2		4	1	3	1	2	2	20	15
	Anzahl Teilnehmer	60		20		4		50	26	61	26	30	43	320	232
Summe Zoopädagogik	Anzahl Führungen	5	5	5	27	47	24	100	5	13	39	9	8	287	336
	Anzahl Teilnehmer	73	120	92	669	874	450	2204	105	305	860	138	113	6003	7360

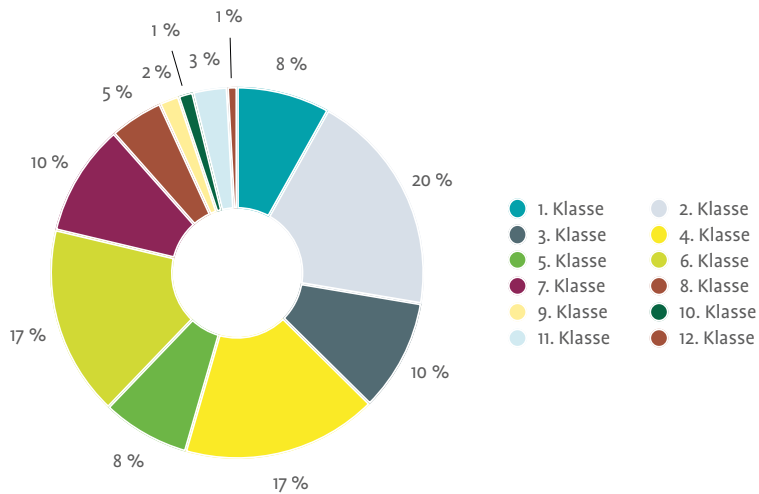
Führungen															
Art der Führung		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe	Vgl 2018
Kinderge- burtstag	Anzahl Führungen	12	12	22	14	20	14	20	11	24	31	21	16	217	173
	Anzahl Teilnehmer	126	115	223	146	191	141	200	104	230	351	245	138	2210	1773
Besuch im Affenhaus	Anzahl Führungen	3	5	7	4	6	7	6	13	9	7	12	14	93	73
	Anzahl Teilnehmer	12	18	25	16	22	26	24	29	20	32	48	56	328	270
Workshop- Zoo-Tier- Beschäftigung	Anzahl Führungen	0	0	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0	4	6
	Anzahl Teilnehmer	0	0	13	0	0	2	6	4	0	0	0	0	25	33
Begegnung mit Delphinen	Anzahl Führungen	6	13	16	19	18	21	27	27	19	22	16	15	219	193
	Anzahl Teilnehmer	34	61	90	106	91	124	151	160	105	121	77	82	1202	1067
Begegnungen am Amazona	Anzahl Führungen	4	3	6	11	0	0	0	0	0	7	7	7	45	55
	Anzahl Teilnehmer	11	10	16	42	0	0	0	0	0	23	22	23	147	188
Morgenführung	Anzahl Führungen	0	0	0	1	2	3	3	2	1	0	0	0	12	11
	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	10	37	59	52	39	15	0	0	0	160	160
Abendführung	Anzahl Führungen	1	0	10	5	18	34	26	41	33	32	24	12	236	165
	Anzahl Teilnehmer	2	0	134	55	261	579	424	479	316	315	155	77	2797	2589
Streifzüge	Anzahl Führungen	1	2	2	6	16	16	37	18	17	8	8	10	141	94
	Anzahl Teilnehmer	20	37	28	78	359	287	668	356	285	199	129	181	2627	1671

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

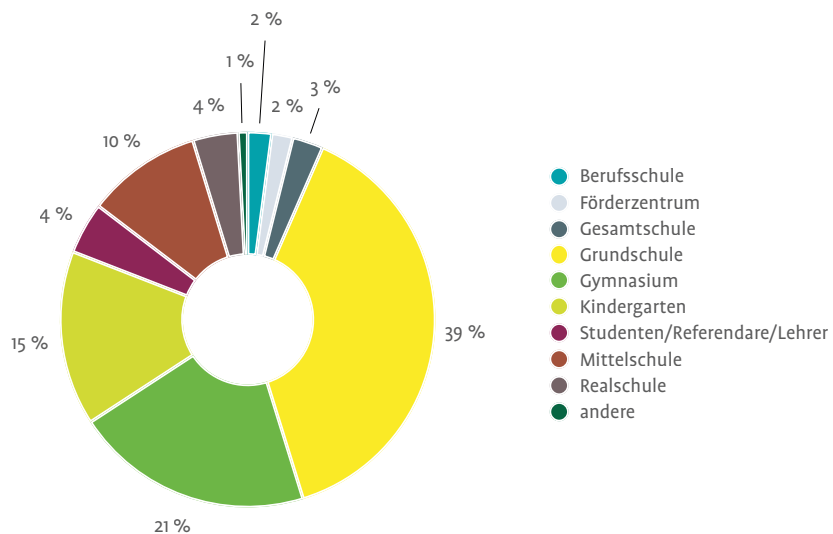
Führungen

Art der Führung		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe	Vgl 2018
Lieblingstier	Anzahl Führungen	7	4	8	8	4	8	7	9	8	3	7	7	80	64
- Pinguin	Anzahl Teilnehmer	22	11	28	36	14	22	23	34	29	7	23	26	275	207
Lieblingstier	Anzahl Führungen	2	5	4	1	5	4	4	2	2	4	2	3	38	24
- Tapir	Anzahl Teilnehmer	4	10	8	2	10	7	2	4	4	8	4	6	69	46
Lieblingstier	Anzahl Führungen	2	3	1	3	2	4	1	4	0	7	3	1	31	19
- Giraffe	Anzahl Teilnehmer	7	9	5	11	5	12	2	15	0	23	13	5	107	62
Lieblingstier	Anzahl Führungen	1	3	6	1	5	5	2	3	2	5	1	0	34	28
- Nashorn	Anzahl Teilnehmer	5	9	22	4	19	14	8	10	6	22	5	0	124	107
Lieblingstier	Anzahl Führungen	2	2	9	5	5	4	8	8	9	2	1	3	58	45
- Totenkopffaffen	Anzahl Teilnehmer	10	9	32	17	19	11	25	35	31	7	5	10	211	146
Lieblingstier	Anzahl Führungen	0	0	0	1	4	3	5	1	2	2	3	0	21	8
- Gorilla	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	2	8	6	11	2	5	3	8	0	45	20
Lieblingstier	Anzahl Führungen	0	0	1	2	1	0	3	0	0	1	0	1	9	0
- Schlange/ Echse	Anzahl Teilnehmer	0	0	4	7	2	0	8	0	0	3	0	5	29	0
Lieblingstier	Anzahl Führungen	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	4	8
- Maki	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	7	0	2	0	4	0	0	0	0	13	26
Lieblingstier	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	5	2	1	2	0	0	10	0
- Kamel	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	18	6	4	6	0	0	34	0
Lieblingstier	Anzahl Führungen	1	0	0	0	4	2	1	0	1	2	3	0	14	0
- Eisbär	Anzahl Teilnehmer	2	0	0	0	8	4	2	0	2	3	7	0	28	0
Lieblingstier	Anzahl Führungen	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3	0
- Vogelspinne	Anzahl Teilnehmer	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	4	0
Lieblingstier	Anzahl Führungen	1	0	1	1	5	0	0	1	3	3	1	1	17	15
- Seelöwe	Anzahl Teilnehmer	2	0	2	2	17	0	0	2	12	8	2	2	49	34
sonstige	Anzahl Führungen					3	1							4	12
Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmer					53	22							75	30
Summe	Anzahl Führungen	43	52	94	84	118	128	157	146	131	138	109	90	1290	993
Führungen	Anzahl Teilnehmer	257	289	630	541	1116	1318	1625	1286	1064	1131	743	611	10611	8429
Gesamtsumme	Anzahl Führungen	48	57	99	111	165	152	257	151	144	177	118	98	1577	1329
	Anzahl Teilnehmer	330	409	722	1210	1990	1768	3829	1391	1369	1991	881	724	16614	15789

Verteilung der Teilnehmer der Zooschule im Tiergarten Nürnberg auf die Klassenstufen (2019)

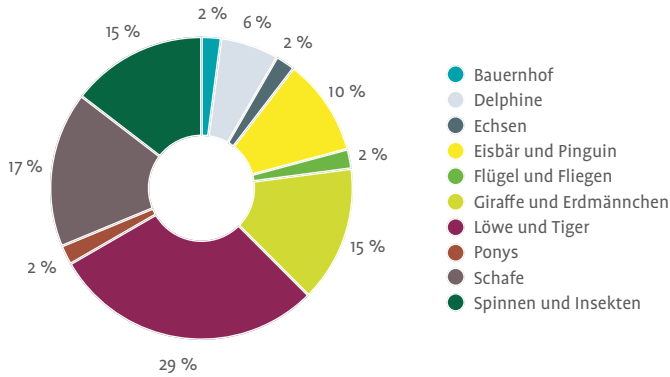


Anzahl der Teilnehmer der Zooschule im Tiergarten Nürnberg bezogen auf Einrichtungen (2019)

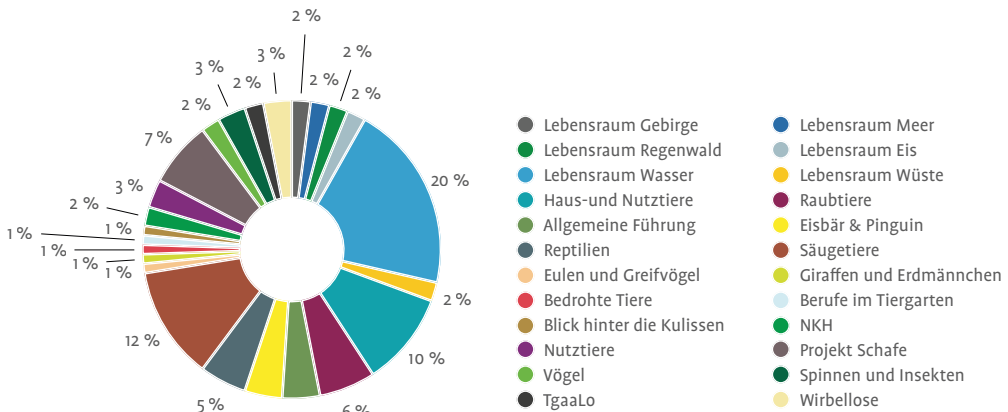


Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

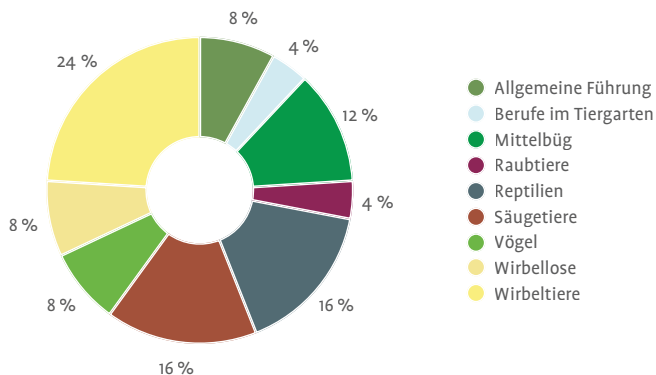
Interessensfelder der Kindergartenkinder aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2019)



Interessensfelder der Grundschüler aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2019)

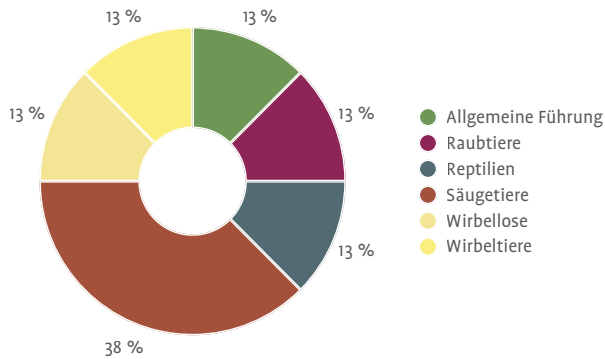


Interessensfelder der Mittelschüler aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2019)

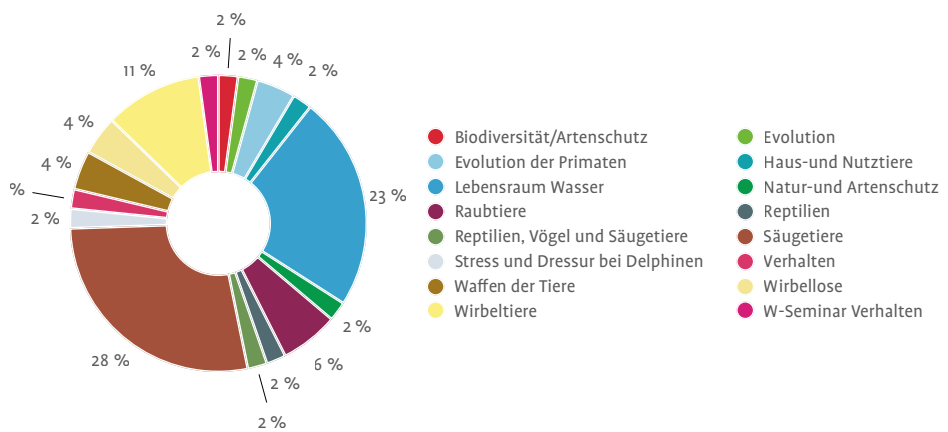


Zahlen und Fakten | Facts & Figures

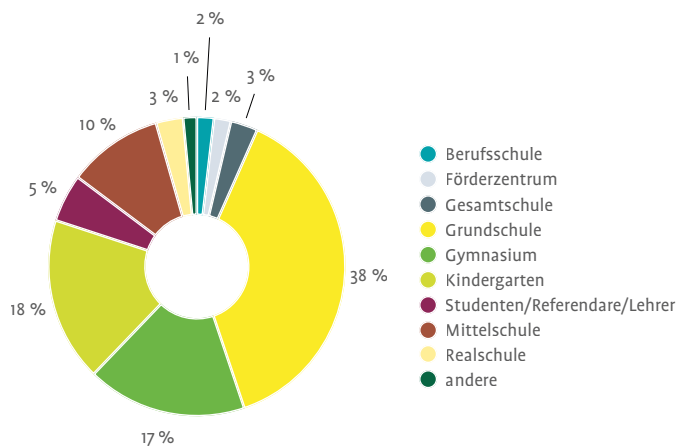
Interessenfelder der Realschüler aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2019)



Interessenfelder der Gymnasiasten aus dem Angebot der Zooschule im Tiergarten Nürnberg (2019)



Anteil der Teilnehmergruppen an den zoopädagogischen Führungen im Tiergarten Nürnberg (2019)



Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Vorträge | Lectures

(die vom Tiergarten organisierten Vorträge sind hervorgehoben)

Donnerstag, 10. Januar 2019 Tiergarten Nürnberg

Aktuelles aus dem Natur- und Artenschutz in Bayern

Referent: Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des LBV

Mittwoch, 16. Januar 2019

Der Nationalpark Sumava, das Iser-Gebirge und das „Böhmische Paradies“

Referenten: Dalibor Hirc und Jiří Franc, BUND-Reisen

Mittwoch, 30. Januar 2019

Geier-Restaurants und Besucher in blühenden Bombaxbäumen

Referentin: Dr. Susanne Kühnel, Tierärztin, LBV Nürnberg

Mittwoch, 6. Februar 2019

Vortrag: Bedrohte Wälder im Klimawandel

Referent: Dr. Ralf Straußberger, Wald- und Jagdreferent des BUND Naturschutz

Donnerstag, 14. Februar 2019 Tiergarten Nürnberg

Artenschutz mit Rat und Tat

Referent: Dr. Helmut Mägdefrau, stellv. Tiergartendirektor Tiergarten Nürnberg

Mittwoch, 20. Februar 2019

Von Klaipeda über die Kurische Nehrung und Kaliningrad nach Danzig

Landschaften – Tierwelt – Kultur

Referent: Siegfried Kragl, Nürnberg

Donnerstag, 21. Februar 2019

Der Vogel des Jahres 2019 – die Feldlerche

Referent: Heinz Armer, LBV Nürnberg

Donnerstag, 28. Februar 2019 Tiergarten Nürnberg

Silent Forest – Der Rückgang der Singvögel im südostasiatischen Tropenwald und Gegenmaßnahmen der Zoos

Referent: Simon Bruslund, Kurator, Zoo Heidelberg

Donnerstag, 14. März 2019

Der Zoo Karlsruhe auf dem Weg zu einem modernen Artenschutzzentrum

Referent: Dr. Matthias Reinschmidt, Direktor Zoo Karlsruhe

Mittwoch, 20. März 2019

Was bedeutet der Klimawandel in der Arktis für die Natur und die Ureinwohner?

Referent: Dietmar Hasse, Koordinator für Arktis,

Klima u. Wälder, Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Regional-gruppe Nürnberg

Donnerstag, 21. März 2019

Die Rückkehr des Wolfes

Referent: Dr. Andreas von Lindeiner, LBV-Artenschutzreferent Hiltpoltstein

Donnerstag, 11. April 2019 Tiergarten Nürnberg

Das Leben von Wanderfalken in der Großstadt

Referent: Dr. Gerhard Rietschel, Naturschutzbeauftragter Mannheim

Donnerstag, 18. April 2019

Wenn die Biene sich vom Acker macht: Insektensterben – was nun?

Referent: Dr. Rainer Poltz, LBV Fürth

Donnerstag, 9. Mai 2019 Tiergarten Nürnberg

Tiergarten Wien Schönbrunn: Erlebnis Zoo für alle – vom Frühaufsteher bis zur Nachteule

Referent: Mag. Hanno Fürnwein, Leiter des Besucherservice im Tiergarten Wien Schönbrunn

Donnerstag, 13. Juni 2019 Tiergarten Nürnberg

Wenn Kulane auf Reisen gehen – Herausforderung Artenschutz

Referent: Max Reinhard, Zooinspektor Tiergarten Nürnberg

Donnerstag, 12. September 2019 Tiergarten Nürnberg

5 Jahre Bionicum – Eine gelungene Bereicherung im Naturkundehaus

Referentin: Dr. Eva Gebauer, Leitung Bionicum

Donnerstag, 19. September 2019

Ist der Artenschwund noch zu stoppen?

Referent: Klaus Müller, LBV Nürnberg

Mittwoch, 2. Oktober 2019

Bemerkenswerte Pflanzen und Pilze im Hauptsmoorwald bei Bamberg

Referent: Dipl.-Geograph Hermann Bösche, Bamberg

Mittwoch, 9. Oktober

Was haben Beethoven und seine 5. Symphonie mit dem Insektensterben zu tun?

Referent: Dr. Martin Sommer, Nürnberg,

Projektmanager beim Deutschen Verband für Landschaftspflege

Donnerstag, 10. Oktober 2019 Tiergarten Nürnberg

Finnland – Wildnis im Land der tausend Seen

Referent: Dr. Christoph F. Robiller, Facharzt für Radiologie und Nuklearmedizin, Naturfotograf

Mittwoch, 16. Oktober 2019

Beobachtungen und Forschungen zum Zug unserer Vögel über die Sahara

Referent: Prof. Dr. Wilfried Haas, Zoologe/Parasitologe i. R.

(ehemaliges Institut für Zoologie, Universität Erlangen-Nürnberg)

Mittwoch, 23. Oktober 2019

„Fliegende Edelsteine“

Ein Bildervortrag über unsere heimischen Libellen

Referent: Ulrich Knapp, Naturschutzwächter, Fürth

Mittwoch, 30. Oktober 2019

Durch Kamerun in die Zentralafrikanische Republik – Pygmäen, Gorillas, Waldelefanten und mehr

Referenten: Dr. Heinz Matthee, Heidi und Karl-Heinz Kutschera, LBV Nürnberg

Mittwoch, 13. November 2019

Schmetterlinge in Franken und Bayern – Ein Überblick über die Bestandsentwicklung der heimischen Falter in Zeiten des Insektensterbens

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Referent: Dipl.-Geograph, Geoökologe Ralf Bolz, Sugenheim

Donnerstag, 14. November 2019

Tiergarten Nürnberg

Bildung nach außen durch Ausbildung von innen

Referent: Eckhard Wiesenthal, Tiergartengestaltung Wiesenthal

Mittwoch, 20. November 2019

Vom Viktoriasee zum Viktorianil Uganda, Teil 1

Referenten: Rainer Edelmann (BN-Vorstand) und Ingrid Treutter
(Geschäftsführerin)

Donnerstag, 21. November 2019

Spitzbergen in der Mitternachtssonne – Natur pur (und auch Kultur) in der Arktis

Referent: Hans-Georg Müller, LBV Fürth

Donnerstag, 12. Dezember 2019

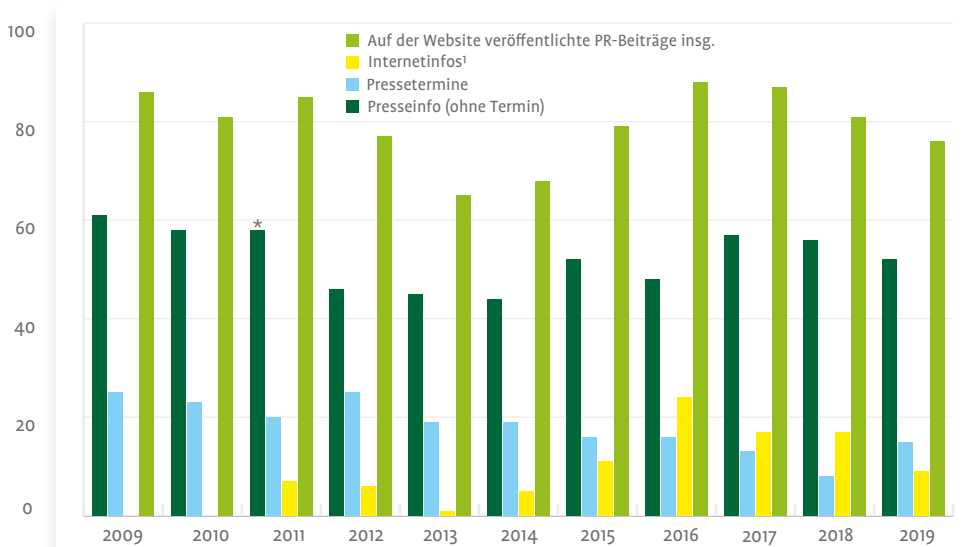
Tiergarten Nürnberg

Beliebt bei Groß und Klein – Der Kinderzoo

Referentin: Lisa Kukuk, Stellvertretende Revierleiterin Kinderzoo

Hinweis: Alle Vorträge finden um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Naturkundehauses im Tiergarten Nürnberg statt. Der Eintritt ist kostenlos.

4. Zahlen aus der Öffentlichkeitsarbeit | Public Relations Data



¹ Kein Versand über einen Presseverteller

* inkl. sechs Presstexte zur Eröffnung von Delphinlagune und Manatithaus

Statt Anzeigenwerbung: Gutscheine für Tiergarteneintrittskarten für Verlosungen (PR-Zwecke)

Art der Karte		Familien- karte	Teilfamilien- karte	Erwachsener Tageskarte	Kind Tageskarte	Erwachsener Jahreskarte	Kind Jahreskarte	
Einzelpreise (in Euro)		31,50	18,00	13,50	6,50	65,00	30,00	Summe
2013	Karten Anzahl	117	4	133	75	22	20	371
	Wert (in Euro)	3.685,50	72,00	1.795,50	487,50	1.430,00	600,00	8.070,50
2014	Karten Anzahl	100	5	128	43	34	13	323
	Wert (in Euro)	3.150,00	90,00	1.728,00	279,50	2.210,00	390,00	7.847,50
2015	Karten Anzahl	81	2	134	20	6	2	245
	Wert (in Euro)	2.551,50	36,00	1.809,00	130,00	390,00	60,00	4.976,50
2016	Karten Anzahl	177	2	384	12	4	0	579
	Wert (in Euro)	5.575,50	36,00	5.184,00	78,00	260,00	0,00	11.133,50
2017	Karten Anzahl	150	3	643	0	14	0	810
	Wert (in Euro)	4.725,00	54,00	8.680,50	0	910,00	0	14.369,50
Art der Karte		Familien- karte	Teilfamilien- karte	Erwachsener Tageskarte	Kind Tageskarte	Erwachsener Jahreskarte	Jugendliche Tageskarte	
Einzelpreise (in Euro)		37,00	21,00	16,00	7,70	75,00	12,00	Summe
2018	Karten Anzahl	100	0	443	1	2	40	586
	Wert (in Euro)	3.700,00	0,00	7.088,00	7,70	150,00	480,00	11.425,70
2019	Karten Anzahl	180	0	515	0	4	0	699
	Wert (in Euro)	6.660,00	0,00	8.240,00	0	300,00	0	15.200,00

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Veranstaltungen 2019

Veranstaltung	Datum	Veranstaltungsinformation
Ideenforum Bionicum	Donnerstag, 14. Februar	Tagung zum Austausch zwischen Bionikern und Interessierten
Messe Freizeit und Garten	Mittwoch, 27. Februar bis Sonntag, 3. März	Der Tiergarten präsentiert sich zusammen mit dem Bionicum mit einem eigenen Stand
Fasching im Tiergarten	4. und 5. März – Rosenmontag und Faschingsdienstag	Jedes als Zootier verkleidete Kind (bis 13 Jahren) erhält freien Eintritt
Ostern – Der Osterhase kommt	Ostersonntag, 21. April	Wer findet den Osterhasen und die bunten Eier?
Frühlingsfest im Tiergarten	Sonntag, 5. Mai	Künstlerisch im Tiergarten Fest für die ganze Familie
4. Tiergartenlauf	Freitag, 24. Mai ab 18.00 Uhr	Tiergartenlauf für Erwachsene und Kinder
Naturwissenschaften erleben	Mittwoch, 10. Juli	Das Bionicum veranstaltet einen Schüler Slam
Großes Tiergarten-Sommer-Familienfest In Kooperation mit der Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha	Sonntag, 14. Juli	In 80 Jahren um die (Tier-)Welt Der Tiergarten feiert sein „Schmausenbuck-Jubiläum“
32. Sommernacht-Filmfestival	August	Die Freilichtbühne des Tiergartens dient als Freiluft-Kino
Herbst- und Erntedankfest im Tiergarten (im Rahmen der Bayerischen Öko-Erlebnistage)	Sonntag, 6. Oktober	Blick hinter die Kulissen Fest für die ganze Familie
9. Lange Nacht der Wissenschaften	Samstag, 19. Oktober 18.00 bis 1.00 Uhr	Lange Nacht der Wissenschaften
Kürbis-Safari	Donnerstag, 31. Oktober	Hokkaido und Co. im Landschaftszoo
Advent im Tiergarten	Adventszeit	Aktionen rund um den Advent

5. Zahlen der Tierpflege | Zoo Keeper Data

Tiermedizinisches Training 2019 | Veterinary training 2019

Training zum Wiegen | Training for weighing

Zwergmangusten, Strauße, Kronenmakis, Hirscheber, Gelbrückenducker, Esel, Ponys, Alpakas, Hyazinth-Aras, Minipigs, Löwen, Tiger, Schneeleoparde, Trampeltiere, Große Tümmler, Kalifornische Seelöwen, Weißgesichts-Sakis

Training für eine lokale Behandlung | Training for a local treatment

Gorillas, Schneeleoparde, Przewalski-Pferde, Strauß, Elenantilopen, Große Tümmler, Kalifornische Seelöwen, Seekühe, Schabracken- und Flachlandtapire, Pinselohrschwein

Training für Blutentnahme | Training for blood collection

Giraffen, Panzernashorn, Minipigs, Löwen, Tiger, Trampeltiere, Große Tümmler, Eisbären, Schabracken- und Flachlandtapire

Weitere Trainings | Further Trainings

- Ultraschall/Röntgen (Gorillas, Minipigs, Große Tümmler, Kalifornische Seelöwen, Schabracken- und Flachlandtapire)
- Tupferproben (Große Tümmler, Kalifornische Seelöwen, Schabracken- und Flachlandtapire, Pinselohrschwein)
- Huf-/Klauenkorrektur (Giraffen, Grevy-Zebras, Pinselohrschwein)
- Augenbehandlung/-Kontrolle (Große Tümmler, Kalifornische Seelöwen, Pinselohrschwein)
- Zahnkontrolle (Gorillas, Große Tümmler, Kalifornische Seelöwen)
- Kistentraining (Hyazinth-Aras, Tiger)
- Stalltraining mit Glockensignal (Kamerunschafe, Zwergziegen)
- Fiebermessen (Gorillas, Große Tümmler)
- Blasprobe (Große Tümmler)
- Chipkontrolle (Weißgesichts-Sakis)
- Impfen (Trampeltiere)
- Körperteile zeigen (Gorillas)
- Haarprobe (Eisbären)

6. Zahlen der Tiermedizin | Zoo Veterinarian Data

Kot- und mikrobiologische Untersuchungen 2019:

- 1.117 Kotproben, davon 727 von Säugetieren, 259 von Vögeln, 124 von Reptilien, 6 von Amphibien wurden im Tiergarten parasitologisch untersucht.
- 415 mikrobiologische Proben, davon 262 von Säugetieren, 76 von Vögeln, 73 von Reptilien und 4 von Amphibien wurden in verschiedene Labore zur Diagnostik geschickt.
- 47 Federproben von Vögeln wurden zur Geschlechtsbestimmung an ein Labor geschickt.
- Röntgenuntersuchungen: 274 Röntgenaufnahmen wurden gemacht, z.T. mit dem stationären, z.T. mit dem tragbaren Gerät
- Blutuntersuchungen: 239 Blutproben von Säugetieren (davon wurden 68 Proben von Großen Tümmlern via Training entnommen) und 26 Blutproben von Vögeln und 2 Blutproben von Reptilien wurden an verschiedene Labore zur Diagnostik geschickt. Unter diesen waren folgende Routine-Untersuchungen:

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

- Brucellose: 39 Rinder/Schafe/Ziegen
- Aujeszky: 12 Schweine
- AIV: 11 Vögel
- Pathologische Untersuchungen:
- 74 Säugetiere, 33 Vögel, 20 Reptilien, 1 Amphibie, 2 Insekten und 1 Fisch wurden in der LGL Erlangen pathologisch untersucht.

Findlinge im Tiergarten | *Foundlings in the Zoo*

2019 wurden 31 verletzte oder geschwächte Wildvögel in der Findlingsstation versorgt: sieben Eulen, 15 Greifvögel, neun Störche. Die Versorgung der Wildvögel zielt auf die Auswilderung oder Abgabe an eine Einrichtung ab, doch stark verletzte oder geschwächte Tiere verenden oder müssen eingeschläfert werden. Von den 31 abgegebenen Vögeln überlebten 12 Tiere.

Seit dem Ausbruch der Vogelgrippe beschränkt sich der Tiergarten auf die Versorgung von Störchen, Greifvögel und Eulen. Andere Vögel und Kleinsäuger werden von anderen Stationen betreut.

Vögel		Waldkauz	Waldohreule	Habicht	Mäusebussard	Sperber	Turmfalke	Wanderfalke	Weißstorch	Schleiereule	Schwarzstorch	Merlin	Uhu	Wespenbussard	Rotmilan
		Anzahl	5	4		3	2	7	1	20	1	2			
2013	verendet	1			1	2	1		3						
	euthanasiert	1					1		6	1					
	ausgewildert	3	3		2		5		8		2				
	abgegeben		1					1	3						
		Anzahl	6		3	3	5	16	1	9			1		
2014	verendet	1		1		2	3		2						
	euthanasiert	2		2	2	2	4		1			1			
	ausgewildert	3			1	1	9	1	2						
	abgegeben								3						
	noch im Tiergarten								1						
2015	Anzahl	4	2		7	4	8	2	9	1			5		
	verendet					1									
	euthanasiert		1		5		1		5	1			1		
	ausgewildert	4	1		2	3	7	2	2				4		
	abgegeben								2						
2016	Anzahl		1	2	13	1	9	3	18				1	1	
	verendet						2		2						
	euthanasiert		1		8		2		3						
	ausgewildert			2	5	1	5	3	8					1	
	abgegeben								5				1		

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

Vögel		Waldkauz	Waldohreule	Habicht	Mäusebussard	Sperber	Turmfalke	Wanderfalke	Weißstorch	Schleihereule	Schwarzstorch	Merlin	Uhu	Wespenbussard	Rotmilan
		Anzahl	7	1	1	3	1	13	1	7					
<i>verendet</i>									1						
<i>euthanasiert</i>			1		2		5		2						
<i>ausgewildert</i>	7		1	1	1	1	8	1	2						1
<i>abgegeben</i>									2						
Anzahl	4	4		6	3	10	2	18							
<i>verendet</i>															
<i>euthanasiert</i>		1		3	2	7	1	3							
<i>ausgewildert</i>	4	3		3	1	3	1	10							
<i>abgegeben</i>									4						
<i>noch im Tiergarten</i>									1						
Anzahl	5	2	1	2	1	10	1	9							
<i>verendet</i>					1	2		5							
<i>euthanasiert</i>	1	2	1	1		3		3							
<i>ausgewildert</i>	4			1		5									
<i>abgegeben</i>							1	1							

7. Zahlen aus der Verwaltung | Administration Data

Größere investiven Anschaffungen 2019 | Larger capital expenditures in 2019

- Kassensystem Erweiterung - 35.119 Euro
- zwei Heuanhänger - 24.700 Euro
- Baumsitzbank - 10.115 Euro
- Je ca. 8.500 Euro: Info-Monitor, Rüttelplatte, Kragarmregal und ein Ozon-Warngerät
- je zwischen 1.500 und 2.500 Euro: drei Schnellbaucontainer, ein Gas-Messgerät, ein Generator, ein Ozon-Warngerät, ein Injektionsgewehr und zwei Teichbelüfter

Spenden 2019 | Donations 2019

- Manfred-Roth-Stiftung: 20.000 EUR
- Verein der Tiergartenfreunde: 23.252 EUR für das Gehege der Mendesantilopen, 40.310 EUR für den Umbau des Wüstenhauses
- Fr. Precht: 10.000 EUR
- anonym: 564.957 EUR für die Sanierung des Giraffenhauses
- Bärbel Schröder und Claus Schmidt-Stiftung: 1.400 EUR für den Unterhalt des Wüstenhauses
- Heinrich-Gröschel-Stiftung: 8.100 EUR für die Sitzgruppe im Eingangsbereich (Baumsitzbank)
- Gustav Biedenbacher GmbH: 7.010 EUR für die Löffelhundanlage

Erbschaften in 2019 für den Tiergarten | Inheritances in 2019 for the Tiergarten

- drei Erbschaften mit insgesamt 509.071 EUR

Praktikanten im Tiergarten Nürnberg

	2015	2016	2017	2018	2019
Tierpflege	56	58	47	55	53
Technik	8	9	2	4	8
Futterhof	2	2	4	4	3
Kommunikation/PR	1	2	2	0	
Tiermedizin (Stud.)	4		2	2	4
FÖJ-Praktikanten der Zooschule (auch zwei Wochen in der Tiermedizin)	2	2	2	2	

Vermietung Blauer Salon

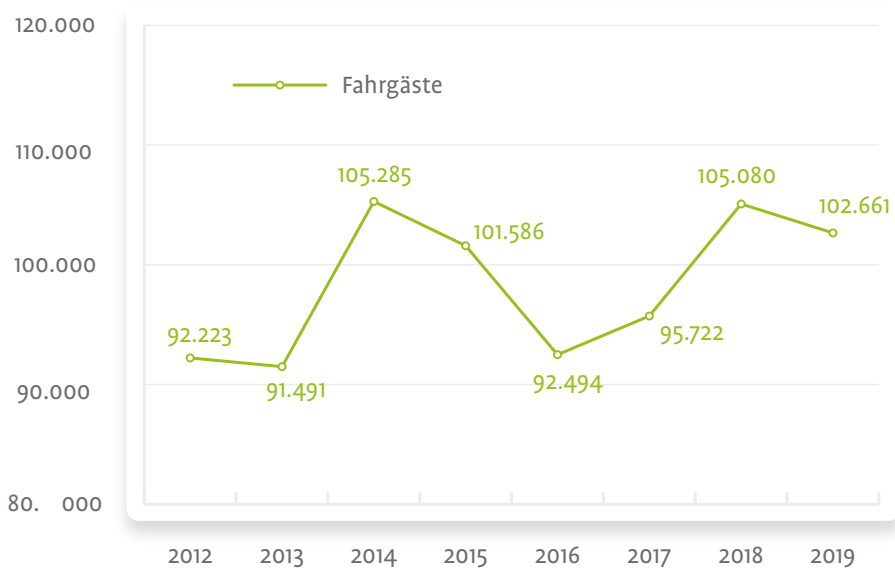
Jahr	Miete und Pacht (netto)(in Euro)	Tierpräsentation (in Euro)	Manatihaus (in Euro)	Führungen (in Euro)	Noventa (netto)	Gesamt (in Euro)
2013	2.995	1.900	-	-		24.895
2014	39.929	5.250	500	-		45.679
2015	32.053	3.750	500	-		36.303
2016	27.569	3.000	-	-		30.569
2017	28.181	3.000	-	860,00		32.041
2018	25.843	3.000	entfällt	-		28.843
2019	28.000	3.750		-	6.384,63	38.134,63

Fortbildungen von Tiergartenmitarbeitern 2019 | Further Training of Zoo Staff 2019

- 40 Fortbildungen von 27 Personen
- Reisen ins Ausland nach Portugal (Faro), Schweden (Stockholm, Kolmården), Tschechische Republik (Prag), USA (New Orleans)

Dienstreisen von Tiergartenmitarbeitern 2019 | Business trips of Tiergarten employees 2019

- 104 Dienstreisen von 34 Personen, davon 28 Dienstreisen ins Ausland z.B. Skopje (Partnerstadt von Nürnberg), Novosibirsk, Valencia, Barcelona, San Clemente (ARG), Edinburgh, Jersey, Korsika, Wien
- Länder: Spanien, Österreich, Nordmazedonien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Russland, Schweiz, Belgien, Slowenien, Tschechische Republik, Argentinien

Kleinbahn im Tiergarten | Small Train in the Zoo

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

8. Zahlen aus der Tierhaltung | *Livestock Breeding Data*



Eisbär im Tiergarten Nürnberg

Entwicklung im Tierbestand (jeweils zum Jahresende) |

Development in livestock (at the end of each year)

Der Tierbestand erreichte 2019 zum Jahresende 6.414 Tiere aus 320 Arten (2018: 317), davon 239 Wirbeltierarten (2018: 231) mit 2.982 Individuen (2018: 2.942).

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

Tierarten im EEP | Animal Species in EEP

EEP- und Zuchtbuchbeteiligungen des Tiergartens Nürnberg 2019

Tierarten	Species	Institution	EEP
Säugetiere	Mammals		
Asiat./Ind. Löwe	<i>Asiatic Lion</i>	Aalborg, DK	X
Buntmarder	<i>Yellow-throated Marten</i>	Nordensark, Schweden	X
Eisbär	<i>Polar Bear</i>	Artis Zoo Amsterdam, NL	X
Europäischer Luchs	<i>Lynx</i>	Zürich, CH	X
Europäischer Otter	<i>European Otter</i>	Parc Zoologique de Paris, F	X
Fischkatze	<i>Fishing Cat</i>	Zoo Decin, CZ	X
Flachlandtapir	<i>Lowland Tapir</i>	Le Vigen, F	X
Gepard	<i>Cheetah</i>	Beekse Bergen, NL	X
Gorilla	<i>Lowland Gorilla</i>	Apenheul Primate Park, NL	X
Graues Riesenkänguru	<i>Eastern Grey Kangaroo</i>	Budapest, H	X
Grevy-Zebra	<i>Grevy's Zebra</i>	Marwell, UK	X
Großer Tümmler	<i>Bottlenose Dolphin</i>	Attica Zoo, GR	X
Hirscheber	<i>Babirusa</i>	Tiergarten Nürnberg	X
Kaffernbüffel	<i>African Buffalo</i>	Dresden	X
Kalif. Seelöwe	<i>Californian Sea Lion</i>	Lissabon, P	X
Kleiner Panda	<i>Red Panda</i>	Royal Rotterdam Zoological & Botanical Gardens, NL	X
Kulan	<i>Kulan</i>	Zoo Wrocław	X
Löffelhund	<i>Bat-eared Fox</i>	Banham Zoo (Zoological Society of East Anglia)	X
Magot	<i>Barbary Macaque</i>	Gaia Zoo, Kerkrade, NL	X
Mähnenwolf	<i>Maned Wolf</i>	Leipzig	X
Mendesantilope	<i>Addax Antelope</i>	Hannover	X
Mishmi - Takin	<i>Mishmi-Takin</i>	Kingussie, UK	X
Nagelmanati (Rundschwanzseekuh)	<i>West Indian Manatee</i>	Tiergarten Nürnberg	X
Netzgiraffe	<i>Reticulated Giraffe</i>	Opel-Zoo Kronberg/Taunus	X
Panzernashorn	<i>Indian Rhinoceros</i>	Zoo Basel, CH	X
Pinselohrschwein	<i>Red River Hog</i>	Bristol Place, UK	X
Prinz-Alfred-Hirsch	<i>Visayan Spotted Deer</i>	Zoo Landau	X
Przewalskipferd	<i>Przewalski's Horse</i>	Kölner Zoo	X
Rothschild-Giraffe	<i>Rothschild's giraffe</i>	Opel-Zoo Kronberg/Taunus	X
Schabrackentapir	<i>Malayan Tapir</i>	Tiergarten Nürnberg	X
Schneeleopard	<i>Snow Leopard</i>	Nordens Ark Sötenäs, SE	X
Sibirischer Tiger	<i>Siberian Tiger</i>	London, UK	X
Somali-Wildesel	<i>Somali Wild Ass</i>	Zoo Basel, CH	X
Sphinx Pavian	<i>Guinea Baboon</i>	Paris Zoo, F	X
Totenkopffaffe	<i>Squirrel Monkey</i>	Zoo Basel, CH	X
Weißgesichtssaki	<i>White-faced Saki</i>	Zoo Parc Overloon, NL	X
Weißhandgibbon	<i>White-handed Gibbon</i>	Wildlands Emmen, NL	X
Wisent	<i>European Bison</i>	Kingussie, UK	X
Vögel			
Andenkondor	<i>Andean Condor</i>	Bioparc-Zoo de Doué, F	X
Bartgeier	<i>Bearded Vulture</i>	VCF, Zürich, CH	X
Europäischer Löffler	<i>European Spoonbill</i>	Amsterdam, NL	X
Humboldtpinguin	<i>Peruvian Penguin</i>	Kosice, SK	X
Hyazinthara	<i>Hyacinthine Macaw</i>	Cambron, BE	X
Krauskopfpelikan	<i>Dalmatian Pelican</i>	Poznan, PL	X
Mandschurenkranich	<i>Red-crowned Crane</i>	Vogelpark Walsrode	X
Paradieskranich	<i>Blue Crane</i>	Warszawa, PL	X
Riesenseeadler	<i>Steller's Sea Eagle</i>	Moskau, RU	X
Waldrapp	<i>Northern Bald Ibis</i>	Alpenzoo Innsbruck, AT	X
Weißsnackenkranich	<i>White Naped Crane</i>	Zoo Leipzig	X
Reptilien			
Ägypt. Landschildkröte	<i>Egyptian tortoise</i>	Zoo Rotterdam, NL	X
Fidschi-Leguan	<i>Lau banded Iguana</i>	Tiergarten Schönbrunn, Wien, AT	X

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Veränderungen im Tierbestand / Zugänge und Abgänge

Tierzugänge: Geburt / Schlupf

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sphinxpavian	1 Mährenspringer	3 Blütenfledermäuse	8 Riesenkaninchen	1 Mandschurenkranich	5 Zwergkaninchen
1 Türkistangare		16 Degus	7 Kamerunschafe	1 Rentier	3 Dybowskiihirsche
		5 Deutsche Riesenkaninchen	4 Zwergziegen	6 Hardune	1 Pavian
		1 Elenantilope	5 Alpenkrähen	6 Zwergziegen	2 Przewalski-Pferde
		2 Mährenspringer	7 Minipigs	4 Rotkopfschafe	1 Rentier
		1 Bartgeier	6 Humboldtpinguine	1 Alpaka	1 Rotkopfschaf
		6 Seepferdchen	3 Mährenspringer	3 Hyazintharas	11 Meerschweinchen
			6 Rosapelikane	13 Alpensteinhühner	1 Alpensteinbock
			4 Sperbereulen	4 Waldrappe	2 Veilchenorganisten
			2 Habichtskäuze	2 Krauskopfpelikane	3 Schwimmwühlen
			3 Senegalamaranten	1 Schottisches Hochlandrind	2 Rosapelikane
			1 Prinz-Alfred-Hirsch	3 Alpensteinböcke	4 Kalifornische Seelöwen
			1 Trampeltier	2 Bisons	1 Wisent
			6 Zwergkaninchen	1 Terekay-Schildkröte	1 Schneeule
				3 Zwergkaninchen	2 Fransenfingereidechsen

Tierzugänge: Transfer

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
4,0 Humboldtpinguine von Tierpark Berlin	0,2 Böhmzebras von Zoo Berlin	1,1 Senegalamaranten	15 Schwarzkäfer	1 Waldkauz	1 Wanderfalke
1,0 Atlasgame	0,1 Rotducker von Zoo Berlin	3 Zagrosmolche	1 Eisbär	1 Grevyzebra	3 Weißstörche
1 Zitronen-Zwergkaiserfisch	9 Riesenheuschrecken	1 Zebra-Zwergfeuerfisch	2390 Käfer	10 Zebrabärblinge	262 Käfer im Wüstenhaus
1 Weißdorn-Doktorfisch	13 Malayische Blattheuschrecken von Aquazoo Düsseldorf	1 Anglerfisch	1 Turmfalke	div. Rote Cichlide	2 Turmfalken
1 Blauer Korallenfisch	23 Surinam-Bunt-schrecken von Aquazoo Düsseldorf		1 Waldkauz	8 Rote Thaikrabben	
	16 Malayische Riesengespenstschrecken von Aquazoo Düsseldorf			6 Hummelgrundeln	
				1 Weißstorch	
				1 Mendesantilope	
				1 Kleiner Panda	
				1 Kurzhörnseelspringer	

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Zwergkaninchen	2 Chileflamingos	3 Fransenfingereidechsen	2 Blütenfledermäuse	1 Sphinxpavian	1,0 Weißgesicht-Saki
6 Meerschweinchen	5 Meerschweinchen	1 Madagaskarboa	7 Meerschweinchen	2,0 Flachlandgorillas	1 Fledermaus
2 Schneeeulen	3 Deutsche Riesenkaninchen	1 Elenantilope	1,0 Zwergzebu	4 Meerschweinchen	0,1 Kaffernbüffel
10 Steinhühner	1 Fransenfingereidechse	14 Mechelner Hühner	3 Senegalamaranten	1,2 Mähnenwölfe	1 Humboldtpinguin
2 Chileflamingos	7 Minipigs	2 Vorwerkhühner		2 Senegalamaranten	2 Türkistangaren
1 Przewalskipferd		2 Senegalamaranten		1 Saumfingereidechse	4 Schmetterlingsfinken
2 Amazonasenten		1 Zwergzebu		3 Hardun-Agamen	3 Senegalamaranten
		1 Grevy-Zebra			3 Dreistreifen-Blattsteiger
		2 Blütenfledermäuse			1 Seepferdchen

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
600 Käfer im Wüstenhaus	1 Mittelmeerchamäleon	div. Schmetterlinge	0,1 Löffelhund von Opel-Zoo Kronberg	1 Weißstorch	1,0 Kronenmaki von Blair Drummond Safaripark, UK
20 Helmkopfgeckos	5 Mechelner Hühner	1 Schmucklippfisch	1,0 Panzernashorn von Tierpark Berlin	1 Schmucklippfisch von Ahlona-Aquarium	0,1 Kronenmaki von Zoo Leipzig
3 Alpenkrähen	404 diverse Käfer im Wüstenhaus	3 Dornaugen	0,4 Böhmezbras von Zoo Karlsruhe	2 Zitronengrundeln von Ahlona-Aquarium	4 Fette Sandratten von Zoo Leipzig
	1 Europäischer Fischotter	4 Putzergarnelen	1,1 Hirscheber von Zoo Chester, UK	1 Anglerfisch von Ahlona-Aquarium	1,0 Halsband-Tschaja von Zoo Duisburg
	2 Rotschnabeltokos	10 Goldbaumsteigerfrösche	1,0 Nilgauantilope von Zoo Dresden	1 Weißpunktkofferrfisch von Ahlona-Aquarium	1,0 Heller Kronenkranich von Zoo Augsburg
	1 Giraffe	9 Gestreifte Baumsteigerfrösche	3,0 Hirschziegenantilopen von Opel-Zoo Kronberg	6 Dornaugen von Ahlona-Aquarium	0,1 Europ. Löffler von Zoo Münster
	3 Steppenmurmeltiere		6 Helm-Perlhühner von Opel-Zoo Kronberg	6 Kongosalmler von Ahlona-Aquarium	1,1 Wüstengimpel
	1 Kurzohrrüssel-springer	5,6 Seidenspinnen von Uni Hamburg	2,0 Tannenhäher von Privat	10 Black Mollys von Ahlona-Aquarium	1 Scheltopusik von Aqua-Zoo Düsseldorf
	241 Mistkäfer von Privat		div. Schmetterlinge	15 Papageienplatys von Ahlona-Aquarium	1 Hundskopfschlinger
	8 Amanogarnelen			8 Achatschnecken	2 Einsiedlerkrebse von Privat

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Tierabgänge: Todesfälle / Futtertiere

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
2 Sphinxpaviane	2,0 Takine (Tierfutter)	0,1 Böhmerzbra	2 Amazonasenten (Tierfutter)	93 Käfer im Wüstenhaus	26 Barsche
1,0 Fette Sandratte	0,1 Humboldtpinguin	1,0 Netzgiraffe	14 Barsche	1 Meerschweinchen (Tierfutter)	1 Degu
2 Mähnenwölfe (juv.)	0,1 Kubaflamingo	2,0 Wapitis (Tierfutter)	1 Terekay-Schildkröte	2 Zwergkaninchen	20 Käfer im Wüstenhaus
13 div. Käfer	1,0 Rotohrbülbül	2 Amazonasenten (Tierfutter)	1 Vorwerkhuhn	2 Degus	1 Vogelspinne
	1 Anolis	0,1 Tannenhäher	1 Böhmerzbra (Tierfutter)	1 Zwergziege	1 Steinrötel
	5 div. Käfer	1,0 Prachtpipra	1 Türkistangare	1 Tanganjika-Killifisch	1 Rentier
		3 Terekay-Schildkröten	1 Ziesel	1 Bison (Tierfutter)	1 Kragenechse
		1,0 Bartagame	1 Oman-Dornschwanzagame	8 Alpensteinhühner	4 Steinhühner
		1 Rotaugenlaubfrosch	1 Humboldtpinguin	1 Schottisches Hochlandrind (Tierfutter)	1 Chamäleon
		1 Zagrosmoich	88 Käfer aus dem Wüstenhaus	1 Graues Riesenkänguru	2 Geschmückte Dornschwanzagamen
		1 Tanganjika-Killifisch	1 Deutsches Riesenkäninginchen	1 Weißstorch	1 Magot
		1 Käfer	2 Mähnenpringer	1 Geschmückte Dornschwanzagame	1 Graues Riesenkänguru
			1 Kaffernbüffel (Tierfutter)	19 Barsche	2 Humboldtpinguine
			1 Alpensteinhuhn	1 Dybowskihirsch (Tierfutter)	1 Zwergziege
				28 Degus (Tierfutter)	1 Sandfisch
				1 Terekay-Schildkröte	1 Hardun
				1 Rentier	2 Zwergkaninchen
				1 Rotaugenlaubfrosch	2 Alpensteinhühner
					1 Roter Cichlide
					1 Wisent
					1 Deutsches Riesenkäninginchen
					1 Atlasagame

Tierabgänge: Transfer

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1,0 Somali-Wildesel an Zoosafari di Fasano, I		0,1 Eisbär an Zoo Hannover	6 Kubaflamingos (Tierpark Limbach-Oberfrohna)	3 Waldkäuze (Auswilderung)	1 Wanderfalke (Privat)
3,5 Chile-Flamingos an Zoo Leipzig		1,0 Panzernashorn an Zoo Edinburgh, GB	1 Turmfalke (Auswilderung)	1 Totenkopffaffe (Zoo Basel)	2 Turmfalken (Auswilderung)
0,1 Hyazinthara an Zoo Marine, P		0,1 Koritrapppe an Zoo Duisburg	1 Zwergziege		1 Bartgeier (Auswilderung)
0,1 Hyazinthara an Vogelpark Marlow		2 Alpensteinhühner an Privat	1 Sperebeule (Opelzoo Kronberg)		2 Kalifornische Seelöwen (Wilhelma Stuttgart; Skopje Zoo)
			1 Grevyzebra (Zoo Zürich)		2 Habichtskäuze (Auswilderung)
			4 Zwergkaninchen (privat)		
			1 Weißstorch (Auswilderung)		

Zahlen und Fakten | Facts & Figures

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Zagrosmolch	1 Rotkopfschaf	5 Barsche	2 Meerschweinchen	1 Spinxpavian (Totgeburt)	1 Degu (Tierfutter)
15 Barsche	41 diverse Käfer im Wüstenhaus	2 Fransenfinger-eidechsen	2,0 Zwergkaninchen (Tierfutter)	1,0 Flachlandgorilla (Frühgeburt)	3,0 Minipigs (Tierfutter)
1 Seepferdchen	1 Rotaugenlaubfrosch	1 Dybowski-Hirsch (Tierfutter)	0,1 Böhmzebra (Tierfutter)	22 Meerschweinchen (Tierfutter)	1,0 Kubaflamingo
1 Alpensteinbock	4 Helmkopfgeckos	2 Meerschweinchen	1,0 Zwergesel	3 Deutsche Riesenkaninchen (Tierfutter)	7 Mechelner Hühner (Tierfutter)
1 Hardun	1 Blauhalsstrauß	7 Zwergziegen (Tierfutter)	0,1 Kaffernbüffel (Tierfutter)	2 Fette Sandratten	1 Vorwerkhuhn (Tierfutter)
1 Ägyptische Landschildkröte	6 Kamerunschafe (Tierfutter)	2 Rotkopfschafe (Tierfutter)	0,1 Elenantilope	0,3 Zwergzebus (Tierfutter)	1 Schmetterlingsfink
97 Käfer im Wüstenhaus	1 Goldaguti	2 Sandratten	1 Alpensteinhuhn	0,3 Rotkopfschafe (Tierfutter)	2 Senegalamaranten
4 Vorwerkhühner (Tierfutter)	2 Zwergziegen (Tierfutter)	1 Geschmückte Dornschwanzagame	1,0 Veilchenorganist	1,0 Männenspringer	3 Hardun-Agamen
5 Deutsche Riesenkaninchen (Tierfutter)	1 Seidenspinne	2 Elenantilopen (Tierfutter)	1 Helmkopfgecko	0,1 Jungfernkranich	1 Saumfingereidechse
6 Helmkopfgeckos	1 Meerschweinchen	1 Helmkopfgecko	1 Oman-Dornschwanzagame	1,0 Steinrötel	1 Zagrosmolch
1 Rotaugenlaubfrosch	9 Barsche	1 Atlasagame	0,1 Fidschi-Leguan	3 Mechelner Hühner (Tierfutter)	1 Gelbe Korallengrundel
2 Dornschwanzagamen	1 Schmuckschildkröte	1 Kuhreiher	1 Rotaugenlaubfrosch	0,1 Vorwerkhuhn	1 Kofferrisch
1 Fledermaus	1 Schottisches Hochlandrind (Tierfutter)	1 Vorwerkhuhn	1 Gestreifter Blattsteiger	1 Hardun-Agame	0,1 Kongosalmler
5 Minischweine (Tierfutter)	1 Amazonasente	1 Kragenechse	1 Schmucklippfisch	2 Fransenfingereidechsen	0,1 Regenbogenfisch
1 Barsch	6 Deutsche Riesenkaninchen (Tierfutter)	1 Kamerunschaf (Tierfutter)	4 Buntbarsche	1 Rotaugenlaubfrosch	1 Perlmutterbarsch
1 Chileflamingo	1 Wapitihirsch (Tierfutter)	1 Senegalamarant	1 Schwarzkäfer	2 Buntbarsche	2 Mistkäfer
2 Kubaflamingos		4 Mechelner Hühner 1 Riesenkänguru (Tierfutter) 1 Achilles-Doktorfisch 1 Nilgau-Antilope (Tierfutter)	2 Mistkäfer	1 Mistkäfer	
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Weißstorch (Auswilderung)	3 Meerschweinchen (privat)	3 Minischweine (Privat)	1,0 Somali-Wildesel an Safaripark Peaugres, Frankreich	0,1 Zwergkaninchen an Privat	1,1 Braune Makis an Parc Exotique de Folembay, Frankreich
2 Alpensteinböcke (Auswilderung)	4 Veilchenorganisten (Burgers' Zoo Arnheim)	3 Meerschweinchen (Privat)	0,2 Wapitis an Parc Animalier, Belgien	1,0 Weißstorch an Zoo Rheine	1,0 Rosapelikan an Zoo Stralsund
2 Vorwerkhühner (privat)	2 Sperbereulen (Wildparadies Trips-drill)	3 Dreistreifen-Blattsteiger	4,0 Rotkopfschafe an Noris-Inklusion GmbH, Nürnberg	1,1 Alpenkrähen an Zoo Münster	4,0 Waldrappen an Zoo Jerez, Spanien
6 Alpensteinhühner (Zoo Halle)	2 Sperbereulen (Fasanerie Wiesbaden)	1 Rentier (Privat)	0,1 Sperbereule an Zoo Hluboka, Tschechien	8 Seepferdchen an Ahlona-Aquarium	1,1 Schnee-Eulen an Park Westerlo, Belgien
2 Alpenkrähen (Zoo Halle)	3 Alpenmurmeltiere (privat)		0,1 Sperbereule an Vogelpark Olching		0,1 Schnee-Eule an Zoo Rostock
2 Ziesel (Tiergehege Kaiserslautern)	3 Terekayschildkröten (privat)		0,2 Waldrappen an Opel-Zoo Kronberg		0,1 Hyazinthara an Parc Animalier de Pyrenees, Frankreich
2 Rosapelikane (Zoo Heidelberg)	3 Zwergkaninchen (privat)		1,1 Veilchenorganisten an Zoo Leipzig		
7 Ziesel (Auswilderung)			1,1 Alpenkrähen an Tierpark Bern, Schweiz		
1 Korallenfingerlaubfrosch (Privat)			1,1 Alpenkrähen an Zoo Goldau, Schweiz		
1 Saki (Zoo de Guyane)					

9. Zahlen aus der Technischen Abteilung | Data of the Technical Department

- Umsetzung einer Gehegeabsicherung an der Gorillaanlage (310.000 €)
- Errichtung eines Unterstandes und Umgestaltung Gehege Mendes Antilopen mit Bahnschranke (110.000 €)
- Softwareupdate für die Steuerung der Lagune-Wassertechnik inklusive Hardware (90.000€)
- Unterhalt der wassertechnischen Anlagen und Sanitäranlagen (85.000 € für Material)
- Wartung und Prüfung der Brandmeldeanlagen, ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel, ortsfester elektrischer Anlagen, Kälteanlagen, Aufzüge, Lüftungsanlagen TÜV Prüfungen (insgesamt 65.000 €)
- Unterhalt der Heizungsanlagen und für einen neuen Gasbrenner im Bereich des Delphinariums-Gebäudes und des Affenhauses, Umstellung der Heizungsanlage im Mediterraneo von Öl auf Luftwärmepumpe (56.000 €)
- Holzverkleidung für den WC-Container im Kinderzoo mit Pflasterarbeiten, Geländer und Waschbecken für Besucher (ca. 40.000 € für Material)
- Malerarbeiten auf dem kompletten Tiergartengelände (40.000 €)
- Unterhalt der Elektrotechnik (35.000 € für Material)
- Allgemeiner Straßen und Wegebau (32.000 € für Material)
- Wegesicherung und Zaunarbeiten (29.000 € für Material)
- Unterhalt der Spielplätze (21.000 €)
- Umstellung der Steuerung der Fensterantriebe im Manatihaus (20.000 €)
- Voliere im Bereich des Ausweichdelphinarium II (15.000 €)

10. Beispiele aus der Landschaftspflege für 2019 | Examples from the Landscape Conservation in 2019

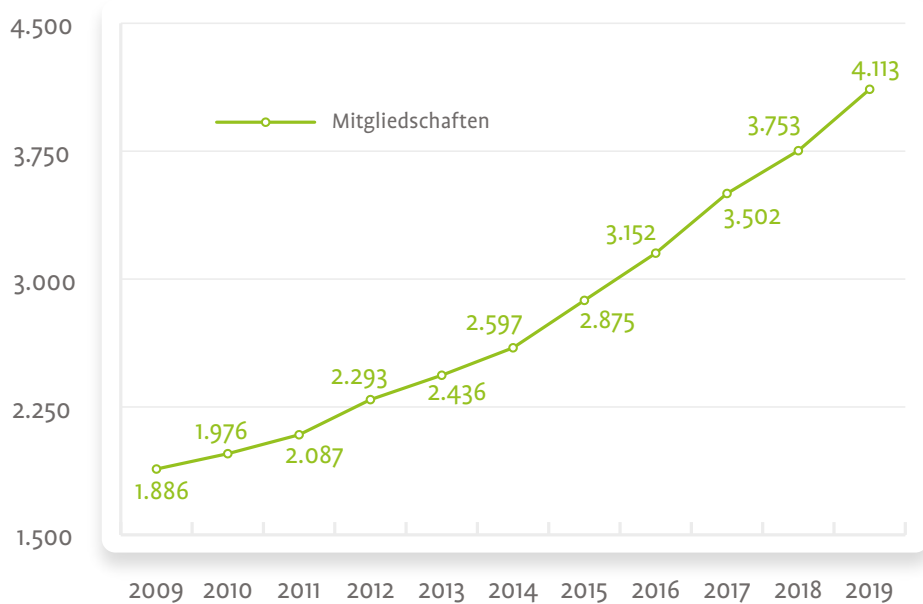
Stauden für die Löffelhundanlage | *Perennials for the bat-eared fox*

Kniphofia uvaria, 3 Liter Topf	40 Stk.
Kniphofia multiflora 3 Liter Topf	40 Stk.
Cynara cardunculus, 9er Topf	48 Stk.
Vella spinosa, 9er Topf	48 Stk.
Melica ciliata, 9er Topf	96 Stk.
Delosperma congestum Blütenfarbe Rot, 9er Topf	240 Stk.
Delosperma nubigenum Blütenfarbe Gelb, 9er Topf	264 Stk.
Sebum acre, 9er Topf	504 Stk.
Pennisetum alopecuroides `Compressum`, 9er Topf	744 Stk.

- Im Hitzesommer 2019 war ein Mitarbeiter der Abteilung Landschaftspflege ausschließlich mit Gießen beschäftigt.
- Insgesamt fielen 2019 im Tiergarten 49,87 to Müll an. Dieser wird in 120 großen Mülltonnen im ganzen Tiergartengelände gesammelt. Eine Fremdfirma ist mit der Entsorgung beauftragt.
- Im Herbst 2019 wurden 13.000 Blumenzwiebeln (Tulpen, Narzissen, Krokusse) gesetzt.
- In der kalten Jahreszeit wurden 2019 gegen Glatteis 150m³ Streugut verteilt. Hierfür kamen je ein großer und ein kleiner Traktor und Radlader zum Einsatz (diese stehen im Sommer teilweise dem Futterhof zur Verfügung). Außerdem streuten zwei bis drei Mitarbeiter an weniger gut zugänglichen Stellen mit der Hand.

11. Unterstützer und Kritiker | *Supporters and Critics*

Entwicklung der Vereinsmitgliedschaften



Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

Tierpatenschaften | *Animal sponsorships*

Tatsächliches Spendenaufkommen 2019

Monat	Betrag 2019 (in Euro)	Betrag 2018 (in Euro)	Veränderung
Januar	15.435	16.655	-1.220
Februar	6.105	6.235	-130
März	9.750	9.770	-20
April	6.710	9.030	-2.320
Mai	16.510	3.860	12.650
Juni	4.400	10.180	-5.780
Juli	16.080	20.330	-4.250
August	12.495	16.200	3.705
September	16.570	10.980	5.590
Oktober	13.740	19.810	-6.070
November	23.506	13.850	9.556
Dezember	20.250	25.230	-4.980
Summe	161.551	162.130	-679

Die Beträge entsprechen der Summe der durch Spendenbescheinigungen belegten Zahlungen und nicht der Nominalbeträge der einzelnen Tierpatenschaften.

Anzahl der Anmeldungen je Patentreffen 2019 | *Number of applications per patent meeting 2019*

Datum	Erwachsene	Kinder	Gesamt
05.07.2019	522	32	554
14.09.2019	0	41	41
Gesamtzahl	522	73	595

Kritische Nachfragen und Demonstrationen

Akteneinsicht gemäß UIG

Jahr	Anfragen	Akteneinsichten
2016	6	1
2017	1	0
2018	1	1
2019	0	1

Angekündigte und genehmigte Demonstrationen vor dem Tiergarten 2019

Mai: Demo "Empty the tanks"

Juni: Demo gegen Tierhaltung

September: Demo gegen Tierhaltung

Oktober: Infostand Sea Shephard

Dezember: Demo gegen Delphinhaltung

12. Eintrittspreise | Admission

Standard-Eintrittsgebühr	Euro
Familienkarte (Eltern oder Großeltern mit eigenen Kindern oder Enkelkindern bis 17 Jahre)	37,00
Teil-Familienkarte (1 Elternteil oder Großelternanteil mit eigenen Kindern oder Enkelkindern bis 17 Jahre)	21,00
Erwachsene	16,00
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	12,00
Kinder (4 bis 13 Jahre)	7,70
Schüler (auch Berufsschüler), Studenten, Auszubildende, Rentner, Schwerbehinderte, Freiwillige im Sinn des Bundesfreiwilligendienstgesetzes und des Wehrpflichtgesetzes, Arbeitslose (jeweils mit entsprechendem Nachweis)	14,00
Erwachsene mit VGN- oder DB-Ticket	
Abendkasse ab 17:00 Uhr	
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren mit VGN- oder DB-Ticket, bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises, Abendkasse ab 17:00 Uhr	10,50
Kinder von 4 bis 13 Jahren und Kindergärten mit VGN- oder DB-Ticket, bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises, Abendkasse ab 17:00 Uhr	5,70
Nürnberg-Pass	Euro
Erwachsene	6,50
Kinder (4 bis 13 Jahre)n	3,50
Gruppen (ab 15 Personen)	Euro
Erwachsene	14,00
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	10,50
Kinder (4 bis 13 Jahre)	5,70
Schulklassen im Klassenverband	Euro
bis zur 10. Jahrgangsstufe	5,70
ab 11. Jahrgangsstufe	10,50
Eine begleitende Lehrkraft je 10 Schüler/innen bzw. je 5 Förderschüler/innen hat freien Eintritt	
Tiergarten-Tag (letzter Montag im Monat, ausgenommen Feiertage)	Euro
Erwachsene	14,00
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren	10,50
Kinder von 4 bis 13 Jahren	5,70
Jahreskarten (gültig für 1 Jahr ab Ausstellungsdatum)	Euro
Erwachsene	75,00
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren	52,00
Kinder von 4 bis 13 Jahren	33,00

Preiserhöhung zum April 2018 (ab 10. April 2018)



Der Tiergarten wildert regelmäßig Alpensteinböcke in Österreich (Naturpark Zillertal) aus.

Teil 4 | Part 4

Englischsprachige Zusammenfassung | Overview (in English)

Nuremberg Zoo: Annual Review 2019

The City of Nuremberg Zoo has compiled an overview of how many animal transactions occurred in 2019, as done at the beginning of each year. Additionally, an analysis of visitation results has been provided. In 2019, the zoo celebrated its 80th anniversary at its current location, the Schmausenbuck, with a year of art.

2019 was the third best performing year in the zoo's history, with 1,215,593 visitors (2018: 1,186,352). Only the year of Flocke, the polar bear cub was born in 2008, and the year the lagoon opened in 2011, yielded better results. Visitation was up 2.5% compared to the previous year and 8.4% based on the five-year average (1,121,142 visits), an excellent result was achieved.

These figures testify to the firm approval of the zoo as a recreational and educational institution. The number of season tickets sold by the zoo to individuals decreased slightly to 9,030 (2018: 9,698), a decrease of 6.9% compared to the previous year, however in return, the number of memberships in the Nuremberg Zoo Friends Association rose significantly higher.

The Nuremberg Zoo Friends Association sold 4,113 memberships (2018: 3,753), an increase of 9.6%. There is usually more than one person behind the individual memberships. Only 133 memberships were exclusively memberships without zoo entry. With the other memberships, a season ticket to the zoo was included with the membership. This is backed by 1,564 family/grandparent memberships, 1,712 two-person memberships, 617 one-person memberships, 73 child memberships and 14 corporate memberships (with three people per visit). In total, there were well over 9,000 individuals with memberships (9,630 at 3.5 people per family, 8,676 in 2018).

Animal Population and Species Protection

In 2019, the animal population reached 6,414 individuals from out of 320 species (2018: 317), including 239 vertebrate species (2018: 231) with 2,982 individuals (2018: 2,942).

Significant changes to the animal population included a female Bat-eared fox (*Otocyon megalotis*) from the Opel-Zoo Kronberg, a species previously only housed in the old Nuremberg's Zoo in 1926. Further a pair of Babirusa (*Babryrousa babyrussa*) from Chester Zoo (UK), a critically endangered pig species that was kept in the Tapir House from 1977 to 1996, but never bred there.

It is also worth mentioning the exchange of the near threatened brown lemur (*Eulemur fulvus*) for a pair of endangered crowned lemur (*Eulemur coronatus*) from Blair Drummond (UK) and Leipzig. The zoo received a male red panda from the Helsinki Zoo (FI). (It would like to commence breeding again.) The zoo received two pairs of Saharan striped weasels (*Ictonyx lybicus*) from a private source.

There was an exchange with the polar bears and the Indian rhinoceros, where the offspring were transacted out and a new male came to Nuremberg for breeding.

Das Jahr 2019: 80 Jahre am Schmausenbuck – Jahr der Kunst

The zoo's commitment to reintroducing animals into the wild and to protecting endangered species, which is often interconnected with habitat protection, fulfils an important role in nature and species protection. Nuremberg Zoo continually works on projects with bearded vultures in France (Corsica in 2019), Ural owls in Austria (nature reserve Dürrenstein), ibex in Austria (nature park Zillertal) and ground squirrels in the Czech Republic (Egerland). For the second time, the zoo also worked on the resettlement of the northern bald ibis in southern Spain (Jerez).

As part of the transactions between the zoos, two male Somali wild ass were transacted out to bachelor groups in Peaugres (France) and Cumiana (Italy). Eight Chile flamingos went to Leipzig Zoo, six Cuban flamingos to Limbach-Oberfrohna, four hyacinth macaws to the zoos in Albufeira (Portugal), Ayzac-Ost (France), Karlsruhe and Marlow; six organists to Leipzig and Arnheim (Netherlands), a Grevy's zebra to Zurich Zoo (Switzerland) and a white-faced saki to the Macouria Zoo (French Guiana).

Among the offspring is of course the little gorilla "Kato", the first offspring of this species seen in the zoo in over 40 years.

After a two-year break, the pair of maned wolves successfully raised youngsters again.

Research

Various research projects were carried out in the zoo last year:

- Electrical reception for dolphins,
- Behavioural studies on harpy eagles
- Bioacoustics investigations on Malayan tapirs
- Behavioural observations in polar bears
- Behavioural observations in gorillas. Introduction of a new silver back to the group and
- Young animal behaviour in gorillas (birth and behavioural development)
- Vit.E selenium needs assessment for equidae and ruminants
- Cortisol analysis from saliva in dolphins to assess stress levels
- Measurement of cortisol in hair samples from polar bears in German zoos: Evaluation and significance considering animal welfare specifications
- Trace elements in the food of bottlenose dolphins
- Retrospective and prospective study of anthelmintic resistance (worming medication) in zoo and wild equidae in Germany
- Corticosterone measurement in pelicans to assess stress levels
- Corticosterone measurement in pink flamingos to assess stress levels
- Corticosterone measurements compared between cut and plucked feathers in ducks and geese

Yaqu Pacha: Committed to Wildlife Conservation

Nuremberg Zoo was extremely active in the area of research and species protection in 2019, in partnership with Yaqu Pacha, the South American conservation society for marine mammals.

In January 2019, Yaqu Pacha participated as an ambassador for species protection, for the 17th time, in the world's largest water sports fair "boot 2019" in Düsseldorf, raising funds to rehabilitate stranded La Plata dolphins. In September 2019, Yaqu Pacha expanded their fundraising efforts for this cause, participating for the first time at InterDive in Friedrichshafen, Lake Constance.

In Argentina, Brazil and Uruguay, an estimated 3,000 La Plata dolphins (*Pontoporia blainvillei*) perish each year in fishing nets. To address this worrying threat to the La Plata dolphin, Yaqu Pacha organised an international workshop in Argentina with the Argentine Fundación Mundo Marino. After successfully securing a new fisheries law in Brazil, further protective measures were recommended.

Englischsprachige Zusammenfassung | Overview (in English)

In 2019, the zoo took part in the European Zoological Association (EZA) "Silent Forest" species conservation campaign, dedicated to Asian songbirds. In order to make the campaign visible within the zoo, birdcages donated by Nuremberg residents were hung in the zoo grounds.

Education at the Zoo

In 2019, 16,614 participants (2018: 15,789) in 1,577 guided tours (2018: 1,329) were educated on zoo topics and equipped with zoo knowledge by the zoo education department.

The educational work at Nuremberg Zoo is based on the guided tours conducted by the Zoo School and Zoo Guides ("special moments") offering education for sustainable development. Zoo educators looked after 6,003 participants (2018: 7,360) in 287 tours (2018: 336) as part of tours for school and kindergarten groups, overnight sleepovers in the Blue Salon, tented camps and the Zoo School camp.

In 2018, the number of guided tours conducted by zoo guides increased to 1,290 tours (2018: 993) with 10,611 participants (2018: 8,429). Demand for evening tours was also noteworthy in 2019: 236 tours with a total of 2,797 participants were carried out, about 40% more than in the previous year (2018: 165 tours with 2,589 participants).

Special Offerings for Zoo Visitors

Just in time for the Easter holidays, the zoo opened the third Jako-o playground in the upper part of the zoo, next to the large bearded vulture exhibit.

From June 2019, visitors to the zoo have been able to use a navigation app to help them safely reach a desired destination. The app, developed by the engineering service provider Bertrandt, commissioned by the Nuremberg Zoo Friends Association and in cooperation with Paritätischen Wohlfahrtsverband (central association of free welfare care), was specifically created for people with physical limitations as well as families with small children and senior citizens. In the second release in December, the app was upgraded with a high-contrast mode and an audio guide.

The fourth Tiergartenlauf, held on May 24 2019, was also a huge success. 808 adult runners and 265 children completed their respective courses. Two or three laps of 3.3 kilometres and 66 meters of altitude had to be completed. The enthusiasm of runners and spectators was overwhelmingly positive. On December 6, 2019 registrations opened for the fifth Tiergartenlauf, scheduled for May 29, 2020. The main race was sold out within five minutes.

Since October 2019, four male Rouge du Roussillon's from the zoo have been living at the Nature Experience Gardens by Noris Inklusion, at Marienbergpark. Noris Inklusion employees carry out the feeding and care of the sheep. They were provided formal training for several months at the zoo.

The zoo's first Wimmelbuch (a book for little children) was published in November. The illustrator Heiko Wrusch designed a five, double paged board book, with an exciting array of colourful and entertaining short stories, set in the Nuremberg Zoo.

Annual theme: Art in the Zoo

Titled "Rroooaaarr!", students from Prof. Michael Sailstorfer's art class, from the Academy of Fine Arts, exhibited their works in the zoo from June to October. Temporary installations and permanent sculptures were spread over the entire zoo grounds, creating a kind of artistic dialogue between the animals living there.

In October 2019 the book "Art in the Landscape Zoo" was published, in which Dr. Nicola A. Mögel and Dr. Mathias Orgeldinger showcased more than 30 artists and groups of artists who were or are exhibited in the Zoo.

Feed Requirements

The animals in the Nuremberg Zoo also had extremely varied and abundant dietary requirements in 2019. The fodder statistics include fruit such as: 6.5 tonnes of apples, 200 pineapples, 1.8 tonnes of bananas, 725 kg of oranges, 6,500 kiwi; as well as vegetables such as 2.6 tonnes of fennel, 930 kg of broccoli, 1.5 tonnes of Chinese cabbage, 39 tonnes of carrots, 12,300 heads of lettuce, 15,400 heads of endive salad, 3 tonnes of peppers, 2.3 tonnes of potatoes, 7.9 tonnes of beets. Furtherly 4,320 eggs, 21.6 tonnes of meat (of which 4.5 tonnes were supplied via zoo animals) and 74 tonnes of fish, 480 kg of shrimp, as well as 60,000 chicks, 23,500 mice and 4,000 rats; also crickets, mealworms, fruit flies and cottage cheese.

Among the home-grown animal feed, 40 tonnes of beets (home-grown in Mittelbüg) and 195 tonnes of hay (90% home-grown) which played an important role in the overall fodder supply. Additionally, 765 tonnes of green fodder, 7.5 tonnes of green corn, 10 tonnes of wheat and 3 tonnes of oats were grown at Mittelbüg and 63 silage bales were obtained. Additionally, 17.7 tonnes of concentrated feed for wild animals and 500 kg of salt licks were purchased.

Animal Adoptions

In 2019, 917 animal adoptions (2018: 870) raised a total of EUR 161,551 (2018: EUR 162,230) in the field of animal adoptions.

Public Relations

In 2019, the zoo invited media representatives to 15 press conferences and published corresponding zoo releases with press conferences (2018: 8 appointments). Additionally, there were 52 zoo press information (2018: 56) and nine internet communications (2018: 17). With an average of 76 (2018: 81) publications, the zoo addressed the public at least once a week. In March 2019, the zoo was represented at the leisure fair (Freizeitmesse).

In April and November 2019, the zoo published editions of the Zoo Newspaper (No. 18 and No. 19), which is a twelve-page supplement within the local daily newspapers, with a circulation of approximately 195,000 copies each. The April issue focused on the zoo's conservation work. All issues of the zoo newspaper are available on the zoo website.

In 2019, the key statistics for the Nuremberg Zoo's website at www.tiergarten.nuernberg.de trended positively. For 2019 (January 1, 2019 - December 31, 2019), the website received 3,923,516 page views (2018: 3,603,316), of which 3,005,915 were unique page views (2018: 2,757,003) and 996,323 visits (2018: 872,496).

On December 31, 2019, the zoo's Facebook page recorded exactly 42,996 "likes" on December 31, 2019 (December 31, 2017: 40,728 likes), an increase of just over 5.5%. On December 31, 2018, the zoo's Facebook page was accessed by 42,202 subscribers (December 31, 2018: 39,738 subscribers), 6.2% more subscribers than in the previous year. Most of the zoo's Facebook fans are between 25 and 35 years old, female (46%) and registered as German-speaking (81%).

The Nuremberg Zoo Friends Association is a success story. Founded in 1958, the Nuremberg Zoo Friends Association registered its 4,000th active membership in April 2019. For the zoo's spring festival on May 5, 2019, the association moved into its "House of the Zoo Friends" in front of the pavilion enclosure. As a new contact point for zoo visitors, it provides association volunteers a space to disseminate information about memberships or animal adoptions.



Die Ausstellung "Rroooooaarr!" zeigte das Kunstwerk "Besucher" (Eiche, Farbe) von Lisa Marie Konietzny in der Tigeranlage.

Rrroooaaarr!

27.06.–31.10.2019

Projekt: Rrroooaaarr! 2019
Projektantrag: 2019
Antraggeber: 2019
Antragnummer: 2019

Projektantrag: 2019
Antraggeber: 2019
Antragnummer: 2019

abdi

2019
2019
2019

2019

2019

2019

2019